Begugepreie: nitod 80 Plg. Beingerlohn 10 Big., burd bie Bof Enjogen pierrelitbritch Mt. 1.75 erci Befteligeib. Der "beneral-Anzeiger" erfceint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unpartelifche Beitung. Reuefte Rachrichten.

## Wiesbadener

Angeigen: Die Ispaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Pfg. filr ends marts 16 Pfg. Bet mehrmaliger Aufnahme Rebeit. Rektame: Petitzeile is Pfg. für auswärts 50 Pfg. Bellagen-gebur pro Zaufend Bet. 250.

## General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

nelle: Unterbaltungs-Blatt "Deierftunden". - Wodentild: Der Sandwirth. -Der Sumorift und bie ifinftrieten "Geitere Blatter".

Beidiaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationabrud umb Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Wiesbaben.

ala

tem

2

mb

300

til

84

512

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 15. Buli 1902.

Telegr. Adreffe: "Generalanzeiger".

XVII. Jahrgang.

#### War General Joubert ein Britenfreund?

Mus dem Burenfriege kann erft Manches in fpater Beit böllig flargestellt werden; es weiß doch ein Jeder, daß nicht Beniges in dieser Zeit so ganz anders ging, als es eigentlich batte geben muffen. Und auf die größte Geltfamteit, auf die erstaunliche Unthätigfeit der Buren bor Ladnsmith unter bem Oberfommandanten Joubert ift foeben wieder die allgemeine Aufmerkfamteit gelenft. Bar General Joubert im Bergen ben Englandern wohlgefinnt? Bar er gar ein Ber-

Der wiederholt am Tugela geschlagene englische General Buller hat, wie mitgetheilt, die Beröffentlichung der zwiihm und dem in Ladysmith von den Buren eingeschloffenen General White (in vollem Wortlaut) gewechselten Depeiden berbeigeführt. Daraus geht hervor, daß White in der That schackmatt war — denn Buller giebt ihm selbst den Rath, ju fapituliren — und einem entichloffenen Borgeben ber Buren nicht hatte Stand halten fonnen. Dies Borgeben ift aber nicht erfolgt, obwohl doch der Buren-Generalissimus genau wußte, wie es in Ladnsmith stand. Es ift auch dann noch unterblieben, als die Zusammenziehung großer Streitfrafte unter Lord Roberts von felbst das Burenfommando ermahnten, die einzelnen Gegner rafch abzuthun, um dem Sauptführer Roberts Schach bieten zu fonnen. Rur vereinselte Angriffe mit halber Rraft, die verfagten, erfolgten.

Es ist ferner eine Thatfache, daß die wiederholt geschlagenen englischen Truppen in Natal so gut wie gar nicht berfolgt wurden; es ift Thatsache, daß in den Gesechten vor Ladomnith General Joubert nie direkt kommandirte, sondern die großen Erfolge von Lukas Meper, Schalf Burger und Anderen erzielt wurden. Und dabei hatte doch Soubert fo siemlich als der Einzige unter allen höheren Führern mirfliche mis-litärische Bildung, er kannte die Engländer genau, mußte alfo am Beften wiffen, was ihnen gegenüber zu thun. Er tonnte faliche Magnahmen ergreifen; aber gar feine? Das war doch auffällig.

Joubert ftarb ploglich. Wie es bamals hieß, an Duienlerie. Es tauchten auch Gerüchte über eine andere Todesart auf, aber fie waren wohl unbegründet und wir wollen fie auch beute nicht erwähnen. Nicht unerwähnt aber darf bleiben, bag es icon damals bieg, der General fiebe den Englandern biel weniger fcroff, als Paul Krüger, der Brafident, gegenüber; er halte eine Aussohnung mit der englischen Regierung für das Beste. Unwidersprochen ward ferner erwähnt, wiichen Joubert und seinem militärischen Beirath, dem einftigen frangösischen Oberft Billebois, einem ausgezeichneten Offizier, der fpäter im offenen Kampfe fiel, habe es nicht blog ein einziges Mal scharfen Zwift gegeben, weil Billebois entidiebenes Borgeben forberte.

Es ift angedeutet, Joubert konne ein doppeltes Spiel gefpielt haben; denn ein Starrtopf, wie Cronje, war er nicht. War er ein Berräther? Diese Frage taucht heute von Neuen auf, aber nach der ganzen Ratur des Mannes muß man fie doch mit "Nein" beantworten. Aber das ift zu bejahen, daß er seinem hohen Kommando nicht gewachsen war oder wenigftens, daß feine Entichließungen auf militärischem Gebict durch Erwägungen politischer Natur, die ein Soldat in feinem Falle haben darf, beeinfluft wurden, Mus dem Letteren entitand das Unbeil.

General Joubert hat geglaubt (das erflärt vielleicht die Sache am Beften), wenn den Englandern nicht zu scharf zu Leibe gegangen würde, würde die Londoner Regterung am eheften einen gutlichen Bertrag abichließen. Das war mur eine ichwere Berkennung des Sachverhaltes, deren Folgen die Buren bald verspüren follten. General Joubert hat fich auch mit den wildfühnen jungeren Bolfsführern ichlecht geftanden, weil fie feine Autorität nicht achteten. Es ift aber notorifd, daß er felbft unter den großen Saufen feinen bedeutenden Reipett befaß.

Das dürfte alles Weitere erklären und von anderen übereilten Schlüffen abhalten! Bergegenwärtige man fich aber, wie fich die Dinge geftaltet hätten, wenn der flüchtige Buller bis ans Meer zurudgeworfen, Ladusmith genommen und General Roberts von vornherein der Bormarich unmöglich gemocht ware. Rein englischer Solbat ware mehr in Subairifa.



#### Waldedx-Rouffeau

batte am Freitag im Gangen drei Unterredungen mit Raifer Bilbelm: Bormittags auf der "Sobengollern", auf welcher fich Balded-Rouffeau infolge besonderer kaiferlicher Einladung einfand, Nachmittags auf der Gafton Denier'ichen Dacht "Abriadne", an deren Bord der Raifer längere Zeit verblieb und auch mit Menier fich angelegentlichft über frangösisches Pachtwesen unterhielt, und endlich Abende beim Gaftmahl auf der "Sobenzollern". Sier dau-

erte die Unterhaltung mit dem Kaiser und dem ehemaligen Confeile-Chef volle vier Stunden. Obwohl die Unterredung durchaus privaten Charafter trug, wird ihr mit Rüdficht auf die Sonderstellung Balded-Rouffeaus unter den Staatsmannern Frankreiche erhebliche Bedeutung beigemeffen. Den "Figaro" berichtet, daß das Bejen Balded-Rouffeaus auf den Raifer einen vorzüglichen Eindrud machte. Balded-Rouffean begab fich fpater nach Chriftiania und, wie berlautet, wird er von dort einen Privat-Bericht über die Begegnung mit Raifer Wilhelm an Loubet gelangen laffen.

Die Barifer Blätter commentiren den Empfang Balbed-Rouffeaus durch den deutschen Raifer an Bord der "Sobenzollern" und sehen darin eine Zunahme der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Franfreich.

#### Die Monarchenbegnung in Peterhof

hat programmmäßig gestern stattgesunden. Nach dem großen offiziellen Empfang des Königs von Italien fand die Festtafel ftatt, bei der der 3 a r folgenden Trinkspruch ausbrachte:

"Mit lebhafter, tiefer Genugthunng begrüßen wir die Amvefenheit Eurer Majeftat. Es ift uns besonders angenehm, daß Eure Majestät Ihre Reise damit begonnen haben, gu uns gu kommen. Gang Rugland erblidt hierin ein neues Beichen ber Bande wahrhafter Freundschaft, welche ims vereinigen und ichließt fich unferen Gefühlen an. Diese Gefühle und gegenseitigen Sympathien, die fich mehr und mehr zwiichen unseren Bolfern fundgeben, begünstigen die Entwidelung von Begiebungen, wie fie nicht mun. fchenswerther fein tonnen im Intereffe unferer Länder. 3ch danke EurerMajestät berglich für IhrenBesuch und erhebe mein Glas auf den Ruhm und das Glüd Ihrer erhabenen Berfon, fowie dasjenige ber Konigin Belena, der Konigin-Mutter und der gangen foniglichen Familie. Ich trinke auf die Wohlfahrt Italiens."

Der Rönig von Italien erwiderte:

"Ich danke Gurer Majestät für den herzlichen Empfang und die liebenswürdigen Borte, die Gie foeben an mich und mein Land gerichtet haben. Die Bande der perfonlichen Freundschaft, die uns gliidlicherweise vereinigen, die guten Beziehungen, die seit langer Zeit zwischen Ruftand und Italien bestehen, machen mir diesen Besuch gang besonders angenehm. Ich komme nach Petersburg, begleitet von der Buftimmung (fotisfaction) meines Bolfes, das in einem engen Bufammenichlug diefer Bande ein neues Unterpfand des Friedens und der Bohlfahrt Italiens erblidt. Mit folden Gefühlen erhebe ich mein Blas ju Ehren Gurer taiferl. Majeftat, auf den Rubm der Regierung und die Wohlfahrt Ruglands, fowie auf das Gliid der Kaiferin Maria Feodorowna, der Kaiferin Mexandra Reodorowna und der gesammten faiserlichen Kamilie."

#### Berliner Brief.

Bon A. Silbius.

Radbend verbolen.

Rein Menfch in Berlin. — 113 Buge am Tog. — Der Siolg ber Ration. — Bwei Offiziere. — were man Wohlthater behandelt.

3d fann mich jebesmal lebhaft argern, wenn mir irgend ein Mitburger verfichert, daß gegenwärtig "tein Menfch" in Berlin ift. Er thut jo, als wenn die 50-60 000 Berjonen, welche die Reichshauptstadt verlaffen haben, meinetwegen follen es auch 100 000 fein, Die gange Stadt teprafentierten, und wir nabegu zwei Millionen, bie wir (aber nur in dieser Beziehung) zurückgeblieben sind, gar nichts bedeuteten. "Lein Mensch ist hier!" Im Gegenteil, alle Menschen sind hier, das Leben geht seinen gewöhnlichen Gang und jene Tausende, die sich in Ost-ende oder Feienwalde, in Bonteresina oder Bucow er-wieden werden so auf wie nicht versicht holen, werben fo gut wie nicht vermißt.

Ja, wenn man bei ihrer Abreife jugegen war, bann befam man leicht ben Einbrud, als wohne man einer modernen Bolferwanderung bei und als wurde Berlin leer. Bon einem einzigen Babnhofe, bem Unhalter, ber ben Bertehr nach Sachien und Bapern vermittelt, gingen an einem ber erften Gerientage in einer Stunde 12 (in Borten gwölf) Schnellzuge mit ber hochften, gulaffigen Achsenzahl ab. Das ift eine Leiftung, und fie ericheint boch noch flein, wenn man erfahrt, bag ber Stettiner Babnbof an einem Tage 113 Fernzüge expediert hat, Fern-Lotomotiven gefchleppt werben mußte. Die Beamten, welche biefen Riefenverfehr ju bewältigen hatten, find um fo mehr zu bewundern, als alles glatt abging, fein Unfall fich ereignete, ja auch nicht einmal bie geringfte Berfpatung eintrat. Sut ab vor diefem Erfolg und ben Leuten, benen er gu verbanten ift.

Aber wie gefagt, trop bes beangstigenben Anbranges, ber auf ben Bahnhöfen herrichte, ift boch nur ein winziger Bruchteil der Bevölferung nach außerhalb gegangen und Die tompatte Majoritat weilt nach wie por bier, arbeitet, ift und trinft und amufiert fich wie fonft. Es hat fich barin gar nichts geanbert. Wer ein Freibillet und Erfat ber Muslagen für ben betr. Abend befommt, geht, wenn er gar

nichis auberes vorhat und bem Direktor einen berfonlichen Gefallen thun will, ins Theater. Ber Die Gefahr liebt, Schmerzen und Bunden fur nichts achtet und gegen Unfall versichert ift, vertraut fich einem Strafenbahnwagen an, um nach bes Tages Laft und Sibe ein wenig hinaus ins Grune gu fahren. Wer fich aber einbilden will, bag er auf bem Lande ober boch in einer fleinen Stadt lebt, ber pilgert nad) Sahon hold, wo gerabe "Schützenfest" ift, b. h. bas XX. Mittelbeutsche Bundesschießen frattfindet.
3ch weiß nicht, mir tommt es so vor, als seien biefe

Schützenseite, jest in der Beit der allgemeinen Behrpflicht, zweiundbreißig Jahre nach bes Deutschen Reiches Begründung, ziemlich antiquiert. Richt daß ich irgend jemand bamit junahe treten modite, aber fie haben jest faum noch einen anderen Zwed, als einer mehr ober minder großen Menge eine Gelegenheit jum Amufement und ber Gitelfeit einzelner Befriedigung ju gemahren. Go wird ja jest braugen in Coonhols fleißig gefnallt, Scheiben ger- und Becher erichoffen, aber bie Berliner, foweit fie nicht felbit Schutzen find, nehmen bie gange Cache nicht ernft. Um meiften, was aber burchaus nicht viel bebeutet, ift natürlich bie Bogelwiese besucht, und bie Biergelte haben im allgemeinen nicht zu flagen. Dagegen find bie Ausfteller, bie jo erft recht eigentlich ben Jahrmarfterummel ichaffen, fehr ungufrieben. Man intereffiert fich weber für "bie Rataftrophe in Martinique", noch für Dig Clelia, bie ftarifte Dame ber Belt, noch für ben vierjährigen Bauberffinftler, ben fein Imprefario, mabefdeinlich ber Bater, beicheiben ben Stolg ber Ration neunt. Offen und ehrlich, ich ftelle mir einen Stoly ber Ration wefentlich anders vor. Und boch - diefes arme Rind in flitterbefesten Trifote wird bon einem Ausschreier bafür erflart, lagt von irgend einem Menfchen gwei-, breihunbert, zwei-, breitaufend Schreier basfelbe behaupten, ich wette, Ihr glaubt es, werte Bollsgenoffen. - Birtichaft, horatio! Ich bin mit meiner Lifte Berliner Bergnuglichfeiten

noch nicht gu Ende. Ber fich neulich einen erquifiten Genuß bereiten wollte, wohnte ber Trauung zweier Offiziere bei. Ranu, werben Gie fagen, bas ift gewiß ein feierlicher unb erhebender Aft, aber, wenn man die herren und ihre Braute nicht tennt, so ist doch die Anteilnahme nicht sonberlich größ. Ja, so werden Sie sprechen und zwar nur, weil Sie mich nicht ausreben ließen. Ich meinte nämlich bie Trauung ber beiden Offiziere miteinander. Ich fcon, es giebt wieber ein Digverftanbnis, guerft glauben Sie an einen Drudfehler, ba ein folder aber nicht vorhanden ift, zweiseln Gie an - na, ich will lieber nicht fagen, woran Gie zweiseln. Gie thun bamit aber Unrecht, Die Cache hat ihre Richtigfeit. Die Offigiere fteben bei ber Seilearmee, bie befanntlid auch febr viel Damen unter fich gahlt. Diesmal reichte eine Rapitanin einem Enfign b. h. einem Sahnenträger die Sand und awar bor einer fehr großen Berfammtlung, der jeber beiwohnen burfte, bem 20 Pfennig Entree nicht gu viel bunften. Raturlich opferte auch ich meinen Obolus und fah mir bie feltfame Trauung an, Die in Wegenwart bes "Generals" Booth vollzogen und bei ber bie Sahne fortwahrend über ben Sauptern ber Berlobten gehalten murbe. Es war gang feierlich, viel Bredigt, noch viel mehr Gefang und Bitherfpiel und alles theatralifch. Man muß es ber Beilsarmee laffen, bag fie in Berlin viel Gutes wirft, bejonbere in ben unterften Boltefchichten, um die fich fonft nur die Boligei fummert und die Strafanftalt. 3hr Arbeitefelb ift ein febr großes leiber und es wird auch mohl Arcaturen geben, bie allen fittlichenben Ginfluffen widerfteben.

Gin fraffes Beifpiel bafur bilbete eine Gerichtsverband. lung, bie biefer Tage ftattfanb. Gin febr befannter herrenreiter war in ben verschiedenen gotalen, in benen er verfehrte, ab und zu von einem jungeren Reffner bebient worden, ber ihm ab und zu was bon feiner ichlechten Lage vorjammerte. Der herrenreiter machte ibm bann auch manchmal Gelbgeschente; als biefe jeboch seltener murben, fuchte fie ber Buriche gu erpreffen, indem er mit "Ent-bullungen" brobt, bie ibn gwar felbft bochft verächtlich hatten ericheinen laffen, bem Rabalier aber große Ungelegenheiten bereiten fonnten. Bum Glad wandte fich biefer fofort an die Kriminalpolizei, und bamit war bas Schidsal des Erpressers besiegelt. Er tann jeht darüber nachbenten, ob es gut ift, an einem Wohlthater schlecht zu handeln. Aber das ist ihm so gesund wie — nun, wie

anderen Leuten eine Babereife.

#### König Eduard.

Wie aus London depeschirt wird, beharrt Reinolds Rews-Baper trot aller optimistischen offiziellen Berichte bei seiner beffimiftischen Auffassung über das Befinden des Ronigs Eduard und behauptet, der König fei furchtbar abaemagert und sehe schlechter aus als in voriger Woche. Er tonne sich auch mit fremder Silfe nicht ohne große Schmerzen aufrichten und eine Gifenbabnfahrt muffe für ibn gur Tortur werden. Das Blatt will wiffen, daß der König am Dienftag, wenn es überhaupt möglich ift, in Gravefend auf feiner Pacht eingeschifft und fich bann nach ben Seilly-Infeln begeben wurde. Die Mergte hatten eine berflaufulirte Buftimmung zu diefem Plane fowie gur Kronung unter einer Breffion des Cabineis gegeben. Dem Londoner Correspondenten des "Berl. Tagebl." wird bestätigt, daß der König allerdings ungewöhnlich ichlecht aussehen foll. Bei der Operation wurde nicht nur ein Geschwür, sondern auch eine Wucherung entfernt. Much findet der Gedanke einer zweiten Operation immer mehr Glauben. Es heißt, der Grund des Drängens auf die Krönung fei die Befürchtung, die Krönung möge fpater überhaupt unmöglich werden.

#### Kitchener's Ankunft in London

gestaltete sich, wie erwartet wurde, zu einer überschwänglichen Obation. Am Samftag Bormittag traf ber Dampfer "Oratowa" mit Ritchener in Southampton ein, wo er mit einem wahren Beifallsfturm empfangen wurde. Der Mayor der Stadt hieß ihn willfommen, worauf Ritchener ber Ehrenbürgerbrief für den Kreis Southampton überreicht wurde. Ritchener bantte in einer furgen Rebe für ben Willfommen und erklärte, alle seine Erfolge in Südafrika seien den Mannschaften zu verdanken. Auf lautes Berlangen der Bersammelten hielten auch die Generale French und Hamilton, die Ritchener begleiteten, furze Ansbrachen. French erflärte, fie feien steis durch das Beispiel ihres Borgesetzten angesenert worden. Um 10% Uhr Bormittags fuhr Kitchener nach London ab. Alle Züge brachten Taufende von Menschen aus den Provinzen nach der Paddington-Station, wo Kitchener ankam. Der Bahnhof ift prächtig geschmüdt. Bor dem Bahnhof und längs des Weges, ben Kitchener durchfuhr, waren gewaltige Menschenmassen versammelt, welche zum Theil auch die für die Krönungsfeierlichfeiten errichteten Tribunen befett hielten. Sogar die Dacher der Saufer waren von Buichauern besett. Ritchener traf Mittags 12% Uhr auf der Baddington-Station ein. Brausende Hurrah-Ruse ertonten, als Ritcheners Ropf fich falutirend am Wagenfenfter zeigte. Sobald der Zug zum Stehen gekommen war, begab fich der Pring bon Bales, gefolgt bon den beiden anderen königlichen Bergogen, auf die Wagenthur zu und begrüßte den Aussteigenden, der höflich danfte, mit berglichem Sandebrud und lebhaften Borten. Ritchener wurde dann von feiner Schwefter, General French von seiner Frau, unter Freudenthränen bewillfommnet. Der Bring bon Bales berließ zuerft den Bahnhof, danach folgte Ritchener. Gin Orfan bon Surrahrufen erhob fich, als der Wagen Kitcheners vor dem Bahnhof ericien und pflanzte fich auf ber Fahrt burch bie nach Behntaufenden gablende Menschenmenge zu beiden Seiten bes Beges fort. Die Königin erschien einen Mugenblid mit ihrer Tochter auf einem großen Balton des Budinghampalaftes, blieb jedoch nicht, bis Ritchener in Sicht fam. Um 29 Uhr kam Kitchener im St. James-Balafte an, wo im großen Bankettsaal ein Frühstückstisch für etwa 50 Bersonen gedeckt war. Bei Schlug des Bankettes brachte der Pring von Bales nach einem Toaft auf den König einen folden auf die Gefundbeit Kitcheners aus. Er begliichwünschte ihn im Ramen des Ronigs ju der erfolgreichen Art, wie er biefen langen und schwierigen Feldzug beendet habe. Er sei sicher, daß das ganse Reich die Gefühle des Herrschers theile, der mit Bewunder-ung die Ausdauer, die Geschicklichkeit und die Geduld Kitcheners beobachtet habe, in benen ihm die gange Armee nachgeeifert habe. Ritchener dankte in seiner einfachen, jedem Wortschwall abholden Beise. Bald nach 3 Uhr verließ er den St. James-Palaft und begab fich nach dem Budinghampalaft sum Königsbaar. Er wurde von dem Sauptportal alsbald nach dem Krankenzimmer des Königs geführt. Diefer empfing den General in halb liegender Stellung auf einer Chaiselongue lang ausgestredt. Er begrüßte Kitchener mit berglichen Worten, dankte ihm im Ramen des ganzen Reiches für die hervorragenden Dienfte, die er dem Baterlande geleiftet habe, und überreichte ihm die Insignien des neuen Ordens "Bour le merite". — Rach dem "Berl. Tagebl." hatte die angefündigte Allumination hunderitausende von Menschen auf die Straßen geloct, jedoch ift nur ganz vereinzelt von Clubs, Bierlokalen und einigen Soflieferanten illuminirt morden. Much ber bon Canada errichtete Triumphbogen war er-

#### Salisbury demissionirt.

Der Ministerpräsident Salisburn gab, wie uns aus London telegraphirt wird, feine Demiffion. Lord Bal. four ift gu feinem Rachfolger ernannt. Salisburns Ruck tritt kommt nicht überraschend, da es bekannt war, daß er feit Bangem amtsmilde gewefen. Bei der Reubilbung bes Cabinets wird Chamberlain eine große Rolle fpielen

#### Der Hufftand in China.

Die legten mit ber dinefifden Boft eingefroffenen Berichte besagen, daß die in der Probing Chin-Hi im Aufstand befindlichen Chinejen von den Regierungstruppen vollftandig geichlagen worden find. Gie verloren in einem zweitägigen Kampfe etwa 1600 Mann. Die Rachrichten aus den nördlichen Brobingen find weniger gunftig. Die Aufrührer haben fich mehrerer Baffe bemächtigt.

#### Ausland.

\* Wien, 13. Jult. In Soffreisen verlaufet, Sag bemnachft die Berlobung einer öfterreichifden Ergbergogin mit einem württembergischen Bergog ftattfinden werde.

#### Weibliche Stationschefs.

Die Frauenbewegung hat wieder einen bedeutenden Schritt nach borwarts gethan, indem nun auch Damen zu dem exponirten Posten des Gisenbahnstationschefs berange-



zogen werden. Unter Bild zeigt eine dieser Damen, Frt. Migi Sorat, welche die Leitung ber Station Bilprian in Ttrol übernommen hat.

#### Hus aller Welf.

Mittelbentiches Bundesichiegen. Gestern Mittag erfolgte im Festjaale bes Schlosses Schönholz bei Berlin ber Schluß bes 20. mittelbeutschen Bundesichiegens burch ein Abschiedes-Festmahl. Um 5 Uhr fand die Bertheilung der Preise statt. Rach einer furzen Anfprache an die Sieger wurde bas Bunbesichiegen mit einem Doch auf ben Raifer geschloffen.

Bei militarifchen Hebungen berungludt. Beim Betrieb einer Feldbahn auf bem lebungsplate Clausborf bei Berlin find, wie bas Commando bes Eisenbahn-Regiments Rr. 3 mittheilt, am Samftag ein Sergeant und 5 Mann ber 2. Compagnie burch Entgleifung eines Buges berlett marben. Der Gergeant und amei Mann haben ernste Berletzungen erlitten, welche aber eine Lebensgefahr nicht bedingen. Drei Mann erlitten leichte Berletungen. Ueber die Urfache der Entgleisung tann noch nichts gesagt werben. Un ber gleichen Stelle, an welcher biefer Unfall ftattfanb, verungludten am Camftag einige Stunden vorber ein Unteroffisier und ein Einjahriger. Dem Besteren wurden beibe Beine gebrochen. Dieje Beiben gehören ebenfalls ber 2. Compagnie bes Gifenbahn-

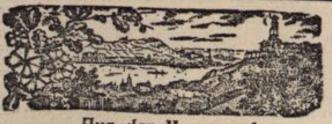
Regiments Nr. 3 an. Brand eines Bariefeetheaters. In Berlin ift am Samftag bas frühere alte "Orphenm" neben bem Central-Theater in ber alten Jacobftrage mit feinen iconen Banbgemalben und Spiegelbede burch ein großes Seuer gerftort worben. Der entstandene Schaben wird auf mehr als 100,000 & geschätt. Nur mit knapper Poth entging babei der unmittelbar neben dem Brandherde schlafenbe Oberfellner Sturm bem Feuertobe.

Große Betrugsaffaire. Die Barifer Gerichtsbehörben haben eine Untersuchung eingeleitet gegen eine englische Truftgesellichaft, welche faliche Werthe von angeblich fpanischen Gruben in Umlauf gefest bat. Die Betrage follen fich auf etwa 7 Millionen France belaufen.

Die Anticher ber Minifter. Gehr intereffant - fo ichreibt ein Barifer Blatt - ift an ben Dienstagen und Freitagen, gegen 11 Uhr Bormittags, ber fleine Binfel ber Avenue be Marigny, ber bem Ministerium bes Innern gegenüberliegt. In langer Reihe fteben bicht am Erottoir sehn gleichförmig gebaute Wagen, Genre Bictoria. Manchmal ift ein Cab ober ein Automobil barunter. Reben ben Wagen fteben in bichter Gruppe herren in Libree ben Sut mit ber breifarbigen Cocarbe geschmudt, und plaubern gang laut, fo bag bas Bublifum mit Staunen folgenbe Gefprache bernimmt: "Guten Tag, lieber Combes, geht's gut?" - "Schonen Dant, alter Eronillot; wollen wir "eins" trinfen?" - "Deba, Rouvier, tannit Du mir vielleicht brei Mart borgen?" - "Aber Belletan, fnopf boch Deine Befte gu! Mußt Du benn immer un-orbentlich aussehen? . . . "Ber es nicht anders weiß, muß glauben, bag es bie herren Minifter in perfona finb, bie fich bier auf ber Strafe fo ungenirt unterhalten. Aber fie find es nicht. Es find nur ihre Ruticher, die fich familar mit bem Ramen ihrer herren anreben und auf die geon Excellengen warten, die mabrend biefer Beit im Berathungsfanle ben Stantsmagen lenten. (Diefe "Lutider-Gigenthumlichteit werben unfere Lefer auch icon anbermarts mit Bergnugen bemerft haben.)

Beheimnifbolles Berbrechen. In ber Racht jum Camftag murbe in Breft ber Buchtpoften bor bem Bulberthurm gu Grab bon amei Unbefannten überfallen und burch Mefferftiche fchmer verlest. Bon ben Thatern fehlt bis jeht jebe Spur.

Geeranber. Man melbet aus La Coruna, 13. Juli: Debrere Individuen versuchten fich eines Theiles der Ladung des an der Ruste gestrandeten deutschen Mond-Dampfers "Trier" ju bemachtigen. Bollmachter bericheuchten bie Blunberer und gaben auf biefelben mehrere Schiffe ab, woburch awei Geeranber verwundet wurden. Der beutsche Ronful protestirte gegen biese Geerauberei.



### Hus der Umgegend.

f. Riebrich, 12 Juli. Rachbem ber Bertrag swifden ber Rgf. Gifenbolnbireftien und ber et. Rirchengemeinde perfelt geworben ift, wenach ein 3 m. breiter Streifen langs ber Oftfeite bes Rirchbanplages on bie Gemeinbe fallt, wirb nunmehr bas Gelanber auf bie neue Grenglinie verfest. Befanntlich fallt ein gleich großer Compler auf ber Beftfeite an bie politifche Gemeinbe sweds Berbreiterung ber Abelbaibstraße. Gestern murbe nun bie jum Rheinbahnhof geborige Pumpe, welche in bem bom

Fiscus abgetretenen Gelanbe ftanb, entfernt und eine provisorifd Basserleitung in das Parterre des Bahnhofs gelegt; die Kosta hierfür muß nach dem Bertrag die Kirchengemeinde tragen. — Die por einiger Beit in swei biefigen Behöften feftgeftellte Beflugel cholera ift nach amtlicher Befanntmachung als erloschen gu bo trachten. hiervon wird ber biefige Geflügelguchtverein mit Frender Notis nehmen, da die eventl. Ausbreitung der Krantheit die Box. bereitungen für die vom 8.—10. Rovember I. 38. in der Turnballe abzuhaltende Geflügel-Ausstellung illusorisch gemacht hatte. — Der erste Kornschnitt in der hiefigen Gemarkung wurde gestern bei der Elisabethenhöhe gethan. Während man sonst gewohnt war, gelegentlich des ersten Mosbacher Marktes Brod aus neuem Rornmehl toufen gu tonnen, tonnte in biefem Jahre burch die Ungunft ber Witterung im Fruhjahr biefer Termin nicht inne gehalten werben.

t. Biebrich, 14. Juli. Auf einer Bant an ber Rheinaller wurde beute friib 4 Uhr burch einen Nachtichusmann 1 herrenrod Strobbut, 1 Baar Manichetten und 1 Spagierftod gefunben Der Eigenthumer biefer Sachen ift bis jest noch nicht ermittelt ob es fich um einen Gelbstmorb ober einen Schers handelt, muß bie eingeleitete Untersuchung ergeben. - Ein eigenartiges, von herm B. Ezelius felbit conftruirtes Boot erregte geftern bie Aufmertsamfeit aller Uferpassanten. Das Jahrzeug besteht aus die biden Binfrohren, welche ahnlich wie die des fürzlich bier ausgetretenen Wafferläufers luftbicht verichloffen find und am Bug fowie am Steuer fpig gulaufen. Auf biefem primitiven Boot ift in ber Mitte ein Geftell angebracht, welches brei Bersonen Singe. legenheit bietet und eine Borrichtung gum Steuern und Forthe wegen bes Fahrzeuges aufweift. Durch feine Leichtigfeit tann ben Boot eine große Schnelligfeit gegeben werben, boch ift bie Benny ung besfelben nur angitfreien Gemüthern gu empfehlen.

v Rambach 13. Juli. Das geftrige Stiftungsfest bes biefigen Mannergesang-Bereins erfreute fich einer außerorbentlich ftarten Betheiligung bon feiten ber Nachbarvereine und bes Bublifums Es waren etwa 15 auswärtige Bereine anwesend, barunter "Arion"Dopheim mit eigner Kapelle. Ein imposanter Festure ging durch die reichgeschmusten Ortsstraßen und endete auf dem Jefiplat hinter ber Rirche. hier entwidelte fich balb ein frobliches Treiben. Es war auch für Unterhaltung überreich geforgt. Die einzelnen Bereine fangen abwechselnb Chore, bazwischen wurde getanzt, Bolfsspiele veranstaltet usw. Der Festplat war bicht gebrängt voll und es war schon spät geworden, als die letzten Göste aufbrachen. Das herrliche Wetter begünstigte außerordentlich die

Gestlichteit. \* Erbenheim, 18. Juli. herr Kreisbrandmeister Tropp-Biebrich wohnte einer Uebung ber freiw. Feuerwehr bei und fprach fich febr lobend aber bie Uebungen aus. Im August wirb bie Begirksversammlung ber freiwilligen Feuerwehren bier abgehalten und bamit eine größere Uebung, sowie die Borftellung ber hiefigen Wehr verbunden werben. — Freitag Abend fand eine gro-Bere Gelbbien frabung in ber Rabe unferes Dorfes ftatt. Um 101/2 Uhr rudten bie einzelnen Truppentheile in ihre Garnifonen - Die biefige Gemeindevertretung bat bie Alterszulagen ber Behrer von 150 auf 200 Mart erhöht.

. Raftatten, 13. Juli. Um Freitag fand bie Eröffnung ber Theilftrede Diehlen/Braubad ftatt, weshalb bie Betriebsbireftion gu Raftatten bem Bubliftim für biefen Tag freie Gabrt nach allen Stationen bis Braubach und gurud, gewährt batte. Bon Geiten bes Bublitums mar ber Anbrang gu ben Bugen ein gang gewaltiger und auf verschiebenen Stationen wurden bie Wagen formlich im Sturm genommen. Diele neue Strode bieter einen romantifden Reig, befonbers für Touriften. Die Sin- fowie Rudfahrt von Rafiatten nach Braubach mabrt 11/2 Stunde. Es ift nunmehr bem Bublifum burch Inbetriebnahme biefer letten Theilftrede bie Gelegenheit geboten, an ein und bemielben Tage die Reise vom Rhein bis gur Lahn und gurud bewerfftelligen au fonnen.

Derwalluf, 13. Juli. Am Freitag wurde unfer geliebter Berr Bfarrer Bolf, ber, wie gemelbet, am Dienftag gang plotlich einem Lungenichlag erlegen war, gur letten Rube geleitet. Giwa 50 Beiftliche maren berbeigeeilt, um ihrem Amtsbruder und Freunde das lette Geleite zu geben. Sammtliche Bereine mit ihren umflorten Jahnen und fast alle Bewohner bes Ortes betheiligten fich an bem Trauerzug. Nachbem bie Leiche eingesegnet war, wurde ber Berstorbene von Mitgliebern bes Kirchenborstanbes zur Rirche getragen und hier aufoebahrt. herr Defan Rilb von Reuborf bielt eine tiefergreifende Ansprache, in der er die Gemeinde aufforderte, ihrem langiahrigen hirten und Erbauer bes iconen Gottesbaufes

ein bleibenbes Andenten zu bewahren. t. Gitville, 13. Juli. Bier Rabfahrer aus Frantfurt befanden fich geftern auf ber Chauffee Frantfurt-Roblens binter einem Motorwagen auf einer Trainirungsfahrt. 2018 biefelben burch Ells ville fuhren, fprang ein großer Jagbhund bem letten Rabfahrer in bas Rab. Der Rabler ftfirste und berlette fich ichmen

G. Rubesheim, 14. Juli. Bur Beier bes 25jabrigen Regier-ungsjubilaums bes Bapftes Leo XIII. fand geftern Sonntag Nachmittag 41/2 Uhr im tatholischen Gesellenbause eine gablreich besuchte Festversmmlung ftatt. Dehr als 500 Anwesende aus allen Schichten ber Bevölferung biefiger Stadt, bes oberen und unteren Rheingaues, von Bingen Maing und Biesbaben betheiligten fic an biefer Beranftaltung. Babireich hatte fich ber Clerus, ebenfo Dribensleute eingefunden. Die würdige Feier geftaltete fich zu einer impofanten Rundgebung tatholischer lleberzengungs- und Glaubenstreue. Rach einem gemeinschaftlich gesungenen Liebe bestieg herr Stadtpfarrer Robl bon Rubesbeim bie Tribune gur Begrusung ber erichienenen Gafte. Rebner übertrug nunmehr bas Bort bem herrn Reichs- und Lanbtagsabgeorbneten Dasbach, Lebhaft begrust, gab ber befannte Barlamentarier ein treffliches Lebensbild bes Bapftes, beffen fegensreiches Wirfen lebenbig bor Augen fulrend. An ber Löfung ber fogialen Frage arbeite ber Bapit, feine Erfolge seien bestens befannt und wenn bas Centrum große Erfolge habe, so sei dies vielfach erreicht burch die Anregung des Babftes. Beim Eintritt in das 25. Jahr ber Regierung Leos XIII. seiere man überall Jeste um seinem Dantgefühl Ausbruck zu geben, über die Klugheit und Weisheit des Papftes mit der er die Kirche gu lenten wiffe. Im besonderen fprach Redner über bas Berbaltniß bes Raifers jum Papft und ichlog mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf Bapft Leo XIII. und Raifer Wilhelm II. Sobann wurde bas Wort herrn Ric, Rade-Mains ertheilt, welcher u. a. über bie glaubensfeinbliche Bewegung bes vorigen Jahres ge-legentlich bes Gragmann-Streites ausführlich fprach und weiter ausführte.: Der Raifer habe ben aufrichtigen Wunich, allen Unterthauer gerecht gu werben. Dan beachte ben Contraft swifchen ber Rebe bes Raifers in Nachen und ben Lehren an ben Universitäten. Die heutige Jugend burfe bie großen Rampfe ihrer Bater nicht bergeffen. Die von Egoiften verlangte Berfohnung ber fath. Rirche mit bem mobernen Leben laffe fich nicht burchführen, benn bie Wandelbarteit bes Geiftes befipe bie tath. Rirche nicht. Die vielfachen gegnerifden Anfeibungen mußten ermahnen gum feften Treuhalten sum Stuble Betri. Derr Rade ichlof feine Rebe mit einem Doch auf ben Statthalter Chrifti. Derr Pfarrer Robl fprach ben Rebnern namens ber Berjammlung ben Dant aus, fobann wurde bie Berfammlung mit einem gemeinschaftlichen Liebe geschloffen.

De lan ner Gin ein den den teri bir

出師

bal Bo School ben ben

En 20

EL.

\*Ahmannshausen, 13. Juli. Ueber das Bermögen der Quarsitverke Niederwald G. m. b. S. dahier war der Konturs eröffnet worden. Das Berfahren ist nunmehr wieder eingestellt worden, weil eine den Kosten desselben entsprechende Kontursmasse

90r. 162.

nicht porhanden ist.

Dberlahnstein, 12. Juli. Geländet wurde gestern oberbald unserer Stadt ein schweres Zugpserd. Dasselbe gehört der Bopparder Abler-Branerei und war von einem Biersahrer in die Schwemme geritten. Das Thier gerieth insolge des starten Weitenschlages eines vorbeisahrenden Bersonendampsers sammt dem Reiter zu weit in die starte Strömung. Auf sein Jülserusen hin tonnte der Mann von vorübergehenden Leuten noch gerettet werden, während das Pserd, welches sehr werthvoll war, den Tod in

den Wellen sand.

\* Franksurt a. M., 13. Juli. Der neunte Kreis (Hessen und Gessen-Kassau) des Arbeiter-Turn erbundes von Lentschund veranstaltete heute unter sehr starter Theilnahme von Turnenn und Barteigenossen in der landwirthschaftlichen Halle an der Csendstraße sein erstes Kreisturnsest. Am Samstag Abend war ein Kommers im Gewerkschaftshaus vorausgegangen. In dem Feizug, der sich am Gewerkschaftshaus gruppirte, waren, der Jesse. Jufolge, vierzig Bereine mit einigen Musiskapellen vertreten. Ein Wirth in der Allerheiligenstraße, der eine rothe Johne herausgestedt hatte, mußte sie wieder einziehen. In vollkommenster Ordnung erreichte der Zug den Festplaß, wo sich alsbald ein reges turnerisches Treiben entwickelte Besonderes Interesse santeresse wie genzet und Gesangsvorträge.

Dies, 12 Juli. Die durch Berfetung des herrn Amtsrichters Danb nach Wiesbaben frei gewordene Stelle, die jur Zeit burch herrn Affessor Gerlach als hilfdrichter versehen wird, ift jept durch den früheren Staatsanwalt herrn Wahn aus Essen

wieder besetzt worden.

\* Balduinstein, 13. Juli. Königin Bilhelmina wird noch eine Woche auf ber Schaumburg verweilen und sich am nächsten Samftag, ben 19. Juli, Bormittags, in Begleitung des Pringgemobls und der Königin-Mutter mittels Hofzuges sosort nach dem Bean griffbegeben.

Saag gurudbegeben.

Gms, 13. Juli. Der Erbpring Friedrich von Unhalt wird am Mittwoch, ben 16. bs., jum gewohnten Kurgebrauche hier eintreffen und in den "Bier Thurmen" absteigen.



### Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Bille +

Hofmusikdirektor Benjamin Bilse ist gestern Abend in Liegnitz gestorben. Bilse wurde am 17. August 1816 zu Liegnitz geboren. Das Liegnitzer Orchester brachte er in den 60er Jahren zu hohem Ansehen, sodah es infolgedessen gelegentlich der Weltausstellung in Paris glänzende Erfolge ertang. Auch in Berlin war er eine lange Reihe von Jahren

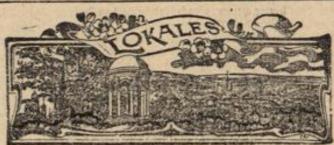


als Concertdirigent thätig. Die Haubildung der ihm unterklem in der tadellosen technischen Ausbildung der ihm unterstellten Kapellen. Er war ein begeisterter Berehrer der Alasliker und mustergiltiger Dirigent in der Aufführung ihrer Lonschöpfungen, sowie ein rastloser Förderer neuer Talente. Bilse lebte seit April 1883 als Privatmann, nachdem er kurze Zeit vorher vom deutschen Kaiser zum Hosmusikbirektor ernannt worden war.

\* Das Biesbabener Softheater hat einen neuen Einafter von Baul Buffon "Der Fünfte" gur Aufführung angenommen.

#### Walhalla-Cheater.

Mm Camftag Abend erfreute Reitrops uffige rolle "Der bole Geift Lumpaci.Bagabundus" bie gabireichen Beucher ber Fripiche'n Operette im Balballatheater. Das "lüberliche Rleeblatt" murbe bon ben herren Giegmund (Rnieriem), Danno (Zwirn) und Raitan (Leim) in überaus brolligen Biguren und mit toftlichem humor wiedergegeben. Befonders Rnietiem und 3mirn erwedten mit ihren Dagden und luftigen Gpaffen eine unbanbige Beiterfeit. Reu war die Ginlage eines "Ueberbretti" im Galon bes herrn von Bwirn, bas bem Bolgogenden nicht nachstand, theilmeife fogar noch übertraf. Besonders Fri. Bilbelma und Irl. Jenny Door entzudten burch ihre finftlerifchen Liebervortrage, herr Steiner erfreute burch feine gelanglichen Sumoresten und Grt. Marietta Balbo führte mit ibrer anmuthigen Schaar ein reigenbes Ballet auf. Alles in Allem eine Dafterporftellung.



Biesbaben, 14. Juli.

#### «In der Schweiz.»

Gine fleine Schweizerreise gefällig? Bitte, fteigen Gie ein, in gehn Minuten find wir dort. Gie wiffen, in unferer Beit der eleftrifchen Lofomotiven geht das fig. Aber Gie baben bei unserem Projeft noch den Bortheil, daß Gie 3hr Bortemonnaie nicht gu fiberanstrengen brauchen. Ihre Ferienreife foftet Gie nämlich nicht mehr, als - ein Billet gum Circus Bulff. Dort tonnen Gie jest allabendlich eine Schweizerreise mit all ihren Freuden und luftigen Intermeggi's genießen, ohne die Gefahr eines Abfturges oder der Bechprellerei mit in den Rauf zu nehmen. Die große Bantominne "In der Schweig" wird von der Direftion nicht mit Unrecht ein "großartiges Bracht-Manege-Schauftud" genannt. Der Titel ift ja ein bischen lang, aber er fagt nicht gu viel. Der dide Mentner Schuls und feine noch bidere Gattin haben das Bedürfnig, einen Theil ihrer reichlich bemeifenen freien Beit im Bebirge gugubringen und ruften beshalb mit großem Apparat zum Aufbruch. Daß fie dabei mit der Chaise umfallen, im Schlaswagen durchbrechen und fonftige unterhalifame Abenteuer haben, ift felbfiverftandlich. Schlieglich aber tommen fie boch jur Babn, und nun fiebt man, wie fie ein veritabler Eisenbahnzug - nur das "Eisen" ift dabei nicht wörtlich zu nehmen — dem ersehnten Reiseziel entgegenbringt. In der Schweig angelangt, besuchen die Schulgens natürlich fofort den Circus Bulff und feben fich bon einer Loge aus das neue Ballet "Der Alpenblumen Ermaden" an. Diejes doreographijde Maffenbild ist das schönste, was der Circus bisher auf diesem Gebiete geboten hat. Die Evolutionen der durch bubiche Madchengeftalten berforperten Bebirgsblutben mit ber Gnomengruppe find allerliebft, die Coftume bon ausgesuchter Elegang, die Beleuchtungeeffette eigenartig und überrafchend gelungen. Rachdem der verliebte Berr Schulg feiner eiferfüchtigen Gattin verschiedentlich Anlag gegeben, ihn auf verbotenen Seitengängen zu ertappen, werden wir gur Sauptnummer der Bantomime geleitet: jum Aufftieg auf den Rigi und anichliegendem Bergrutich. Die Gennerinnen treiben ihre Thiere auf die Alm, der Hirtenbua jodelt uns etwas und Bergfere aller Art beginnen den Aufftieg auf die mit Bligesfcnelle aus der Erde gewachjenen Berge. Wie die Berge entfteben? Bitte, geben Gie bin und feben Gie felbft. Berrathen wird nichts von den Manege-Gebeimnissen. Aber das darf gejagt werden, daß die Allufion recht gelungen ift und daß man ohne allzuviel Phantafie fich wirklich ins ichone Schweizerland versett glaubt. Das Bergnügen wäre aber nicht vollständig, ohne den Ulf. Und so muß denn die ganze fröhliche Gesellschaft, die soeben in die Söhe fletterte, wieder ju Thal fahren, denn in den Bergen hat's gewettert und die Lawine hat einen Bergfturg bewirft. Da fommen benn ploglich Steine und Beroll berabgefauft und mit Beichrei und Salloh fliegt die ganze Schaar der Bergfragler — lebendigen Schlitten gleich - hinterher. Der Jubel des Publifirms will fein Ende finden und er erreicht feinen Sobepunft, als die dide Mutter Schulzen ihre paar Centner ebenfalls faufend berabwälst. — Direftor Bulff bat die Bantomime felbit verfaßt und arrangirt. Balletmeifter Maggantini hat fic flott einstudirt und Kapellmeister Schmeling hat die hübsche, musikalische Illustration besorgt. Man fieht, es ift Bug und Schneid in den Darbietungen

Man fieht, es ist Zug und Schneid in den Latvierungen des Cirkus. Stets besorgt. Neues und Eigenartiges zu bieten, sieht die Direktion ihre Anstrengungen durch den Erfolg des fortgesetzt regen Besuches seitens des Publikums gefrönt. Ich denke, beide Theile können mit einander zufrieden sein.

• Berionalien. Dem Schornsteinsegermeister Wilhelm Tropb an Biebrich wurde ber Rgl. Aronenorden 4. Klasse, dem Spengsermeister Heinrich Lange und dem Schreinermeister Karl Schipp, beide in Biebrich, wurde bas Allgemeine Ehrenzeichen verlieben.

\* Bentwechsel. Herr Architekt Schellenberg bat sein Haus, Gartenstraße 7, früher im Besitze bes Komponisten Raoul Bachulsti, an Frau Cramer-Knoop verkauft. Der Breis beträgt 280 000 K. — Das Restaurant zum "Rassauer Hof" in Bierstadt hat, der "B. 3." zusolge, Herr Schuhmachermeister Georg Schmidt in Wiesbaden unter der Bedingung fäuslich erworden, daß ihm die Concession zum undeschränkten Schankwirthichasisbetrieb ertheilt wird.

\* Im Balhallatheater findet morgen Dienstag, den 15. de. eine Wiederholung der mit großem Beifall und vollbesehtem Hause ausgenommenen Operette "Orpheus in der Unterwelt" von Jacques Offenbach, statt. Morgen Mittwoch tommt "Der Obersteiger" von Carl Zeller zum ersten Male von dem hier gastirenden Operetten-Ensemble des Friedrich Bilhelmstädtischen Theaters zur Darstellung. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen Ida Beiselma, Anny Calice, Rosa Huener, Selma Ballis, Derren: Sigmund Steiner, Edmund Hanno, Gustan usw.

\* Gine gemeine Diebin. In ber gemeinsten Beise bat am Samftag Morgen eine Frau, welche in ber Ablerftrage wohnt, ihre Berrichaft in ber Geerobenftrafte, bei welcher fie als Monatofrau im Dienfte fand, beftoblen. Die freche Berfon griff, mabrend bie Berrichaft anweiend war, in einem unbewachten Augenblid in eine Schublabe und entnahm aus biefer circa 40 Mart an baarem Gelbe, 2 golbene Damenuhren und einige andere Berthgegenftande. Rach Ausführung bes Diebstahls legte bas Frauengimmer bie Arbeit nieber und verichwand unbemertt. Die Berrichaft batte bon bem Diebstahl feine Ahnung und ichopfte erft Berbacht, nachbem bie Berfon mehrere Stunden fort war. Die fofort erstattete Ungeige bei ber Kriminalpoligei ergab, bag bie Diebin falichen Ramen und Wohnung angegeben hatte; boch gelang es burch genaue Bersonalbeschreibung, bie Bersonlichfeit festzustellen. Dan fanb bie Wohnung ber Berfon leer; bie gefährliche Diebin batte alfo bereits Lunte gerochen und fich noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Es ift bies in furger Beit ber zweite Diebstahl, welcher unter gleichen Umftanben ausgeführt murbe.

\*Ein robes Benehmen legte heute Bormittag ein Anwohner ber Ludwigitraße an den Tag. Ein Invalle fragte bei dem Betreffenden wegen eines bestellten Lieferungshestes nach einer Abrefse. Statt ihm nun die gewünschte Auskunft zu geben, ris der Mann dem Invallen den Stod aus der Hand und dieb ihm über den Kopf. Blutüberströmt kam der Bedauernswerthe zu Gerrn Friseur Jäger, welcher ihm den ersten Kothverband anlegte u. ihn dann nach dem städtischen Kransenhaus verbrachte.

rr. Brand auf dem Festplat "Unter den Eichen". Gestern Abend furz vor 11 Uhr gerieth auf dem Festplate "Unter den Eichen" eine dort stehende Schiehbude in Brand, welche durch das Jeuer zum größten Theil vernichtet wurde. Der Besiger der Bude, Herr Christian Bierhentel hatte bei Schliehung der Bude von dem Brande noch nichts wahrgenommen. — Wie wir von anderer Seite hören, gelang es, die Gewehre zu retten. Es wird vermuthet, daß Brandstiftung vorliegt, verübt von Unbelannten, die sich an Herrn Bierhensel rächen wollten.

\* Unfall. Das icheu gewordene Bierd eines landwirthichaftlichen Juhrwerfs lief heute Mittag in ein Schausenster der Firma Rapp in der Goldgasse und zertrümmerte die Scheibe. Das Bierd trug von dem Unfall Schnittwunden davon; die Bagenbeichsel zerbrach.

rr. Jahrrad-Diebstahl. Aus einem Saufe an ber Schwalbacherstraße wurde beute Fruh ein Jahrrad gestoblen.

rr. Bermist wird seit gestern Abend ein junger Buchhalter von hier Ramens Abolf Resser. Seute früh wurden nun am Rheinufer bei Biebrich Aleidungsstücke gesunden, in denen sich Bisitenkarten besselben Namens besanden. Es wird baher besürchtet, daß dem Bermisten ein Ungliid zugestoßen sei.

Ginbruchs-Diebstahl. Während der Nacht zum Sonntag gogen 1/22 Uhr wurde von 3 ziemlich gut gesteideten jungen Menichen in der oberen Kolonnade ein Taschenuhren etc. enthaltender Kosten erbrochen und einer Anzahl von Uhren beraubt, während andere Gegenstände (goldene Brillen-Gestellen etc.) underührt blieden. Die Einbrecher bedienten sich dei ihrer That einer Maurer-flammer. Sie verübten ihre Arbeit mit einem derartigen Scandal, daß mehrere Kolonnadenbewohner, dadurch aus dem Schlase aufgeweckt, and Kenster traten. Die Kühnheit, mit der die Spipbuben unter den Augen des Kolonnadenwächters in der hell erleuchteten Kolonnade ihr Wert zur Anssührung brachten, ist um so größer, als um die Thatzeit im Kurhaus noch Gäste auf der Reunion weilten und Musis aus demselben herübertönte. Hossenstiel entsaltet zu diesem Behuse bereits eine siederhafte Thätigteit.

\* Frembenfrequenz. Die Bahl ber hier anwesenben Fremben betrug am gestrigen Tage 70,361, gegen die Borwoche ein Debr von 4223 Personen.

\* Straßensperrung. Die verlängerte Langgasse swischen Kranzplat und Taunusstraße wird behus Neupslafterung vom 15. bs. Mis. ab auf die Dauer der Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt, ebenso werden die Scharnhorststraße zwischen Blücher- und Porfstraße, die Portstraße von der Scharnhorststraße auswärts und die Gneisenauftraße zwischen Portsund Westenditraße behus Herstellung einer Rugwasserleitung vom 14. ds. M. ab auf die Dauer der Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperret

rr. Dienstjubiläum. Herr August Schleucher begeht am 16.
bs. Mrs. sein 25jähriges Dienst-Jubiläum als Magtstrats-Affistent. Aus Alt-Wiesbadener Familie stammend, mit den hiesgen Berhältnissen bekannt, belleidet derselde sein Amt als Mitardeiter in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Treue und Ausmertsamseit. Als humorvoller Gesellichaster, Turner und Fechtmeister in weiten Areisen, insbesondere im mittelrdeinischen und oberrheinischen Turnkreise bekannt, wird sein Ehrentag ohne Erinnerung nicht vorüber geben. Derr Schleucher war auch langjähriger Jechtlehrer des Männer-Turnvereins und hat in demselben viele tüchtige Fechter und Lehrer ausgebildet.

\* Aurhaus. Worgen findet Weber-Abend der Kurtapelle statt.

— Der ausgezeichnete Cornet a piston Birtuole des hiesigen Kgl. Theaters, Herr Kammermusiker Fris Werner wird in den Abend-Konzerten der Kurtapelle am Mittwoch und Freitag dieser Woche und am nächsten Sonntag austreten. — Es sei nochmals darauf ausmerksam gemacht, daß die Villets sür die Rheinsahrt der Kurtverwaltung am Donnerstag dis morgen, Dienstag Mittag 12 Uhr, gelöst sein müssen. Ist dies dahin nicht eine einigermaßen genügende Anzahl Karten an der Kassegleöst, so kann daß Schiff nicht in Bestellung gegeben werden. Ein Zögern bezüglich der Billet in Bestellung die gegeben werden. Ein Zögern bezüglich der Bilteigung dis zum letzen Tage ist also überhaupt zweckos, denn es hat sich schon häusig gezeigt, daß am Wontag und Dienstag ungünstiges Wetter und am Donnerstag die herrlichste Witterung herrichen kann. Uedrigens ist während des ganzen Aussluges für geichüpte Besörderung gesorgt, wie ja eine fröhliche rheinische Stimmung die Hauptsache ist.

\* Einobshojer-Konzert. Der bekannte und außerordentlich begehrte Berliner Komponist und Kapellmeister Julius Einödshoser, der Schöpfer so vieler, jest beliebter heiterer Kompositionen, besindet sich mit seiner aus 40 erstskaftigen Musikern bestehenden Kapelle zur Zeit auf einer Konzertreise in West-Deutschand, welche ihm außerordentliche Ersolge eindringt. Wie wir schon mittheilten, ist die Kapelle für das nächsten Samstag statisindende große Gartenseit der Kurverwaltung engagirt.

rr. Der Biesbabener Athleten-Elub beging geftern bas Geft feiner Jahnenweihe. Rachdem ichon Morgens früh der Empjang der auswärtigen Bereine und während des Bormittags das Bettstemmen und Ringen der Berbandsvereine ftattgefunden batte, fand Mittags gegen zwei Uhr auf dem Schlofplay die feierliche Uebergabe und Weihe der Jahne ftatt. Fraulein S o I & p e r fprach einen schwungvollen Prolog, nach welchem fie dem Berein die Fahne zu Eigen übergab. Frau-lein Dina Reumeifter überreichte Namens der Ehrenjungfrauen bes Bereins eine prachtvoll geftidte Fahnenfcbleife. In bewegten Worten dankte der Borfitende des Bereins, Berr &. Rahlert den Spenderinnen. In feiner Ansprache wies er darauf hin, daß es stets das hohe Ziel des Bereins gewesen sei, nicht nur die Geselligfeit, sondern auch die Kraft und die Leibesübungen gu Deutschlands Schut und Trut au pflegen. Der Redner ichloß feine Uniprache mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf den Raifer. Sierauf ordnete fich der Berein zu dem Festzug, welcher seinen Weg durch die Markt., Friedrich., Schwalbacher., Bleichstraße, Ring und Schiersteinerstraße nach dem Teftplat an dem Exerzierplat nabm. Sier entwidelte fich bald ein munteres Treiben, das einen um so größeren Umfang annahm, als die fühleren Nachmittagsftunden heranrudten. Bur Unterhaltung, Abwechslung und Bergnügen hatte der Festausschuß auf bas reichlichfte geforgt. An bas Fest fclog fich ein Ball im Römerfaal an, der die Festtheilnehmer bis jum frühen Morgen gusammen bielt. Die Berichte über das Bettstemmen und -Ringen tragen wir morgen nach.

\* Der Mannergejang-Berein Concordia bielt am berfloffenen Samftag feine ftatutenmäßige Saupt-Generalversammlung Diefelbe mar febr gablreich befucht und nahm einen anregenden und befriedigenden Berlauf. Mus dem erftatteten Jahresbericht ergiebt sich die fortgesetzt günftige Entwidel-ung des Bereins, die hauptsächlich in dem weiteren Anwachfen der Mitgliederzahl (3: St. 546) und in dem guten Kassen-stand ihren Ausdruck sand, Das Andenken der im abgelaufenen Jahre mit dem Tod abgegangenen Mitglieder (13) wurde durch Erheben bon den Siben geehrt. Die vorgeschriebene Neuwahl des Borftandes fand ihre Erledigung in ber einftimmigen Biebermahl ber feither amtirenden Beren, bis auf die eine Biedermahl ablehnenden Beifiger, herren Magiftratsoberfefretar Raus und Schuhmachermeifter B. Dornauf. Der Borftand ift nunmehr gufammengefest wie folgt: Schneidermeifter Jatob Beder, Ehrenpräfident, Gla-fermeifter J. Sauereffig 1. Brafident, Raufmann Q. Schafer, 2. Prafident, Büreauborfteber R. Chrhardt, Bolizeifefretar, 8. Stillger und Buchhalter R. Beber, Schriftführer, Profurift S. Bapit, Raffirer, Buchbalter G. Formberg, Defonom, fowie als Beifiber Bantbeamter Decar Couls, Schreinermeifter E. Rogbach fen, und Frifeur B. Spiegberger. Bu Rechnungsprüfern murden die Berren Julius Bernftein, A. Dab-Ien und C. Lojader gewählt. Die bom Borftand vorgeschlagene Abanderung ber Statuten besgl. der Beftimmungen liber die Mitgliederaufnahme und die Sobe der Mitgliederbeiträge wurde einstimmig beichloffen. Die Beiträge der paffiben Mitglieder erhöhen fich hiernach pro Bierteljahr um 1 Mark. Dit Rudficht auf die hohen Anforderungen, die binfictlich der Bereinsveranstaltungen an die Kasse gestellt werden, erscheint diese geringe Erhöhung durchaus gerechtsertigt. Bur die zielbewußte Leitung ber Geschäfte wurde dem Borftande der Dank der Generalversammlung durch Herrn Regierungsfefretar E. Stengler ausgesprochen.

9lr. 162.

\* Raifer-Panorama. Die gegenwärtige Serie: "London" bat, trogdem die Krönungsfeier nicht stattsand, doch ein aftuelles In-teresse, benn fie bergegenwärtigt dem Beschauer alle die Orte, an benen fich die große Staatsaftion absvielen follte. Bon Gebauben sieht man die Baulstirche, in der eben die Generalprobe statt-fand, als die Absage eintraf, die Westminster-Abtei, in der die Krönung vor sich geben sollte, das Barlamentsgebäude, den Kry-stallpalast, die Martinsfirche, den Tower, das Grandhotel etc. In einer Reihe von Momentscenerien auf Strafen, Blagen und Bruden fann man fich von bem Riefenbertebr in ber Millionenftabt ein Bilb machen. Bei ber befannten Borfiebe ber Englanber für Sport, fehlen felbstwerftanblich auch Scenen von ber Regatta und bom Bferberennen nicht.

. Bewichtftude von gund & Bfund. Der Biebereinführung von Gewicht-Studen von 125 und 250 Gramm ift jest ber Sandels-Minifter naber getreten. Der Centralberband deutscher Raufleute und Gewerbetreibender hat fie beantragt, weil das Bublifum fich diefer Stüdelaung nicht entwöhnen tonne und auch beim Biegen mit brei Gewichtstüden, wie dies jest nothig ift, übervortheilt werden tonne. Auch einige Sandelskammern haben fich angeschloffen. Der Handelsminifter hat deshalb eine Umfrage bei den Handelskammern abgehalten. Die Aeltesten der Raufmann-schaft von Berlin haben u. A. berichtet, daß der Berkauf nach 3 und & Bfund in Berlin noch die Regel bilbe, ber Berfauf nach 100, 200, 300 Gramm etc. aber die Ausnahme. Demnach wünscht der Rleinhandel Gewichtsfrücke zu 125 und 250 Gramm, um nicht zwei ober brei Stude berwenden 5tt muffen. Die Melteften empfehlen dieje Reuerung, da fich gegen die Berkehrsgewohnheit doch nichts machen laffe. Den neuen Gewichten foll aber das Gewicht in Gramm aufgebriidt und fie follen eine in die Augen fallende Abweichung in der Form, 3. B. quadratifden Querfdmitt, erhalten, um Berwechselungen, mit oder ohne Absicht, vorzubeugen.

#### Sport. Sportfeit zu Schieritein.

Shierftein, 13. Juli.

Das heutige Sportfest, verbunden mit einem Rennen, barf als ein Ereignig in unferem aufftrebenden Orte angefeben werden. Bon nah und fern waren die Radler berbeigeeilt, um durch rege Betheiligung das Teft gu einem glangenden zu geftalten. Die Rennen begannen Morgens gegen 7 Uhr. Eiwa 200 Rabfahrer hatten fich am Startplat eingefunden. Gegen 7.16 Ubr ging das Start, an welchem fich 15 Fahrer betheiligten. Schon nach 19.37 Min. fam der erfte Fahrer am Biel an. Er hatte in biefer furgen Zeit die Strede von 10 Kilometer - von Schierftein nach Eltville - gurudgelegt. Sieger blieben in biefem Rennen: 1. Breis Schneiber-Rieberingelheim, 2. Breis A. Didmann-Bierftadt, 3. Breis B. Troft-Bierftadt. Bu bem ameiten gabren hatten fich 20 Fabrer am Start gemelbet. Infolge der großen Angahl wurden 2 Borfahren zu 10 Mann gefahren auf 3 Rilometer Entfernung. Die vier erften Mann aus jeder Gruppe fuhren bann gufammen bas eigentliche 10-Rilometer-Rennen. Als Erfter fam durch's Biel: Wohn-Gonfenheim. Er follte fich jedoch feines Gieges nicht erfreuen, indem die übrigen fieben Fahrer Protest erhoben. Der Protest gründete sich auf die Thatsache, daß auf dem Rud-weg zwischen Riederwalluf und Schierstein sich ein Fahrer aus Bregenheim, der nicht am Rennen theilnahm, als Führer bor Bohn gefett und biefen baburch bas Sabren erleichtert hatte. Das fofort gufammengetretene Schiedsgericht entfchied, es habe thatfächlich ein Führen ftattgefunden, und da diefes in den Statuten verboten, mußte bas Rennen nochmals gefahren werden. Bu diesem Protestrennen erschienen von den acht nur fünf Mann am Start. Auch Wohn fuhr wieder unit, mußte jedoch nach etwa 300 Metern das Rennen aufgeben, da ihm der Luftichlauch platte. Das endliche Refultat des Rennens war dann: 1. Kirchböfer-Schierstein, 2. Sodigenug-Biesbaden, 3. Rothfopf-Biesbaden. Das Dauptfahren, welches auf 20 Kilometer bis Hattenheim ausgedehnt werden follte, mußte in ein 10-Rilometer-Rennen umgewandelt werden, da man infolge Strafensperrung nicht durch Eliville fahren konnte. Das Saubtfahren begann 9.23 Ubr. Es blieben Sieger: 1. Rullmann-Biebrich mit 17 Min. 55 Sef., 2. Arebs-Angelbeim mit 17 Min. 56 Sef., und 3. Suber-Sochft mit 19 Din. 38 Gef. Auch die übrigen Sabrer folg-

ten dicht hinter Suber, jedoch find in diefem Sabren ebenfalls, wie üblich, nur drei Breife vorgeseben. Das darauf folgende Bereinsfahren war insofern intereffant, als die weniger guten Fahrer fich mit bedeutenden Borgaben daran betheiligten. Rejultat des Bereinsfahrens 1. Kullmann, 2. Kirchhöfer, 3. Bald. Das Landfturmfahren, offen für herren über 36 Jahren, zeigte ebenfalls eine fehr gute Betheiligung. Refultat: 1. M. Beigel-Ingelbeim, 2. M. Spengler-Franffurt, 8. Bh. Rumbler-Frankfurt. Gegen 12 Uhr waren die Rennen beendigt und begab man fich nun ju dem mufikalischen Friibichoppen in den "Drei Kronen". Mittlerweile waren auch ichon Gafte jum Korjofahren eingetroffen und das Gefteffen fonnte in den glangend beforirten Raumen der "Drei Rronen" beginnen. Rude und Reller boten Borgiigliches, infolgedeffen berrichte bald frobe Feftesftimmung. Gegen awei Uhr ftellte fich bas Corfofahren auf. Der Corfo bewegte fich durch die hauptftragen Schierfteine, welche reichen Flaggenschmud trugen. Am Corso betheiligten sich 14 auswärtige Bereine. Die prachtig geschmildten Raber boten ein berrliches Bild. Die Breife im Corfofahren bertheilten fich folgendermaßen: a) Bereine, welche dem Deutschen Radfahrerbund angehören, erhielten Breife: 1. Germania-Bochit mit 11,65 Bunften, 2. 3deal-Frankfurt mit 9,57 Bunften, 3.Biebrich mit 9,50 Bunften; b) Bereine, welche nicht dem Deutschen Nadfahrerbund angehören, erhielten Preise: Bischofsheim mit 10 Punften, 2. Eliville mit 9,88 Bunften, 3. Bierftadt mit 9,30 Bunften. Gine lobende Anerfennung erhielten Erbenheim mit 8, 87 Bunften, Raftel mit 8,23 Bunften und Ingelheim mit 7,48 Punkten. Da sich im Corsofahren auch Damen betheiligten, jo wurden dafür zwei Preise ausgesett, und zwar 1. Breis Frl. Briefter, 2. Breis Frl. Jahreis. Der Corfo endete gegen 34 Uhr an der Turnhalle. 3m großen Saale ber Turnhalle begann dann fofort das Reigenfahren. Im Schul-Reigenfahren wurde Großartiges geleiftet. Es erhielten darin 1. Breis 3deal-Frankfurt, 6,95 P .; 2. Breis Germania-Bochft 6,26 B. Bei biefem Schul-Reigenfahren betheiligte fich auch Bischofsheim, welches eine enorme Leiftung bot. Es überichritt mit 9,61 Bunften weit die borgeichriebene Punftegabl für Schulreigen und rudte desmegen in die Gruppe Runftreigen ein, mo es ben 2. Ehrenpreis erhielt. Der 1. Preis im Runftreigenfahren erhielt der ichon mehrfoch fieggefronte Berein Germania-Söchft. Im Gruppenfahren, wel-des ben Schluß bes Jahrens überhaupt bilbete, erhielt einen Preis die Gruppe des Frankfurter Bereines "Abeal". anfchließende Ball nahm einen glänzenden Berlauf: Die Sadelpolonaise ber Radfahrer am Abend war äußerst impofant, fein Mifton ftorte die Teftesfreude. Mit Stolg fann der Berein Schierftein auf das großartig verlaufene Geft gurüdbliden. "All Seil!"

\* Subballfport. Das gestern in Offenbach swiften ber 1. Mannichaft bes Wiesbabener Bugballclubs "Riders" und ber 1. Mannichaft bes Offenbacher Bugballclubs "Teutonia" stattgesunbene Bettspiel enbete mit 1:1 Goal. Die "Riders" spielten mit 5 Erfapleuten. Das Retourfpiel finbet vorausfichtlich Sonntag. ben 27. Juli ftatt.

#### Hus dem Gerichtsfagl.

Strafkammer-Sigung vom 14. Juli 1902.

Einbruchs- und einfacher Diebitahl.

Der Fuhrknecht Abolf Schmidt von bier, ein 27 Jahre alter Buriche, steht angeklagt, während einer Racht im Laufe des Januar de. 38. in der Rabe des Gutenbergblates eine Bauhutte erbrochen und aus derfelben eine Schurze, fowie einen Rittel, ferner in berfelben Beit einem unbefannten Eigenthümer einen Regenschirm entwendet gu haben. Die erste That gab er zu, die lettere leugnete er. — Der Gerichtshof erachtete ihn auch nur demgemäß für überführt und verurtheilte ihn, indem er ihm im Uebrigen mildernde Umftände zubilligte, mit 6 Monaten Gefängniß.

#### Binier verichloffenen Chüren,

Dem Schreinermeister Ferdinand Doneder von hier, welder aus der Untersuchungshaft vorgeführt ift, legt die Anflage mabrend der Zeit vom September 1899 bis gum Oftober 1901 fortgefest verübte Ruppelei gur Laft, ferner foll er von einer Frauensperfon, welche gewerbsmäßig Ungucht treibt, unter Ausbeutung diefes Gewerbes Ru resp. fie mit Gewalt zur Ausübung ihres unzüchtigen Gewerbes angehalten haben. Da einige zwanzig Zeugen (darunter auch feine eigene Frau) in der Sache geladen find, wird die Berhandlung bis in den fpaten Nachmittag binein währen. — Mus Gründen der öffentlichen Moral ipielen fich die Berhandlungen hinter verschlossener Thür ab.

#### Telegramme und letzte Nachrichten.

Salisbury's Demillion.

. London, 14. Juli. Die Radpricht bon der Demiffion Salisburns und deffen Erfepung durch Balfour, welche gestern Abend bekannt wurde, hat allgemeines Auffeben bervorgerufen. Die Morgenblätter ftellen feft, bag bie Demission ein Theater-Coup fei, sowohl für das Bublifum, wie für die Bolitifer. Gine große Angahl Mitglieder ber tonferbatiben Bartei, welche nach London gu einer Bartei-Berfammlung famen, wußten noch nichts von dem Minifterwechsel. Die Eigenschaften bes icheibenben Premierminifters werden von der Presse einstimmig gelobt. Die liberale "Daily Reips" jagen, obgleich manSalisbury in politischen Fragen offene Opposition machen mitste, so mitste man boch anerfennen, daß der bisberige Premierminifter große Eigenschaften und einen Charafter habe, welcher dem politischen Leben Englands Chre mache. Balfour gegenüber fclagen die Blätter einen weniger freundlichen Ton an. "Morning Leader" jagt, Balfour habe zweifellos viel Gutes an fich, er befite eine große Geiftesschärfe und habe biele Freunde, fei aber als Staatsmann taum gu betrachten. Das fet eine fo

neue Eigenschaft, die man ihm beilege, daß es eber laderis flinge. Beibe liberalen Blätter ftimmen barin überein, be Balfour nicht lange Premierminister bleiben werde und b es fich nur um ein Provisorium handeln dürfte. "Daily @ preg" dagegen glaubt, daß gewiffe Befürchtungen betref des Dilettantismus Balfours nicht berechtigt feien. In be irifden Angelegenheiten habe Balfour große Entichloffen an den Tag gelegt. Das Blatt ift ber Unficht, daß er ale Premierminister Erfolg haben werde, solange er der Unie. ftützung Chamberlains ficher fei.

. Eger, 14. Juli. Der geftern abgehaltene all dent. fce Bolfstag fowie der der alldeutschen Gehilfenichat nahmen einen ruhigen Berlauf. Dem Abgeordneten Con nerer wurden feitens der Theilnehmer fturmifche Obatione bargebracht. Derfelbe sprach über die politische Lage, wobe er seinem Bedauern darüber Ausbrud gab, daß die anderen deutschen Barteien Desterreichs nichts thun, damit das einzig Mittel ber Sprachenfrage, die Einführung der deutsche Amtsiprache, erfolge. Schließlich wurde eine Resolution an genommen, in welcher der Alldeutschen Bereinigung Danf und Bertrauen ausgedrückt wird.

. Softenit, 14. Juli: 3m biefigen Roblenbergmer wurde durch herabstürzende Kohlenmassen ein Bergmann getöbtet und mehrere verlett.

. Mabrib, 14. Juli. Gin furchtbarer Sturmift geftern Abend 6 Uhr über Mabrid niebergegangen. Baft reiche Bäume wurden entwurzelt, Häuser abgededt und son ftiger Schaben angerichtet.

. Betereburg, 14. Juli, Brinetti erhielt bie 3mfignien des Alexander Rewsfi-Ordens, welcher ihm vom Grofen Lambsdorff überreicht wurden.

Eleftro-Botationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstal Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolite mad Geuilleton: Chefrebatteur Moris Schaefer; fur ber übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammtfich in

## An unsere Leser

richten wir ebenio boffich als bringend bie Bitte, uns bon jeder Unregelmäßigfeit in der Buftellung des Blattes fofort Radricht gu geben, ba wir nur bann im Stanbe find, Abhilfe gu ichaffen.

Erpedition des "Wiesbadener General-Angeiger".

#### Spredifaal.

Gur biefe Rubrit übernimmt bie Rebaftion feine Berantwortung

Eigenthümliche Ortsgeleße

betreffs ber Conntagsrube icheinen in unferer Nachbargemeinde Do tibeim gu berrichen. Am borfesten Conntag bat ber Rutidet eines biefigen Mineralwafferfabritanten in bem betreffenben Ort Bormittags verschiebene Runden bedient. Er war Bunft 91/2 Ubr bamit fertig und wollte nach Sauje fahren. Da trat, als er bereits ben Ort verlaffen hatte, ein bort ftationirter Genbarm an ibn heran und notirte ibn. Die Strafberfügung von 2 A 20 & folgte auf bem Bufe, weil er mabrent bes Sauptgottesbienftes burch bie Ortsftragen gefahren fei. Demnach mare alfo ein Roffelenter ge swungen, entweder vor oder in Dobbeim mit seinem Gefährt ? Stunden auf der Straße zu halten und seine Pferde der glübenden Sonnenhipe auszusehen. Das paßt aber schlecht zu ben Ber ordnungen über ben Thierichut!

Golbene Mebaille.

Magdeburg 1899



## Vorzügliche Weine

Babiet bas Befte.

3ch habe feine Labenmiethe ju gablen, arbeite nur mit eignen Beuten und begnage mich mit bem nur bentbar fleinften Berbienft, Riofche 13 Fiafchen

36 empfehle einen vorzügl, Tifdmein 45 Bi. 40 Bf. 60 60 . Mofelmein 55 . Burger . Burger . . . 70 65 85 55 90 Rothmein 65 Sube u. Deffert Beine,

Flafde -1/2-77lafde 1/20 Blafche 75 Blaiche Cherry fine old Radeira 1.20 Malaga 1.30 1,50 Samos 50 65 70 75 1.00 Portwein 1.10 1.30 Cephaleina 1.20 Vine Vermouth di Tor incl. Accife, franco Bane. Probe gratie.

Wilh. Wolf, Wein- u. Spirituosen-Handlung, Telephon Rr. 2685. Rariftrafe 40.

## Kohlen-Consum-An

Friedrich Zander, an Stelle bes

friiheren Tohlen-Confum-Vereins Rur Luifenftrafe 24. mr Yutienfrage 24. Bernfpreder 2825. Bernfpreder 2825. Bechen, fowie Brenn- und Angunbebolg gu ben vertraglich feftgelegte billigen Genoffenfchaftspreifen bes übernommenen Confumbereine.

## Klatt HMIS

Ericeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichäftsftelle: Dauritiusftrage &

Str. 162.

Bt. कियाँ Ξ ájö

men

obei

र्मा

OT-

and

OTH

推

-07

in de in

to

the.

Dienftag, den 15. Jufi 1902.

17. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

Die von ber Stadtgemeinde beabsichtigte Gintheilung ber wieder zu verangernden Bauplage von bem Adlerterrain nebft Bedingungen liegt im Ratbhaus, Zimmer Do. 35, jur Ginficht offen. Copieen der Blane und Bedingungen find gegen Bahlung von 1 Mart dafelbit gu haben.

Etwaige Intereffenten tonnen befonder Buniche beguglich der Gintheilung innerhalb 14 Tagen dem Magiftrat einreichen. 8149

Biesbaden, den 3. Juli 1902

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Die am 2. Juli b. 36. im Rabengrund ab. gehaltene Graeverfteigerung ift genehmigt worden und wird bas erfteigerte Gras gur Ginerntung hiermit über-

Die Steigpreife miffen innerhalb brei Tagen jur Ctadthauptfaffe gegahlt werben.

Biesbaden, den 11. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Montag ben 21. Juli er. und ebent. Die folgenden Tage, Bormittage 9 und Rachmittags 2 Uhr aufangend, merden im Beibhauje, Rengoffe Ga (Eingang Schulgaffe), bier bie bem fladtiichen Leibhaufe bis jum 15. Juni 1902 einschlieflich verfallenen Bjander, beitehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungeftuden, Leinen, Betten zc. verfteigert.

Bie jum 17. Jult er. tonnen die berfallenen Bfander Bormittage von 8-12 Uhr und Rach-mittage von 2-6 Uhr noch ausgelöft bezw. Die Bjandicheine über Metalle und fonftige, dem Mottenfrag nicht unterworfene Bfander umgefchrieben werden.

Freitag, den 18. d. Dite, ift das Leihhans

geichloffen.

Biesbaden, den 5. Juli 1902 2493

Die Leibbaus Deputation.

Befanntmachung

Das ftabtifche Leibhaus ift geöffnet im Commer Bormittage von 8-12 und Rachmittage von 2-6 Uhr, im Binter Bormittags von 8-12 und Rachmittags von 2 Uhr ab bis jum Gintritt der Dunfelheit

Ge wird darauf aufmertfam gemacht, bag für Pfander, Die Durch die Bermittelung ber Tagatoren und Mafler verfett oder anegelöft werden leuteren eine Ertragebühr, welche bei Musibfungen für jedes Bfand 40 Pfennig be: tragt, ju zahlen ift.

Intereffenten, welche biefe Untoften vermeiden wollen, muffen die Beichafte im Leibhaufe vornehmen.

Biesbaden, den 10. Juli 1902.

Die Leibhane Deputation.

#### Ctaates und Wemeindeftener

Die Erhebung ber 2. Rate erfolgt vom 15. b. Dite. ab ftragenweije nach dem auf dem Steuergettel angegebenen Debeplan. Die Bebetage find nach den unfange. buchitaben ber Straften wie folgt feftgefest : (Die auf bem Steuerzettel angegebene Etrage ift maggebend).

am 15., 16. und 17. Juli,

" 18., 19., 21. Juli,

" 22., 23., 24. A und B C. D, E, F, G H. I. K , 25., 26., 28. L, M, N

O, P, Q, R S, T, U, V " 29., 30 , 31. " u. 1. August, " 2, 4., 5. August,

W, Y, Z , 6., 7., 8. , Mary Es liegt im Intereffe ber Stenergahler, bag fie bie vorgeichriebenen Debetage benuten, nur

Biesbaden, ben 12. Juli 1902. Städtifche Etenerfaffe, Rathhaus, Erdgeschoß Bimmer Ro. 17.

#### Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Bollstindergarten follen Sofpitantinnen anfich erftredende Ausbildung erhalten, fo daß fie in die Lage lommen, fich ipater als Rindergartnerinnen in Familien hren Unterhalt ju verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathbaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 u. 12 Hhr, entgegengenommen. Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

7415 Der Magiftrat. Berbingung.

Die Renobirung ber Saffaben bes fruber Dochnahl'ichen Saufes an ber Marftrage Do. I hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Ungebotsformulare und Berdingungeunterlagen tonnen wahrend der Bormittagsdienststunden auf dem Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer Ro. 1, und zwar bis zum 19. Juli 1902 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift , G. II. 9 Deff." versebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 21. Juli 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgfüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden berud.

Buichlagsfrift: 4 Bochen. Biesbaden, den 4. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau, 8265 Bureau für Bebaubeunterhaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Ausführung der Ent- und Bemäfferunge-Anlage für Die Renbanten der Arbeiter . Wohnhäufer im Diftrift "Unter Schwarzenberg" follen im Bege ber öffentlichen Mus ichreibung berbungen merben.

Ungebotoformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Matthaufe, Bimmer Ro. 75a, eingesehen, die Berbingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von Bimmer Ro. 57, gegen Bezahlung oder beftellgelbfreie Ginjendung bon 1 M. 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift berfebene

Angebote find ipateftens bis

Camftag, ben 26. Juli 1902, Bormittage Il Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagsfrift : 3 Bochen.

Wiedbaden, den 8. Juli 1902.

8365 Stadtbauamt, Abth. fur Ranalifationemefen.

Berdingung.

Die Arbeiten von ro 770 Ifb. m gemanertes und Rohr Ranate verichiedener Brofile im Diftrift "Unter Schwarzenberg" an der Maingerlandstraße follen in brei Loofen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Ro. 74 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen ausichließlich Beichnungen von Bimmer Ro. 57 gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginjendung von 1 Dt. 50 Big. bejogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftens bis Camftas, ben 26. Juli 1902, Bormittage 11 Hhr, hierber eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werben berudfichtigt. Buichlagofrift: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 7. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationsmejen.

Meeije-Rudvergütung.

Die Acciferudvergutungsbetrage aus vorigem Monat find gur Bahlung angewiefen und fonnen gegen Empfangsbestätigung im Laufe biefes Monats in der Abfertigungs. ftelle, Reugaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend der Beit bon 8 Borm. bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm. in Empfang genommen werden.

Die bis jum 31. b. Dits. Abends nicht erhobenen Accife. Radvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Bojiporto durch Boftanweifung überfandt werben. Wiesbaden, den 11. Juli 1902.

Städt. Accifes Mmt.

Stadt. öffentliche Buter-Riederlage. In die ftadt. öffentliche Guter-Dieberlage unter dem

Accife-Amts. Bebaude, Rengaffe Rr. 6 a bier, werden jederzeit unverdorbene Baaren gur Lagerung aufgenommen,

Das Lagergeld beträgt gebn Biennig für je 50 kg und Monat. Die naheren Bedingungen find in unferer Buch. halterei, Gingang Rengaffe Dr. 6a, ju erfahren. Stadt. Mecife:Mmt.

Berbingung.

Berftellung und Anlieferung bon Schulbanten für :

a) die Schule an ber Caftellftrage, Loos I,

dem Schulberg Ro. 10 u. 12, Loos II. 6) ber Stiftftraße, Loos III,

Dberrealicule an der Oranienstraße, Loos V, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagebienftftunden auf dem Bureau far

Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 1, gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und gmar bis gum 19. Juli 1902 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 11 Deff, Loos 1-V" verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, den 21. Juli 1902, Bormittage 11 llhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingsungformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagsfrift : 4 Bochen. Biesbaden, ben 4. Juli 1902.

8262 Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten gur herstellung von ca. 135 lib. m Steinzengrohrfanal von 30 cm Durchmeffer und ca. 148 lfd. m besgl. von 25 cm Durchmeffer in ber Rie fahrtstraße jum Rurhaus- Provisorium (Baulinenfchlößchen), bon ber Connenbergerftrage aufwarte, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Die Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittags. bienftstunden im Rathhause, Zimmer Ro. 72, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen Zimmer 57 gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift beriebene Ungebote find fpateftene bie

Montag, den 21. Juli b. 38., Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Ungebote in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werben berud-

Buichlagsfrift : 2 Wochen. Wiesbaden, ben 5. Juli 1902.

Stadtbanamt, Abth. für Ranalifationemefen. 9209

Die Lieferung von Seife, Goda und Stearinfergen bis 3um 31. Mars 1903 foll im Bege ber öffentlichen Submiffion anderweitig vergeben werben.

Es werden noch ungefahr gu liefern fein:

600 Rilo meiße Rernfeife, Mandelfeife, 150

Dargfeife, 450 4000 Schmier feife, " 3900 Eoda,

50 Stearintergen.

Für ein bestimmtes Quantum wird nicht garantirt.

Reflettanten wollen ihre Offerten verichloffen mit ber Auficht ift : "Lieferung von Seife und Goda fur bas ftabtifche Rrantenhaus" bis jum 15. b. Dite. Bormittage 10 Hibr, bei ber unterzeichneten Bermaltung einreichen.

Biesbaben, ben 9. Juli 1902. Städtifche Arantenhaus-Berwaltung.

Auszug aus der Strafen Boligei-Berorbnung bom 18. Ceptember 1900.

§ 56. 4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Be-gleitung erwachsener Berjonen befinden, jowie Dienftboen ober Berjonen in unfauberer Rleidung ift bie Benutung ber in den öffentlichen Unlagen und Stragen aufgeftellten Rubes bante, welche die Bezeichnung "Rurverwaltung" ober "Bauverwaltung" tragen, unterfagt. Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, 1. April 1902.

4565

Magiftrat.

92r. 162. Befanntmachung.

betreffend bie land- und forftwirthichaftlichen Betriebe im Ctabtfreife Biegbaben.

In biefem Jahre findet eine Reuabichatung ber Betriebe ber Seffen - Haffauifchen landwirthichaftlichen Berufsgenoffenichaft ftatt.

Die betheiligten Betriebsunternehmer werben baber auf bie nachstehenben Bestimmungen aufmertjam gemacht:

1. Durch bas neue Statut ift bie bisberige Beitragsfreiheit berjenigen Grundstüde, für welche nicht mehr als 50 Big. Grundsteuer su sablen ift, beseitigt. Gine Befreiung ber fleinen Betriebe bon ber

Beitragspflicht findet baber nicht mehr ftatt.

2. Betriebsunternehmer find bann bon ber eigenen Berficherungspflicht befreit, wenn entweder ihr aus der Land- und Forstwirthschaft fliegendes Ginfommen ohne Abrechnung ber Schuldensinfen ben Betrag von jährlich 2000 & übersteigt ober wenn ihr gesammtes, auch aus anderen Quellen als bem versicherten Betriebe fliegendes Einfommen mehr als 3000 A beträgt. Bur bie Er-mittelung bes Ginfommens find die Ergebniffe ber Ginfommenfteuer-Ginichagung maggebenb.

3. Betriebsunternehmer, beren Jahresarbeitsverdienft 3000 A nicht übersteigt ober welche regelmäßig nicht mehr als 2 Lohnarbeiter beschäftigen tonnen fich u. ihre Chefrauen freiwillig verfichern Bur die freiwillige Berficherung wird ein besonderer Beitrag nicht erhoben, fofern die Einschäpung bes Betriebes umer Unwendung

ber Einbeitsachlen bes Ginichagungstarife erfolgt ift 4. Als Betriebsbeamte find biejenigen Berjonen angufeben, welche in bem Wirthschaftsbetrieb ober in einem Theile besjelben

als Bevollmächtigte bes Betriebunternehmers thatig find, ober

borwiegenb in einer leitenben ober beauffichtigenben Stellung

mirten.

5. Das neue landwirthichaftliche Unfall-Berficherungsgeseth bat ben neuen Begriff ber "Facharbeiter" aufgestellt. Rach bem Genoffenicaftsftatut find als landwirthichaftliche Sacharbeiter nur Runftgartner angufeben.

6. Als Rebenbetriebe ber Land- und Forstwirthschaft fonnen nur folche Gewerbe in Frage fommen, für welche die Unfallversicherung bereits rechtsgesehlich eingeführt ift, und welche in wirthschaftlicher Abbangigfeit gur Land- und Forstwirthschaft stehen.
7. Die Mitglieder ber Genoffenschaft find verpflichtet, ben Dr-

ganen berfelben auf Erforbern binnen 2 Bochen fiber ihre Be-triebs- u. Arbeitsverhaltniffe biejenige weitere Austunft gu geben, welche gur Durchführung ber Beranlagung und Abichatzung erforberlich ift.

Werben bie Ungaben bon einem Mitgliebe nicht rechtzeitig, nicht vollftandig ober nicht ber Bahrheit gemäß gemacht, jo find fie fur ben betreffenben Betrieb von bem Seltionsvorstande nach § 25 Abf. 4 bes Status nach feiner Renntnig ber Berhaltniffe gu

Erfolgen bie Angaben nicht rechtzeitig, fo fann ber Benoffenschaftsborftand ben Betriebsunternehmer mit Gelbftrafe bis ju A

300 belegen. (§ 157 Abf. 1 bes Gefeges).

8. Wenn Betriebsunternehmer sweds Beranlagung ber Betriebe gu ben Rlaffen bes Befahrentarife ober gweds Abichagung ber Betriebe thatfachliche Angaben machen, beren Unrichtigfeit ibnen befannt war ober bei Anwendung angemeffener Gorgfalt nicht entgeben tonnte, fo tonnen fie vom Genoffenichafts-Borftanbe mit Gelbstrafen bis zu 500 A belegt werben. (§ 156 bes Wesetzel.)

Auch tann alsbald eine Reu-Beranlagung ber Betriebe ftattfinden, falls diese auf unrichtigen Angaben beruht. (§ 55 Abs. 6 des

Gefetes).

Wiesbaben, ben 18. Juni 1902.

Der Magiftrat.

#### Befauntmachung

betr. Die jum Transport accifepflichtiger Wegenftanbe in Die Stabt

3u benützenden Stragenguige. Für die Bufuhr accijepflichtiger Gegenstände zu ben Accife-Er-bebungoftellen werden außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung fur die Stadt Biesbaden genannten Stragen noch folgende Stragen pp. aur Benugung frei gegeben:

M. Bur Accife-Erhebungeftelle beim Sanpt-Accife-Amt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftrage, Die Dicolasitraße, über bie Rheinftraße, Bahnhofftraße, ben Schillerplat, die Friedrichstraße bis jur Reugasse, oder die Morit-ftraße, über die Rheinstraße, die Kirchgasse, die Friedrichstraße bis jur Rengaffe, bann burch biefelbe jum Accife-Amt;

2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Chauffee: bie Lahn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ben Gebanplat, ben Bismardring, bie Bleichftrage, bie Schwalbacherftrage, bie Friebrichftrage bis gur Rengaffe burch biefe gum Mecife-Amt.

8. Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, bie Parfftrage. Hür Transportanten ju Huß, ben Aurfaalplay, die Wilhelm-traße, Große Burgitraße, ben Schlößplay, die Markiftraße, Mauergasse die Reugasse. – Bur Juhrwerke, die Paulinen-straße, die Bierstadterstraße, Franksurterstraße, über die Wilbelmftraße, Friedrichftraße, bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe - jum Accife-Mmt.

B. Bur Accife-Erhebungoftelle in ben Schlachthausanlagen:

1. Frantfurterftrage : bie Leffingftrage, ben Gartenfeldmeg, bie Schlachthausftrage ju ben Schlachthausanlagen, ferner bie Mainzerlandftrage bis in Sobe ber Schlachthausanlagen,

über ben Berbindungsweg ju ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausftraße gu ben Schlachthausanlagen;

8. Schiersteiner Bicinalweg: bie Berberftraße, bie Gotheftraße, ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße au ben Schlachthausanlagen;

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: Die Labnund Aarstroge, bie Geerobenstraße, ben Gebanplag, Bismard-Ring, bie Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, ben Bartenfeldweg, Die Schlachthausftruge, ju ben Schlachthausonlogen.

6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertweg, bie Bartftrage, Baulinenftraße, Bierftabterftraße, Franffnrterftraße, Bilbelmftrage, ben Gartenfeldmeg, die Schlachthausstraße gu ben Schlachthausanlagen.

Wiesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat.

In Bertr .: De f.

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 18. b. Dite., Bormittage 10 Uhr, werben in dem Saufe Bleichftrage Do. 1, part. folgende Gegenstände öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung

Betten, 1 Rleiberichrant, 1 Ruchenichrant, 3 Tifche, Stuble, Bilber, Beifigeng, Ruchengeichirr u. bgl. m.

Biesbaden, den 14. Juli 1902. Der Magiftrat. - Armenverwaltung. Befanntmachung.

Bur Warnung des Bublifums vor den Uebertretungen werben nachstehend die ben Schut bes Balbes bor Branden bezwedenben

Strasbestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: § 368. No. 6 bes Reichs-Strasgesethuches: Mit Gelbstrase bis zu sechszig Mark ober mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestrast, wer an gefährlichen Stellen in Wälbern ober Haiben ober in gefährlicher Rähe von Gebäuden ober seuerfangenben Cachen Beuer angunbet.

§ 44 bes Gelb- und Forstpolizei-Gesehes vom 1. April 1880. Mit Gelbstrafe bis zu fünfzig Mart ober mit Saft bis zu 14

Tagen wird beftraft, mer: 1. mit unverwahrtem Feuer ober Licht ben Balb betritt ober fich bemfelben in gefahrbringenber Weife nabert,

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenftanbe fallen

lagt, fortwirft ober unvorsichtig handhabt,

3. abgesehen von ben Fallen bes § 368 Ro. 6 bes Strafgefetbuches im Balbe ober in gefahrlicher Rabe besielben im Freien ohne Erlaubnig bes Orisvorstehers, in beffen Begirt ber Balb liegt, in Königlichen Forften obne Erlaubnig ber guftanbigen Forftbeamten Feuer angundet ober bas gestatteter Magen angegundete Gener gehörig ju beauffichtigen ober auszulofchen unterläßt.

4. abgesehen von ben Gallen bes § 360 Ro. 10 bes Strafgesetbuches bei Baldbranden, von ber Boligeibehorbe, dem Ortsvorfteber ober beren Stellvertreter ober bem Forftbefiger ober Forftbeamten jur Bulfe aufgeforbert, teine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforberung ohne erhebliche eigene Rachtheile genugen tonnte. § 17 ber Regierungs-Polizeiverordnung bom 6. Mai 1882.

Mit einer Gelbstrafe bis zu 10 Mart, im Unvermögensfalle mit berhaltnigmäßiger Saft wird beftraft, wer in ber Beit bom 15. Mars bis 15. Dai bei trodenem Better außerhalb ber Wege in einem Balbe Cigarren ober aus einer Bfeife ohne geschloffenen Dedel raucht.

Wiesbaben, 1. Mars 1902.

Der Boligei-Brafibent: R. Bring bon Ratibor.

Wiesbaben, 26. Mai 1902.

6498 Der Magiftrat.

Befanntmochung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerden werden die Herren Interessenten darauf aufmerts fam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Wegenftände mit Rudficht auf deren ausländischen Urfvrung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder goll- und fteueramtlider Befcheinigung felbft. berftändlich nur foweit gewährt werden tann, als der Radyweis der Identität der bier einzuführenden mit der an einent anderen Orte vergollten Baare ungweifelhaft geführt ift. Diefer Nachweis fann in der Regel uns insbesondere bet allen Baaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschluffe an die Berzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit zollamtlichem Berichluffe bier

Bur bie Berren Intereffenten durfte es fich daber gur Bermeidung bon Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Waaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, bag diefelben bier am Blate bergollt werden, mas der Absender dadurch erreichen kann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermert "zur Bergollung in Biesbaden"

Wiesbaden, den 19. Juni 1885.

Der Erfte Bürgermeifter: b. Ibell.

Borftebendes wird hierdurch wiederholt gur Renntnig ber Betheiligten gebracht.

Biesbaden, den 26. Februar 1901. Städt. Accife-Umt.



#### Dienstag, den 15. Juli 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann trmer. Choral: "Wie schön leucht uns der Morgenstern". Onverture zu "Tantalusqualen". Entr'acte und Quartett aus "Martha" Flotow. "Mein schönster Tag in Berlin", Walzer " Virgo Maria Gungl. Potpourri aus "Die Fledermaus" Oberthür. . Joh. Strauss. 7. Souvenir de Versailles, Sturm-Galopp . Goldschmidt.

## Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektosr Herrn Leuis Lüstner

Nachm. 4 Uhr: Aus grosser Zeit, Marsch . . · Lehnhardt. Vorspiel zu "Faust"
La Gipsy, Mazurka écossaise
Introduction aus "Don Pasquale"
Ouverture zu "Jessonda" Gounod. Ganne. Donizetti. Noch bin ich jung , Lied Tausend und eine Nacht, Walzer aus "Indigo" Spohr. E. von Lade Joh. Strauss. Fantasie aus "Die verkaufte Braut". Smetana. 9. Galopp chromatique . Liszt.

#### Abends 8 Uhr : Weber-Abend.

C.M.v. Weber

1. Onverture zu "Der Beherrscher der Geister" 2. a) Alla Siciliana b) Momento capriccioso 3. Aufforderung zum Tanz, Rondo für Orchester bearbeitet von Berlioz 4. Fantasie aus "Oberon" (von Wieprecht). 5. Ouverture zu "Euryanthe-6. Adagio und Rondo aus dem F-moll-Konzert

für Klarinette. Herr Seidel. 7. Ouverture zu "Der Freischütz" Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 17. Juli 1902.

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 830 Vorm. Strassenbahn, Kursaalplatz, Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 15. Juli, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des

Kurhauses zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, den 19. Juli 1902, ab 4 Uhr Nachmittags, Nur bei geeigneter Witterung

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikk orps. 4 und 8 Uhr

Konzerte

#### des Einödshofer-Orchesters

40 erstklassige Musiker Dirigent: Herr Julius Einödshofer, Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

Doppel-Konzert.
Um 8 Uhr beginnend:
Doppel-Konzert.
Illumination des Kurparks.

Grosses Fauerwerk

(Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause,

Eintrittspreis: 1 Mark. Karton-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Sollte bei ungeeigneter Witterung das Gartenfest ausfallen, so finden, um eine Ueberfüllung des Saales zu vermeiden, die Konzerte des Einödshofer-Orchesters bei aufgehobenem Abonnement um 4 u. 8 Uhr im grossen Saale statt Zum Eintritte berechtigen nur Gartenfestkarten und Tageskarten zu 1 Mark. Eine Preisreduktion für den Be-such nur einer der Konzert-Abtheilungen kann nicht eintreten, Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10°7, Kastel-Mainz 11°8, Rheingau 11°8, Schwalbach 11,°9.

Musjug aus dem Civilftands:Regifter ber Ctadt 2Biess baden vom 14. Juli 1902.

Geboren: Am 10, Juli dem Berrnfchneidergehülfen Rarl Werner e. S., Friedrich Gustav. — Am 11. Juli dem Laglöhner Emil Grohmann e. G., Chriftian Morty Emil. -Um 7. Juli dem Ruticher Bilhelm Beimer e. G., Adolf. -Am 7. Juli dem Güterbodenarbeiter Philipp Martin e. C. Erwin. — Am 9. Juli dem Taglöhner Nikolaus Ban e. T., Alwine Regina. - Am 8. Juli dem Königl. Gutererpeditionsvorsteher Eugen Biebert e. G., Jean Robert August Ludwig. - Am 12. Juli dem Bulfslademeister Guftav Adermann e. T., Johanna Auguste Anna.

Aufgeboten: Der Ral. Rammermufifer Couard Kiffel hier mit Martha Rösing hier. — Der Raufmann Ludwig Schmit bier mit Frieda Bing bier.

Geftorben: Am 12, Juli Privatiere Emma Stahl, 54 3. — Am 12. Juli Landwirth Friedrich Sahn, 66 3. — Am 13. Juli Karl, S. des Kutschers Georg Roller, 3 J. — Am 14. Juli Julius, S. des Gartners Rarl Gruber, 4 M. Rgl. Ctanbesamt.

## Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Rirchenftener: Debelifte ber eb. Gefammte Rirchengemeinde fur 1902/03 liegt von heute ab mabrend 14 Tagen bei ber et. Rirchenfaffe, Quifenftrage 32, gut Ginfichtnahme offen.

Die Steuerpflichtigen haben bas Recht, von ber eigenen Beranlagung Renntnig gu nehmen.

Biesbaden, den 4. Juli 1902.

Der Gejammt-Rirchenborftand. Bidel.

Mittwoch, ben 13. Anguft 1902, Bormit tage 111/2 Uhr, wird bas ben Chelenten Baul Fauften und Gllen, geb. Buichgene, in Godesberg, j. 3t. in Roln, gehörige zweiftodige Wohnhaus mit Beranda nebit hofraum, belegen an ber Biesbabenerftrage gwifden Muguft Coulge und Bilhelm Morget, jowie einem Rrautland im Rapellengarten in der Gemarfung Connenberg, gufammen mit 40,000 Mart tarirt, im Rathhauszimmer gu Connenberg öffentlich zwangeweise verfteigert.

Wiesbaden, den 28. Juni 1902.

Ronigliches Amtegericht 12

Apfelwein und Speierling prima Qualitat - en gros und en detail - ju billigften Preifell Fritz Henrich, Bliderfirahe 24.

## tun. Heb.

ber größte ruffifche Binbhund, ift Gronfenftrafie 9 gu vertaufen. Breis 500 101.

#### 2 bentiche Doggen

billig abzugeben. Raberes Erpedition. Streuftrob & Etr. 2.0 fets gu haben 8507 Errobbullenfabrit Weilfir. 18.

### 60-80 Liter Bollmilch

find billig abangeben. Raberes

2Birthichaften und Cpecereigeschäfte

m verfaufen. Rab. bei Birth, Belenenfir. 7. Shreinerfarenchen, geor., 3-

21 drung! Bei Einfaut von 20 Bfg. an in Colonialonner, Gier, Mich 21/20/0 Rabatt Sois und Roblen 3. Conjumpreis hirfdgtaben 18a. Fritz Wolter

Sunger, freftiger, glattbaariger Bugbund ju faufen gelucht. Rab. Reroftr, 28, Mengert. 8466

Berren: Tonrenrad, Mbler 49", wenig gefabren, billig pertaufen Mauritiusftraße 9,

Gin f. R. herrenras ( Toureuras) bill. 3. vert, Frantenfir. 14.

Serren-Rad (Dartopp), faft neu, ju vert, Morigiraße 9,

Gebr. ftarfes Rahrrad febr billig ju vert. Schwalbacher-frage 10. Stb. 2 L 8260 Bu verfanfen: 1 Aabrrad und

Berren-Rad (Greilauf), fait neu u. Anaben-Rab lofort ju verlaufen Riebl-ftrafe 4. 1 St. r. 8420

1 geor. Bettielle, Matrage und Reil 12 SR., Rinderbettitelle 3 DR. Metgergaffe 8, Laben. 8583

## Shoner Spiegel

pu verfaufen 8567 Römerberg 25, 1 Treppe

Out gearbeitet Mobel, lad. und Doi, meift Sandarbeit, wegen Erfparnif ber bob. Labenmiethe febr billig gu pertaufen: Bollft. Betten 50-150 M., Bettift, (Erfen und Heige Sprungrahmen (alle Gortest und grifere) 18-95 DR., Matragen in Wolle, Afrif und Daar 40 - 60 M., Dedbetten 12 - 30 M., Sophas, Dipans, Ottomanen 26 bie 75 DR., Waldtommoben 21 bis 16 DR., Copha- und Muszugtifche (bolirt) 15-25 M., Ruchen- und Bimmertifche 6-10 M., Stuble -8 DL. Copha. u. Bfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. f. m. Große Lager-toume. Gigene Werfit. Frauten MraBe 19.

Ein gut erbaltenes Bweilp.-Chailengeldirt bill gu bert, Friedrichftr 46. 8:08 Meue Beberrollen und e. leichte Dobbeimerftr 74. 1756

Eine nene Jederrolle, zwei Breaks

gu berfaufen Edulgaffe 4.

(Sin Copha (Salebarod), nen, Begug mablbar, billig gu vertaufen bei Schmidt, Franken-ftraffe 28, oth. 1 L. Dafeibft merben alle Lapeziererarbeiten angenommen.

Kameeltafdenfopha mit 2 ft. Seffel, Damaftiopha Ditomane bill, gu vert. Diichels berg 9, 91 Rötherbt.

Ein gebrauchtes Bianino

biffig gu verlaufen Schwalbacher-ftrage 11. Conbitoret 7884

Reftaurationsichran! (Rugb.) m. Gilber- und Beiggengeinrichtung, fowie ein Bobenfdranf fofort billig gu verfaufen Riebl-Brafe 4, 1 St r. 8419 8419 2 Gefchaftsmagen, and ale Breat eingerichtet, billig ju verfaufen Dopheimerftrage 74. 1707

(Sine gnt ervaitene Betrneue mit Sprungrabmen und ein Racht. tifch gu berfaufen. Rab. Reroftr 30, part.

9lr. 162.

Gin quies Sapread gu ver-

4745 Lebrite 7, 1. Bu vert, ein emaill, herd für Bas u. Robienfeuerung, ein Rinberichanfelbrett, eine Rinber-babemanne, eine 7 ichubl. Rommobe gum Aufbewahren v. Beich. nungen, geeignet für Architeften. Rab. Gebanpiab 6, 1. 8491 Beine, Subweine und Cognat faffer, frifch geleert, in allen Groß ju vert. Albrechtftr. 32. 8353

3ohanniebeeren und Ctach:lbeeren fr. D. Stod 8431 Maingerftr. 66. (Sin leichtes Breat, tin Bader

ober Diepger paffend, fowie eine neue Geberrolle ja per-Raberes 8864 Connenberg, Langaaffe 14.

3 ichwarze Dachebundin Sonntag abhanden getomm. 8590 Belohnung. Dranienftr. 60, Dtib. 2.

Derrurad für 60 M. ju ver-Mengergaffe 35, Baben.

Caffa drant m. 8 Trei., Stab. bill. abgug. Rab, u. K. 42 bampt. pofilageenb.

Diobruch Abelbeibir. 46 Bretter, Baus u. Brennbolg bill. abgug. Geor, Chriftmann. 8584 Dame

tautt

Gebisse

(funfil.) ob. beren Theile, b. Dienftag, b. 15. Juli, Borm, 10 Uhr bier, "Botel Einhorn", Martiftrage 39, 1. Etage r., Bimmer 9. 8579

Rent. Milg=, Butter= u. Vier-beimatt,

gutgebend, ift gu übernehmen. Rab. burch Beiler, Schulberg 6, 8676 Wein= Dandinug in. paus, pol gunft. Bebing, bei, ft. Angabig, bill. gu vert. Rab. u. A. P. 84 haupt. poftiggernb.

Colonialin. Delifatengeichaft m. Saus per fof. f. 50 Mille bei ff. Angablung 3. vert, Rab. u. V. 22 hauptpofflagernb. 8579 (But moblirtes Bimmer fofori gu

8596

vermiethen 7 Steingaffe 10, 2 L 8587 23 alramitr. 31, 86h. 2 Gt. einen anft Mann gu bin. 8593

Walramitrage 8, 3 linte, einfach mobt. Bimmer gu

Remit mer Arbeiter erhalt Schlaf-Rarifirafe 39, Sth. 1. (Sin Sauschen in ober außerhalb Gradtbering gu miethen gef.

Cirkus Ed. Wulff.

Beute Dienftag, ben 15. Juli, Abends 8 Uhr: Gr. brillante Vorstellung

mit einem reichhaltigen Brogramm. Muftreten aller Ranftler und Runftlerinnen in ihren Glangnummern, fowie herr Dir, 2Buiff in feinen Original-Meifericaftsbreffuren.

Zaglich überraichenbe Denbeiten ! Coloffaler Erfolg ! Bum Schluß: "In ber Chweig".

Das großartigfte Bracht-Manege-Ausftattungeftud. 3m letten Bilbe : "Der Bergrutich von dem 100 guß

hohen Berg berab". Billetvorverlauf bei Lenich, Billetvorverlauf bei Benich, Bibeimftr. 50 u. G. Meher, Morgen Mittwoch, ben 16. Juli,

Radon 4 Ubr: II. Gr. Familiens und Rinder:Borftellung.

In biefer Radmittags . Bor ftellung gabien Erwochiene u. Rinber auf allen Plagen balbe Gintritts.

Marienhof (Waldftrage).

Stallungen, groß und flein, rbenio Werfftattraume, ev. mit fconen Wohnungen, auf fofort ober foater gu vermiethen. Rab

40 Jahre alt, mit Einrichtung u. 10,000 Mart Bermögen, municht fich mit befferem herrn zu berbeirathen. Berichwiegenheit wirb Sugeficert. Efferten unter P. V. 40 an bie

Erped. b. BL.

Berühmte Kartendenterin

8574 Seerobenftr. 9, 2. 6. 2 L.

Privat-Ulittagsund Abendtisch

per fofort gefucht. Off. mit Preisang. u. J. R. 684 an bie Erpeb.

Tüchtige Maurer

Obere Mbelbeibftr. 109. Gine Grau geht Bafchen und Bellritftr. 49, Stb. 1 Gt.

duffsjungen

erhalten Stellung für große Fabre duf erftfaff. Segelichiffen u. Dampfern, Dan berlanet Brolpett. 1016 45

Das abgelegte Steuermanns-eramen berrcht. J eini, Dienft b. b. Raif. Marine b. freier Stat.

Tüchtige Bacter für Bohnungswechfel gef. Dff. u. Uttighans an Die Erp. b. 8! 8600 Dabden g. Raben und Bebr-mabden gef. Bleichfitr. 36,

8591

bei Rlödner.

Befanntmachung.

Dienftag, den 15. Juli, Mittage 121/, Uhr, werden in bem Berfteigerungstotale "Rhein. Sof", Mauergaffe 16 bier :

4 Spiegelichrante, 1 Rlavier, 2 Blujdigarnituren, 2 Schreibtifche, 2 Gefretare, 1 Rleiberichrant, 1 Spiegel mit Marmorauffat, 1 Baichtoilette, 1 Sahrrab, 7 Labenichrante, 4 Labenthefen u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 14. Juli 1902. Triller, Gerichtsvollzieher fr. a.

Nene Rartoffeln Rene

gelbe gelbfleifchige Frubfartoffeln Rumpf 47 Big., Centner 5 Dit. 25 Big. liefert frei Saus Otto Unkelbach. Schwelbaderftr, 71. Telefon 2784.

Bekanntmachung.

Dieuftag, ben 15 Juli 1902, Mittage 12 Ilhr werden in dem Berfteigerungelotal Mauergaffe Der. 16, 1 Sefretär, 1 Sopha, 1 Beißzengichrant, 2 Rieider-ichrante, 1 Ruhebett, 1 Tijch, 1 Kommode, 1 Raf-maschine, 2 Spiegel, 1 Pianino u. bgl. 8598 gegen Baargablung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 14. Juli 1902. Schröder, Berichtevollzieher.

Mm Dienftag, ben 15. Julier., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im "Rheinifchen Dof", Mauergaffe 16, dabier, smangoweise gegen gleich baare Bahlung :

3 Stuble, 2 Regulatoren, 1 Bild, 1 Tafchenuhr und 1 Phonograph.

Galonske,

Gerichtsvollzieber fr. M. Wörthitrage 11.

Mittwoch, ben 16. Juli 1902, Rachmittage

1 Hhr, werden in dem "Rheinischen Dof", Manergaffe 16, 1 Ballachpferd, 1 einip. Bferdemagen, 1 Schnepp-farren 1 Bianino, 1 Buffet, 1 Spiegelichrant, I einthur. Rleiderichrant, 1 Blufchjeffel, 1 Tijd, 1 Rommobe

und & Rahmafdine gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. 8589 Wiesbaden, den 14. Juli 1902.

Weitz, Gerichtevollzieher.

## Bekanntmachung.

werben im Berfteigerungelofal

23 Kirchgaffe 23 3 compl. Betten. 2 Spiegelichrante, mehrere

eins und zweithur. Aleiderichraute, QBaich. fommoden, Rachttische, Rameeltaschen:Gars nitur, Copha und 6 Geffel, 2 Bianinos, Schreibtisch, Consolidrant, Rahmaschine, Berticows, Buffet, Gaslüfter, Regulateur, Pfeilerspiegel, 6 Ballen Padpapier und 12 Rollen Drudpapier

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, den 14. Juli 1902.

Salm. Gerichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Dieuftag, ben 15. Juli er., Mittage 12 Uhr, werden in dem Bjandlotale "Rheinifden Dof" Mauergaffe 16, bahier:

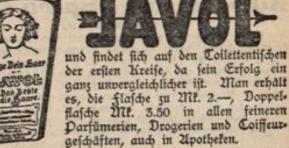
1 Bignino, 1 Raffenidrant, 1 Galleriefdrant, 1 Bertitow, 1 Schreibtifch, 1 Sopha, 1 Rahtijch, 1 Rah-majchine, 1 Rarren, 1 Ruh und 1 Bjerd,

ferner: 1 Rleiberichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Baichtommobe mit Marmorplatte, 1 Confolden, 1 Sopha mit gr. Blufch und 3 Etuble mit hober Lebne

öffentlich zwangsweife gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung ber legigenannten Wegenftanbe finbet

Gifert, Gerichtevollzieher.







In Bicebaben bei ben Gerren : Deb. Drogerie "Canitas", Man Chr. Cauber, Rirdpaffe 6. M. Berling, Drog., Burgftr. 12. Arin Bernftein, Wellrigftr. 25. 29. 6. Bird, Abelheidftr 41. Ed. Brecher, Rengaffe 12. Brodt, Albrechtfir. 16. 3. C. Bürgener, Bellmunbftr, 85 Tr. G. Gran, Langgaffe 29. Willn Graefe, Bebergaffe 37. Beinr. Aneipp, Goldgaffe 9. Ernft Rod's Apotheter, Bis-

rinusnrage 3.
Wilh Schild, Friedrichfte. 16.
E. A. Schmedt, Helenenfte. 2.
Lonis Schüler, Helmundfte. 12.
Octo Giebert, Narft 12.
Octo Giebert, Taunusfte. 50.
With Stanch. Schwaldacherfte.
Eduard Wengandt, Kirchg. 34.
Muönednrag:
Mith Baumer's Wacht. Ind. Wilh Baumer's Rachf. 3nh.

ritiusftraße 3

Biebrich a. Rh.: Engen Gan's Rachf. (Friebr, W-in Mompel. Rengaffe 7.

Scherer's anac Gg. Scherer & Co. Arztlich empfohlen. Preise stehen auf den Etiketten.

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Verzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Niederlagen durch Placate kenntlich.

### Moskopf's Trauben-Sen 1009/45

mit der Traube. STATE OF THE PARTY Jedes Originalgefäsa (Fass, Kübel, Bütte, emaillierte Eimer etc.) tragt

diese eingetragene

8509

resinisoner
Del katess-Senf,
superfein. Tafelsenf, triigt auf Kapsel o. Deckel diese eingetragene Schutzmarke.

Jedes Glas von

Moskepf's

extratein. Tafelsenf,

Dieser vorzügliche rheinische Tafelsenf ist zu haben in den meisten einschlägigen Engros- und Detail-Geschäften. Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Bu Alfimannshaufen, nächt d. frone: Große Unswahl in Unfichtefarten. Mubenten - Beine - Bucher - Curiofitaten! Dora Treuheit's Berlag.

#### Am Asthma

Bronchialkatarrh

Lungenbluten

Lungenleiden

Magenleiden

Erfrankte wollen fich die Beit nehmen, entstehende heilungeberichte ju prufen. Es ift dies nur ein verschwindend fleiner Theil ber fortgesetzt eingehenden. Sie werden ohne jeden Kommentar veröffentlicht, mu man die Ueberzeugung bat, daß das leidende Bublitum sehr wohl imfande ift, sich seibe ein Urtbeil zu biden. Die Briefausginge sind, kleine flissifische Abünderungen abgerechnet, wortgetreu; weggelassen sind die Behördlicherseits ift dies bereits gescheben. Abweichungen von der Bahrbeit, gleichviel ob sie in biesen ju meinschen wird der nach sich. — Um den Laien die Röglichseit an die Hand zu geben, nicht erst den Ausbruch der Krankheit abzuwarten, sondern bei Austreten auch nur eines einz gen Spuptomes sich rechtzeitig dem Arzie anzuvertrauen, solgen bier einige der am denschieden vorsommenden

Symptome: Onften, vielfach jum Erbrechen reigent. — Auswurf gaben Schleimes. — Stechen auf Bruft und Ruden. — Drud in den Schulterblättern — Racht. — Blutivuden. — Die beftiger unregelmätiger Derzichlag, verliemnot. — Das Utmen ift fpater von hörbarem pieisenden und fchurrenden Gerauich begleiter Bur Rur-Ginleitung find nötbig die genane Leidensbeschreibung, die Angabe der Beichaftigung und ob falte Füße vorhanden find. Man abreffiere Berbauuna.

Kur-Institut "Spiro spero" (Paul Weidhaas), Dresden-Niederlössnitz, Hohestr. Nr. 115. b.

Herz-Asthma.

Seit 5 Jahren litt ich an Herzfrankheit und Atemnoth, einem schrecklichen huften, gabem schleimigen Auswurf, talten handen und Füßen, Kovlweb mit Schwindelantällen bis jum Taumein, Schlaflosigteit wit herzflopsen und träger Berdanung. Wenn ich im Bett war, überlief mich kalter Schwiff und vor Bangigkeit konnte ich keine Rube sinden. — So habe ich mich Jahre lang dingeschleppt, bis ich in der Zeitung von dem Kurinkitut "Spiro spero" (Paul Beibhaas) sas, wendete mich auch dorthin und ichilderte mein Leiden. Die Autwort, die ich erhielt, sauete ; wenn ich Bertrauen bötte und alle Berproduungen Die ich erhielt, lautete : wenn ich Bertrauen batte und alle Berordnungen punttlich befolgen wollte, murbe mir auch geholfen werden. - Go fing ich bie finr am 10. Juni b. 3. nach brieflicher Berordnung an, mit

In 14 Tagen fonnte ich icon Befferung berichten, bon Tag gut Tag murbe es beffer. - Rach viermonatiger Rur war ich bon meiner Tag wurde es beifer. - Rach viermonatigir Rut wat ich ben meiner schrecklichen Bein vollftandig gebeilt. Bin nun wieder gesund, wie ber Fisch im Baffer, es fehlt nicht mehr an Arbem; Berge und Treppen tann ich ohne Beschwerde auf- und abgeben, habe einen gefunden Appetit jum Effen, einen gesunden Schlaf und freue mich meines Lebens wieder in einem Alter von 62 Jahren. Soldes verdante ich nur Ihrem Inflitute und tann ich jedem abulich leibenden Batienten empfehlen, fich bettrauensvoll bortbin gu wenden, fo mirb ibm geholfen werden.

Die Echtheit der vorftebenden Unterfdrift beglaubigt Bilfau b. Bwidan i. S., a. 26,/11, 1901.
Der Bemeindeborftand. Eleinhempet.

Lungen- und Kehlkopfkatarrh.

3ch litt 3 Jahre an chronischem Lungen- und Rehltopftatarrh und sonftigen Beschwerben und bin nun burch bie Kur bes Inftituts "Spiro sporo" wieber vollftanbig bergeftellt. Deje ift wir in allen

Theilen febr gut befommen und bon beftem Erfolg gewefen, Rebft Gott bante ich bem Inflitut meine Gefundheit. Es ift tein Rudfall mehr eingetreten, alles ift febr regelmäßig, und fpreche ich bierburch nochmals meinen verbindlichften Dant ans.

Chriftian Buberer, Maled bei Emmenbingen. Gutjahr, Bargermeifter. Obiges Schreiben beglaubigt IN aled, ben 26. August 1901.

Bronchialkatarrh.

Es macht mir große Freude, Ihnen meine andauernde Genefung mittheiten gu tonnen. Der ichtimme Eronchialfatarrb, verbunden mit militheilen zu tonnen. Der ichtimme Brondfaltataret, betonnoen mit befitgem huften, Auswurf und fiarter Athemnoth, ift durch die Aur des Infittuts "Spiro spero" gewichen. Ueber 2 Jahre fang brauchte ich viele Arzuseien erfolglos und veshalb fab ich mich veranlaßt, an das abenerwähnte Juftitut um Rath und hilfe zu schreiben. Für die Bemültung des Kur-Infittuts "Spiro spero" spreche ich hierdurch meinen aufrichtigsten Dank aus und wünsche allen Patienten diese Instituts einen gleich guten Aurerfolg.

Charlotte Bolf, Rednin b. Plang. Dag parfiebende Unterfdritt von Gri. Wolf bier eigenbandig vollgogen ift, wird bierburch beglaubigt.

Rednis, ben 15. 3uli 1901. Q. Beftenborf, Schuige. (Boligeiftempel.)

Magen-, Brust- und Herzleiden.

Mufmertfam gemacht burch Ihre Inferate in ben verschiebenften Beitu. gen, mochte ich meine Bufincht gu Ihnen nehmen und boffe, über meinen Rrantbeiteguffand von Ihnen Auftfarung gu ergalten. 3ch bin ziemlich abgemagert und verfpure biter große Mottigfeit und Schmerzen in der Bruft und im Ruden Dabe in lehter Beit einen ziemlich gelben Answurf und ein fiartes trodenes und beigendes Gefühl

in ber Rafe. Rach biefer Schilberung erhielt ich nun bon bem Infilite "Spiro spero" bie Anleitunge Berordnung jugefandt, Rachdem is biefe furge Beit ftrifte befolgt batte, macht fich eine weitere genane Rrantheitebeichreibung an der hand eines Fragebogens notibig, worm mir bann weiterr ergangende Berordnungen jugingen. Alles genau nach Boridrift an und fann gu meiner größten Greute befannt geben, bag ich nach fechemochentlicher Unwendung biefer Rar gebeilt worben bin, wofür ich hierburch noch meinen berglichen Darf ausspreche. Auch ich fann allen abnlich Leibenben nur empfehlm, fich an bas genannte Inftitut ju wenden, D. bei 28., ben 25. Dezember 1901. D. D., Rafer.

201. D., Rafer.

Lungenleiden.

3ch litt an ichlechter Cirfulation bes Blutes, welche bie Folge meines Lungenleibens war. Satte beftige Schutergen in ber lintm Seite, Angugefühl, ftartes Berglopfen, falte Ganbe und Fuge, ichlechten Appetit und mar immer mube und matt. Alle vom Argte angewanden Mittel blieben erfolglos und glaubte ich baber im bochften Grade er Schwindjucht zu leiden. Da wandte ich mich in meinem Glenb er bas Aur-Jufitut "Spiro spero" und wahrhaftig, ich habe mich nicht get inicht. Durch bie mir gegebenen Berordnungen, welche ich einiger maßen, wenn auch nicht gang ftrifte befolgte, trat am 5, Tage ichen Besserung ein und sieht mir beute Niemand miebr an, daß ich je frant gemeien. Ich bin beshalb bem Aur-Juftitut "Spiro spero" viel-taufend Dant fchuldig und werbe nie unterlaffen, die fa einfache und billige Aur allen abnlich Leidenden ju empfehien; benn hatte ich biefe Bur nicht angewendet, murbe ich nicht mehr unter ben Lebenten

Sinsheim, ben 21. Dezember 1901. Marie Baufiler

Die Kur ist brieflich und ohne jede Berufsstörung durchführbar.

### Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum und Nachbarschaft, sowie den Herren Baumeistern und Bauunternehmern zur geff. Nachricht, dass ich in dem Hause Sedanplatz 3

## Installations-Geschäft

für Gas- und Wasser-Anlagen, nebst Spenglerei eröffnet habe.

Einer mich beehrenden Kundschaft reelle und aufmerksame Bedienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung

Moritz Heinemann.

Meine Wohnung befindet sich Workstrasse 10. 2. Stock.

aussergewöhnlich niedrigen Preisen aller aus der Saison sich angesammelten

Tuch- und Buxkin-

Briste Reste

Damen-Kleiderstoff-Flanell-und Tennisstoff-

Wasch- und Blousenstoff- Reste

Tisch- und Handtuchgebild- MECSEO

Leinen- und Halbleinen-

von nur reellen Qualitäten.

J. Stamm. grosse Burgstrasse 7.

#### Gothaer Pebensversicherungsbank (altefte und größte bentiche Bebensberficherungsauftalt).

Berficherungsbestand am 1. Februar 1902: 815%, Millionen Mart.

Bantfonds 271 Millionen Mart.

Dibidende im Jahre 1902: 30 bis 135%, der JahresRoemal-Prämic — je nach dem Alter der Berficherung.

Bertreter in Bieebaben: Hermann Rühl.

Quifenftrafe 43. Kölnische Unfall-Versicherungs-

Action-Gesellschaft in Köln. Unfall-, Reife-, Daftpflicht-, Cantione- und Garantie-, Cturm-icaben-, Ginbruch-und Diebftabl-, fowie Glas-Berficherung. General-Reprafentant: Hermann Rahl, General-Agent: Heinrich Dillmann.

Bureau: Buifenftrafe 43. Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Fr. Denlot, Bertramftr. 10.

ruff. Andterich (Bruftibee) Weidemann's.

1 id. Manf. 3. berm.; baf. fann bas Mobel gang ob. a. theifmeife abgegeben werben Guftav-Mbolf.

(But mob. Bim. 3, vm. (17 M. m. Roft) Blücherft. 20, Bart.

Di Rann o. Franlein ju bin. Dellmunbftr. 87, Bitib, Frifp. Dafelbft wirb grunol, Buget-arfus ertheilt. 8582 Curfus ertheilt,

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und

## Herr Friedrich Hahn

nach längerem Leiden Samstag Abend sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 14. Juli 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Juli, Abends 51/, Uhr, vom Sterbehaus, Römerberg 33, aus statt.

verfauft

9th. polirte Rleiberfchrante mit Beifgeng-Ginrichtung, 2 Thuren. Spiegel, febr geräumige, febr icone folibe Liburige ladirte Schrante, Dito einfacher Schrant, Bertetow, Rommoben, mebrere Cophas, 1 herren, einfacher Schrant, Bertelow, Kommoden, mehrere Sopbas, I Derren, Dipolamaten-Schreibtisch, alles in Eichen mit Auszügen, Rudfeite poliet, gang massiv, 2 Garnituren mit Seffeln, einsache und bessere vollfandige Betten Pfeilerspiegel, I Schant in Kasaussaussaussaussetzere,
1 schanes Rusbaum-Buffet, 1 Servante-Ausziebtisch, 6 Stühle, 1 EichenAusziehtisch für 24 Personen, vierediger Tisch, 1 ovaler AusganitAusziehtisch für 30 Personen, Waschlommoben, Rachtische, 1 schone
einflammige Gastampe, Knaben-Fahrrad, verschiedene Regulateure.

Für Brautlente:

1 vollft. Einrichtung in ladirt, faft neu, 2 Bimmer u. Ruche.

1 bell Rufbaum Schlafzimmer Ginrichtung. (Diefeibe ift nen und wird gang billig abgegeben.)

8571
Sämmtliche Gegenftande find gute, gediegene Sachen und werden billiger als auf Berfteigerungen abgegeben und frei ins haus geliefert.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Blinden-Anstalt

Blinden-geim

Waltmüblftr. 13. empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Rörbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Besen, Schrubber. Abseise- und Burzelbürften, Anschmierer, Kleider- und Wichsburften ne., serner: Fuhmatten, Rlopfer, Strobseile ze. Rohrsige werden schnell und billig neugestochten, Korb-Emlerftr. 51,

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt und wieber

#### 2Bicobabener Beerdigungs-Anftalt

Heinrich Becker, Wiesbaben,

Sanigaffe 24/96. Groges Lager in Solg- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Ausftattnugen berfelben prompt und

Sarg-Magazin Carl Rossbach, Bebergaffe 56.

Großes Bager jeber Art Solg. u. Metallfärge, fowie compl. Musftattungen. Sammtliche Lieferungen ju teell billigen Breifen. 1650

Wiesbadener Beerdigungs=Institut

Eclephon Wilhelm Rau, Bleichitt.

mpfiehlt bei eintretenben Trauerfallen fein großes Lager in Holz- und Metall-Särgen

fowie Lager fammtlicher Beichen-Ausftattungen

Bromptefte Bedienung. - Billigfte Breife. Bei portommenbem Sterbefall genfigt Anfrage ober Beleftung

## Reise-Koffer!

Seltene Gelegenheit!

Eine Anzahl unserer beliebten. leichten

Reise-Moffer,

die theils aus Commissionslager zurückgezogen, theils mit Schönheitsfehler behaftet sind, die die Qualität aber nicht im Geringsten beeinträchtigen, geben wir, so lange Vorrath, mit

20% Rabatt

ab und leisten auch für diese Koffer unsere übliche dreijährige Garantie. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, für billigen Preis einen absolut erstklassigen Reisekoffer zu erstehen.

Niederlage der Sächs. Koffer-Fabrik "Stabilist", Wilhelmstrasse 18. - Telephon 2726.

Leder-Waaren.

Johann Ferd, Führer.

8364 Reise-Artikel.

## Electrisches

System Stanger.

Telefon 126, Reroftrage 35/37, nahe bem Rochbrunnen. Unter arzilicher Leitung (Sprechftunden 8-9 Borm.).

Heberant gunftige Erfolge laut örztlichen Gutachten. Sonellfte und ficher wirfendfte Aur, befonders bei Rheumatismus (in allen Formen), Gicht, Gelentverfteifungen, felbft in ben bartnadigften und peralteten Fallen, Fettfucht, Bichias, Rervenleiben, Circulationefforungen, Schmacheguftanben, Biajenichmache, Frauenfrantheiten ac. ac.

Profpecte mit aratl. Gutachten gratie. = Erfolge einzig dastehend, wovon man fich in meiner Anstalt

Befiber: Franz A. Hoffmann.

Dit bem Babhaufe ift verbunden ein neu eingerichtetes, allen Anforderungen ber Reugeit entfprechenbet hotel (, Raifer Friedrich"), electr Lint, Centralheigung, comfortable Frembengimmer, Befellichaftegimmer, Reftaurant, Café, Bintergarten. 7515

Ia Kernseite,

weiss, 5 Pfd. Mk. 1.25, do. 11. Sorte, 5 Pfd. Mk. 1.-., hellgelb, 5 Pfd. Mk. 1.15,

Soda 5 Pfd, 20 Pf., 10 Pfd, 35 Pf., Bruch-Reis per Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. Mk. 1 12. Adolf Hayback, Wellrishtrake 22.

Telephon 2187.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Cigarren-Gefchäftes

Lauggaffe 32 (Dotel Abler) gebe tron ber boben Breife, bie ich anlege, auf Cigarren und Cigaretten bon 100 Std. an 15% fowte für Etode, Cigarren-Spinen, Etnis und Bfeifen 20% Rabatt. 7766

R. Böttcher.



#### Kartendenterin,

berühmte, ficheres Gintreffen feber Angelegengeit.

Fran Rerger, 28m. hellmunditt. 40, 2 r

#### Gummi : Artikel

und Frauenichut, Abforbiteur, Depilatorium entfernt in 5 Minuten bir bagt, Dagre von Beficht, Sanden u. Armen fcmerglos u. gang unichabl.

Dubneraugen . Bomabe, ftillt bie Schmergen, entfernt oas Muge u. ber brudenbe Sornbaut,

Borful, g. Fug., Dant. u. Adfel-Bird in ber deutschen Armee gebraucht n. wird von Autoritäten ber Biffenichaft empfohien. Alle 4 Artifet halte b, geehrten

Befern bes G.-M. beftens empfoblen. Bette ausichneiben,

28. Eulgbach, Coiffeur, Barenftr, 4. Bitte auf Firma zu achten. 6453

#### Kolollaler Erfolg für Schweinegüchter. Dan made einen Berfuch mit

Dr. med Theuers Mastviehpulver

Allein zu haben engros &

A. Maller, Aronen-Apothete

#### Verblüffend!

ift bie vorzügl. Birfung ber Rabe beuler Carbol-Thecrichmefel. Ceife v. Bergmann u. Co., Rabe-beul. Dresben Schutmarte: Stedeneferd gegen alle Santunreinig. feiten und Daulausichlage-wie Miteffer, Befichtopidel, bufteln, Finnen, Sautroche, Rungeln, Binthden, Leberft. rc. & Stud 50 gr. in allen Aporbeten, Drogenu. Barfumeric-Beichaften. 4468

#### Varifer Gummi=Artikel,

Frauenfdun, fomie alle Renbeiten in anticonceptionellen Mit ein sc. in ber Barium. Banbl pon W. Sulzbach, Barennrafe 4.



Die berühmte Phrenologin burch Ropf und Band. Belenenftr. 12,1 Mur für Damen bon :- 9libr gibenbe.

#### Krankenwagen

noch wie neu, gu verfaufen Bismardring 31, 2 L

## Relter

vorjügl, im Ctanb, Solgbirt, paffend für Binger-Bereine, preiem. ab-Mblerftrafte 58, 2 r.

### Vamen=Lahrrad &

(amerit, Gabrit.) und ein Serren-Toureurad, nur wenig gefahren in tompl. Buftand billig gu vert. Quifenfir. 31. 1., Meurer.

# Rouleauxitoffe

in allen Breiten, 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 em breit, ein großes Reftlager enorm billig. 5946

Sagl. Waarenlager, M. Singer,

#### Ellenbogengaffe 2. Wöbeln. Betten.

Bolft. Betten 45-200 M., Bettft. 15-60 M., Kleiderichränte (1- u. 2:6.) 23-85 M., Sviegelschränte 85-100 M., Bertitows 35-90 M., Suchenidrante 26-50 IN., Baid. fommoben 21-90 DR., Copha- u. Musgiehtifche (volirt) 16-60 D. Ruchens u. Zimmertifche v. 6 M. an, Sophas u. Pfriferipiegel 4 bis 60 M., Gruble v. 2.80 an, Sophas u. Divans, Sprungrabmen, Dastraben in Seegras, Bolle u. Saar, Dedbetten und Riffen in großer Ausmubt, Bettfebern in allen Preistagen. Sammtliche Dobel find aus gutem Material, in eigenen Berffiaten angefertigt. 7312

Wilh. Mayer, Möbellager, Marftitrage 22, 1 Stiege.

Man forbere nur echte

# Henkel's

### Wasch- und Bleichkraft

Schutzmarke Löwe.

In allen Drogen., Rolonialmaaren. und Geifengeschaften erhältlich.



#### Hirsch

Wainhandlung (gegr. 1878),

Bleichstrasse 13. Telephon No. 2503. Rhein-, Mosel= und Pfälzerweine.

Schaumweine.

Deutsche Rothweine. Bordeauxweine. Sädweine.

Deutscher, französischer und Tokayer Cognaci

Rum und Arrak.





## Bienenhon

per Pjund ofine Glas, garantirt rein. Bestellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Besichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probiren meine verschiedenen Ernten gerne 7859 Carl Praetorius.

unr Balfmüblitrafie 46



## Rettenmaner's Expres

befördert: Gepäck u. Bribatgüter aller Art, Lebende Thiere als Fracht-, Eil- und Exprefigut von und gur Babn : beförbert: Gepad u. Reifeeffecten

aller Mrt gu und bon den Berjonens

figen, fowie gu ben Rhein-Saloudampfern eforbert: Gepad und Brivatguter aller Art einzelne Mobelftude, Juftrumente u. bergl. imnerbalb ber Stadt von einem haufe ins andere.

Beftellungen bis 8 Uhr reip. 2 Uhr werben gewähnlich am felben Bormittag refo, Rochmittag beforgt Speditione. Abtheilung I.

L. Rettenmayer,

21 Rheinftrafte 21. Grogfürftl, ruff. Dof-Spediteur, Spediteur bet Rgl. Breug. Stautebabnen

Rene Hollander Boll-Heringe,

Drima Superior n. Superior-Milaner. Bur Biebervertäufer in 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1/1 Zonnen,

flets jum billigften Engros-Tagespreife. Brompter Berfandt!

Wilh. Frickel,

fic nebe Bail



Allerfeinste

per Bfund Mt. 1.10. J. Hauser, Edulgaffe 6.

Unier den contantesten Bedingungen kaufe ich ftets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos.

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Tagationen gratis Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Anftionator und Tagator.

## Wohnungs-Anzeiger

### Wohnungs-Gesuche

9uf 1. Ott. 1. id. 8-Bimmer. nobnungen in fl. Landbaufe fen. tann ein 4. Bimmer bagu geen merben) mit Bubebor preide merth git verm., Rabe bes Balbes, gelegen, obne Rachbarichaft, Babnftation 4 Din. entfern:, Marterite. 88c. Rab. baf. 7990

#### Vermiethungen.

Billa in b. Rheinblidur, f. 1 25 a. 2 Familien, 10 gim., gr.
Garten. 46 Rith., 3 bert, ober 3.
berm, Salteft. b. Gieftr. Raberes Molfshohe, "Billa Moller", Frau Driemeier.

Billa Rapellen. Strafte 49 berrichaftallem Comfort ber Rengeit, großem Garten, per fofort permiethen. Raberes

Schunenftrage 3 (Etagen. Billa), hochelegante Bohn-ungen mit 8 Bimmern, Diele, ntergarten, mebreren Baltone u. Beranda, Babegimmer, gade u. reichem Bubehor, Saupt. und Rebentreppe, gu bermiethen.

7 Bimmer.

21 belbeibftr. 97, 2. Etage. jimmer, Babezimmer, gr. Balton, Redlenaufz, er. per 1. Ottober, Rab, baselbft oder Sonnenberger-frese 45, 2. 7287

Raifer-griedr.-Ring 34, 1. und 2. Etage, à 7 Bimmer Bab sc., per fofort ober 1. Juli ju permietben.

Angujeben Dienflags und Freitigs bon 3-6 Uhr. Rab. Rorner. Grafe 1. Bart.

3 Briedrich-Ring 58 unb Friedrich-Ring 58 find tochterrichafti, 2Bohn., befteb. 7.Bim.-Gtagen, 3 Baltons, Erfer, mit allem Comfort ber Rengeit entiprechend, nebft 2 groß. Manfarben, 2 Rellern, ju berm. Rab, bafelbft und Bismard-Ming 16, 1 St. I. 1013

#### Villa Kapellenftraße 49

berrichaftl. Etage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Barten, per fofort gu vermiethen. Rab, bajelbft, 6968

artftrage 20 ift bie Bel Grage, besteb, aus 7 Bim., erico's auf ben 1. Oft. ju berm. Die Bobn, liegt in bubich, groß. Garten, bat Centralbeig u. eieftr. Beieuchtung. Angufeben von 12 bis 1 Ubr.

Parkitraße 20 bie Bel-Etage, bestehend aus

mmern im Dachgeichof auf ben L Ottaber ju vermiethen Die Bebuung liegt in bubichem großen bat Centralbeigung und elettrifche Beleuchtung. Angufeben bon 12-1 Ubr.

Schinenftrafte 5 (Grogen. Billa), mit Saupt. u. Rebentrepte, bornehmer Einrichtung, 7 Bimmer, Diele, Babegimmer, e, mebrere Grier und Baitons und viel Rebengelag, gu ver-miethen. Raberes bafelbit ober Max Hartmann, Dambache thal 43

6 Jimmer.

perricaftl. Wohnung. Abolfeallce 25, B. 6 gim. ar fofort ober fpater gu berm. Rab. Abolfsallee 25. Bart. 7654

Molfeallee 59 eleg. Soche parterre, 6 Bim., 1 Cab., tricht. Bubeh., Centralbeigg., per Oftaber, ober früher zu vermietben. Rab, bafelbft.

Adelheidstage 90 Bel-Ctage, gang ber Reugeit intipredend, beil. aus 6 Bimmern, 2 Balfons, Ruche, Leucht. u. Rod. sat, vollftanbiger Babe-Ginrichtung, taltes und marmes Baffer, Speifefammer, 2 Rellern, Robirnaufjug, ivei Manfarben, Trodenspeicher, Bleichplay ze. Die Wohnung ift jum 1. Oftober zu vermietben u. anzusehen Barm. 11-1, Rachm. 5-7 Uhr. Rab. Abelheibstr. 90, Berterre. 6665

Dobbeimerftraße 7, 2, Etage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manjarby, Ruche, 2 Reller, eo. Borgarten, per fofort ju berm. Rab. Barterre. 9297

Denban Raifer Friedrich. Ring 40 berricattiche Etagen von 6 Bimmern, Schrantsimmer, Bad, reichlichem Bubebor

#### Wilhelmftrafe 18, Ene Friedrichtt.,

2. Etage, eine Bobnung. 6 Bimmer und Bubebor, per 1. Ott. gu bermietben. p. 9-1 Uhr.

Derpurage 30, 1 Gtage, 6 Bimmer und Bubebor auf 1. Ofrober gu vermiethen. 8261 In der Ringfirde 6, berrich. Bugelgim., Ruche, Speifefam., Bab Roblenaufg. u. reicht. Bub., Gas u. eleftr. Licht, Balton nach ter Strafe u. rudmdris, auf 1. Ott. preiswurdig gu bermiethen. Rab.

auch wegen Befichtigung bei 4728 Bureau "Lion", Gdillerpiab. Itheinstr. 68 elegante .6.Bimmer-Bobnung per 1. Oft. gu perm, Dab. bafeibil

Wilhelmftr. 18. Ede Friedrichftr, 2. Grage, eine Bobnung, 6 Bimmer und Bubebor, per 1. Oft. ju verm, Rab. 28ilhelinftr. 22, 1 linfs, v. S-1 libr. 8080

5 Bimmer.

Albrechtitr. 41

Weggugehalber 1 Bohnung im 1. Stod von 5 gr. Bim. u. reichl. Bubebor jum 1. Oft. ober auch früher gu mag. Breife ju berm.

Menban Brubtfir. 1, Ede 3. und 5. Bimmer. Bobnungen per fofort ober fpater gu vermiethen. Rab, bafelbit u. Raingerfir. 54.6446

Bahnhoturake 6, 1 St., ift Wohnung bon 5 Bim., Bab und Bubeber per fofort eber 1. April gu verm. Rab, bafelbft ob. Schwalbacherfir, 59, 1, 1241 Glifabetheuftrafte 31 ift bie Parterremobnung, bestehend aus 5 Zimmern, Ruche u. Bube-hor, auf ben 1. Deraber c. ju vermiethen. Raberes Gufabethen-8008

Emferftr. 22, 1. Stod, 5 Bimmer und reicht. Bubebor von jest bis 1. Oftober 36. 3u verm Preis Dit, 150.

Götheitr. 27, 1. Etage, 5 Bimmer, Balton und reichlichem Bubebor per Oftober gu verm. Rab. Bart. 8076

gellmundfir. 13. Bel-Gtage, 5 gr. Bimmer, 2 Mani. nebft Bubebor gu berm.

Dilla Idfteinerftr. 13, 1. Stod, 5-Bimmer-Bohnung mit allem Comf, ber Reugeit jum 1. Oftober mirtbfrei. Gingufelen von 10-12 und 3-5 Ubr, Rab. im Bareau Lion Schifferpl. 5236

Strebgaffe 19, 5 gr. Bimmer und fruche nebft Rubebar auf 1. Ottober ober fpater ju vern. Rab, bei Arieg.

Ratier Friedrich - Ring 26 31 icho ne 5. Bimmer. Bobnung, 3. Etage, Berbaltniffe balber auf fofort ober fpater gu vermiethen. Benichtigung 10-1 und 3-6. G. Deidmann.

Saifer-Briedrid-Ring 76 ift eine Sochporterre-Bobnung bon Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Oftober ju vermietben. Rab. bafelbit Bart, ifs. 5159

Dortpftr, 52 ift bie 1. Gtage beftebend aus funt Bimmern nebft reicht. Bubebor, auf fofert ober fpater ju vermietben. 3836

Drantenfit. 60, 1. Gt., eine herrich. Woon., 5 Bimmer, Ruche, Balfon, Babegim, nebft reicht. Bubebor, gu verm, Raberes im 4658

Rheinstr. 94 Bobnung bon 5 Bimmern mit Bubebor auf 1. Ottober ju berm. Rab. Bart. 8404

23 reidi Pubelle ummer u verm. Rab. Bart. 7856

Worthstraße 4, bicht an der Rheinfir., Bel-Gtage, 5 gr. Bimmer, Balton u. Bubeb., Oftober, gu permiethen.

4 Bimmer

Adelheidtte, 56 4 Bimmer mit Bab te., Soch-parterre, fofort ober per 1. Juli gu bermiethen. Raberes Kornerftraße 1, B

Adolfsallee 57. Bei-Etage, elegante 4-Bimmer-Bobnung mit reicht. Bubebor auf 1. Ottober zu vermiethen. Beficht. Borm. 11-1 u. Rochm. 2-6 Ubr. Rab. im Bauburrau Ro. 59. 8476

Bismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft Wohnung v. 4 Bim. mit reichl, Bubeh, auf fofort anberweit & verm. ev. fann berfelbe auch früber bezogen werben. Rab. Dopheimer. 1879 ftraße 44, Bart.

Gine Bobnung von 4 Bimmern miethen Friedrichftr. 29. 6527

Deubau Gde Beftend. u. 4.3im .- 29ohnungen mit Bubebor, fowie Laben, ju jebem Gefchaft geeignet, auf 1. Oft. ju verm. Rab. Blücherfte. 8. B. 8423 Serengartenftr. 13 4 gim.

m. Bubebor jum 1. Oftober ju verm. Rab. baf. Bort. 7468 Serberftrafte 13 und 15, 2 Errhpen boch, find Bob-nungen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fot, ober fpater gu vermiethen. Rab. Derberftrage 18, 1 Er. boch.

Edierfteinerftrage 9 berrichoftliche 4.Bimmer-Bobnung per fof, gu verm.

Biethenring S, i. b. Gce-Brobenitr., ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 8 u. 4 gim., Bab, El., Alles ber Reugeit entipr., per 1, Oft. ju berm. Bau u. Stiftftr. 12, B. Rah. am 8086

Diethenring 8, 1. b. See-robenftr, ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 3 u. 4 Bint., Bab, El., Alles ber Reugeit entipr., per 1. Oft. zu berm. Rab. am Bau u. Stiffftr. 12, B. Scheib.

Begingehalber ift eine ichone 4-3immer-Bohnung mit gr. Balton, 2 gr. Rani., 2 Rellern, im Gubvierrel, gum 1. Oft. billig gu vermiethen. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

3 Jimmer.

Donbeimerftr. 71, Renbau, Subfeite, 3-Bimmer-Bobn-ungen mit berri. Ausficht, Erfer, Baifon, Bab, Bleichplat, Gas, ev. Bartenben. 3. Detbr. 3u berm. Rab. Bellprift. 20, Oths. 8114 Cleonorenn age 4, 1 Stod ift eine Wohnung von drei Zimmern auf 1. Juli zu verm. Rab. Langgaffe 31, 1. 6445

Frankenftrage 19, Bob. 3. Stod. icone Wohnung bon 2 ober 3 großen Bimmern, Ruche, gr. Reller u. f. m. (einzige Wohnung im Stod) mit od ohne großer Bertfiatt, fowie ein leeres, großes Simmer im Bob. (1. und 8. Stod ju vermiethen. Raberes

Bob. Bart. Drei Bimmer, 1 Ruche, 3mei Reller, 3 Stieg. Borderhaus, auf 1. Oftbr. gu bermiethen. Raberes Frantenftr. 28, part. 8922

Friedrichstraße 19, 3, Et., abgeichl. Wohnung, 8 3., Ruche n. Bubeb., Roblenaufzug, eleftr. Licht, an rub. Familie per 1. April ju bm. Rab. B. 1617

2 Bimmer und Riche, 3 Bimmer und Rüche, 1 Bimmer und Rüche ju permietben, Raberes Grabens

ftrage 30 (Baben).

Serberfir. 2 3 Jimmer, Ruche und Bubebor (hinterhaus Barterre) ju vermiethen. Raberes Borberbaus 2.

Sorberbaus 2. 5411
Serberftraße 15 ift eine Bohnung, 3 Stiegen boch, von 3 Zimmern, Rache, Bad und allem Bubebor auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rab. Berberftr. 18, 1 St. b. 7964 abnitrafte 14. 2. Et., ich.

bebor, Beucht- u. R. Gas auf 1 Oft, ju berm. Rab. B. 8424 Mauritinsftr. 8

(Centrum ber Stadt) ift eine fcone 3.8immer Bobnung im 1 Stod per 1. Oftober gu vermiethen. per 1. Ditebet.

Domerberg 10, Borberbaus part., ift eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche Reller auf 1. Oftober ju vermiethen. Ein-gufeben Bormittags. Raberes Oranienftr. 25, 1 Stiege boch, bri

Behrar. 3-3immerwohnungen mit Buh, ju berm. Aftermiebte nicht geftattet. Rab, Roberftr. 29 im Edlaben.

Schachtstr. 29 find Wohnungen von 1-2, auch ebent, 3 Bimmer und Ruche an rubige Leute gu vermiethen. Rab. Moribfir. 48, Bart. 7909

Geerobenftrafe 27, 2 51., Bab, Ruche, 2 Manf. u. Bubebor Bad, Ringe, 2 161, oder fpater gut 25eggugs balber fof, oder fpater gut vm. Rab. baf. 9-3 Uhr.

Edwalbacheritrage 49 e. Dachwohnung (Sth.) v. 3 Bim, Riche an fl. Familie 3. 1. Oft. 3. verm. Nab. 47. 1. 8430

2 oder 3 Jimmer n. Ruche i. 1. St. auf gleich oder fpater au verm. Dobbeim, Rheinftr. 16. 7880 3. Somibt.

on Donbeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bohnungen, neu bergerichtet, gu vermiethen, eventl. mare auch bas gange Saus mit nabeliegenbem großen Garten gu bermiethen, per fofort ober ipater. Bu erragen bier

Moonftrage 12, I.,

2 Bimmer.

Bleichftrafte 23, Bel-Etage, 2 Zimmer, 1 Manfarbe, Ruche u. Reller auf 1. Oftbr. an 1 od. 2 Perfonen gu verm. 8256 Bleichitr. 27, 2 r., Manj., gu vermiethen.

Kirchgaffe 19. Bob. Danf., 2 Bimmer u. Ruche

Raifer · Friedrichftrafte 5, por Sonnenberg (Tennelbach), Bobnung v. 2 Bimmern, Balfon, Rammer, Riche u. Bubebor au rubige Dame ju vermiethen. Be-fichtigung nur Bormittags. Die Wohnung murbe auch etwas

unter Breis gum Ginftellen bou Möbeln abgegeben

2 große Zimmet, Ruche und freder, Mitche und freder, Mitbenuhung bes Gartens an rub. finderlose Leute per 1. Ott. für 330 M. gu bermiethen. Raberes Plattertrafic 4. 1.

Stetugalle 3 2. Bimmer Bobnung auf 1. Dft. gu bermiethen.

Seerobeuftr. 30 berrichaftl. 9-Bimmer. Bohnung gut 600 ERt. auf 1. Oftober g. verm. Dorffir, 4 2 teere Manfarben (nicht beigbar) per fofort gu

rmietben. Ziethenring 8, i. ber Gerrobenftr., Stb., 2 Bim., R. und Bubeb. per 1. Oft. gu vermietben, Rab. im Bau unb Stiftftr. 19 b. echeib.

Diethenring S. 1. b. See-Probenfte, Sth., 2 Bim., R. u. Bubeh, per 1. Ottober ju vern. Rob. im Ban u. Stieffe 12 bei im Ban u. Stiftfir. 12 bei 8037 Scheid.

Henban Clarenthal find 2- und 1.3immer. Bobnungen auf gleich ju vermiethen, Raberes bafelbft.

(Sine Baffemohnung in freier ge-Gurber Bage, umgeben mit Barten, brachtvoll gelegen, an Behrer ober Beamten per fofort gu bermiethen. Rab. im General-Ungeiger gu erfragen. 8025

1 Bimmer.

(Sin fcones Bimmer auf gleich 3. perm. Ableritr. 53. 21 bierftrage 49, m 800. Berfon auf fofort ju verm. 8073 Sahnftr. 19, 1 Bim. u. Ruche, Bob., an findert. Leute gu perm. Breis 280 M. 8326 Rirchgaffe 19, Borberhaus eine leere Manfarde ju ber-miethen. Rab, bei Rrieg. 5695

Panienftr. 4, 9, eine leere rubige Berfon gu verm. 3091 Roonitrage 15,

Sth., ein großes, leeres Bimmer gu bermiethen. Dorfftr. 4 ein Barterregimmer, möblirt oder unmöblirt, mit Wafferitg. Rab, parterre, 7000

1 Zimmer und giche (Dadmobnung) fof. ob. am 1. Aug. ju verm. Breis p. Monat 17.50 M Rab, in ber Expeb. b. BL 8302

Möblirte Bimmer. Diobl. Bimmer gu permierben 7065

(Sin reinlicher Arbeiter findet fc. Logis Albrechtftr. 41, D. 1 St. bei Miller. Blücherftrafte 3, 2. D. B., moblietes Bimmer gu ver-

Bleichstraße 3, 1. Stod, ichon mobl. Bimmer m. Benfion (1-2 Betten) gu bermiethen.

Bleichftr. 15a, 3. St., ein mobl. Bimmer gu vetmiethen.

Bertramftr. 12. 2 r., hubich möblirtes Bimmer gu ver-Biemardring 7, Baben, ich.

mobl. 3. bill. gu verm. Biomardring 39, Bt., bubich 2 Betten, fofort ju berm. 7891 Blumennt. 7 gu vernt.: 1. Etg. besgl. en. a. Dauer a. r. Miether abaugeben.

Bulowftrafe 7, 3. Stod rechts, mobl. Bimmer gu vermiethen. Donheimerftraße 44, S. B. Morgens anguieben. 8426

Mtöbl. Zimmer gu vermiethen Drubenftr. 1, part.

Emferftrage 42 fcon mobirtes Bimmer gu bermiethen. Franfenftr. 10, 3. Ct. t.,

Suli ju bermiethen. 8 Grantenftr. 16, 2 1., frbi. mobi. Bimmer m. 2 Betten u. mobi. Manfarben gu bun. 8379

Frantenftrafe 18, Bertftatte, ca. 20 DiRtr. groß, ju verm.

Friedrichitr. 12, 3, bei Bull gut mobl, Bimmer gu vermiethen. Billa Briftol, Granffurter. ftrage 14, vom 2. Juni Salon und Schlafzimmer ju ber-

Briftol mobl. Bimmer mit und ohne Benfion gu vermiethen. Barten. Baber.

Friedrichftrafte 33, 2. Stage lints, ichon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten ju verm. 8250

Friedrichitr. 47, Stb. 3 St., mobl Bimmer mit gutem Bett an 1 ob. 2 Arbeiter gu vermiethen Friedrichfir. 47, B. 1 i., erb.

Grabenftrage 9, 2 linte, mobil. Bimmer gu bermiethen.

Hellmundstr. 36,2, ein bis gwei mobl. Bimmer gu permiethen. Sellmundftr. 40. mabl. Bimmer 1. Et. (fep. Gingang) ju berm. Mab. 1 St. 1.

Sellmunbitr. 40, zwei mobl. Bim m. 2 Betten (iep. Ging.) 1. Et gu verm. Rab. 1 St. 1. Heini. Arveiter ero, mon und Logis hellmunbite. 52, Bei-Etage.

En reini. Arbeiter erhalt Roft und Bogis heumunbitr. 56, Gtb. 2. St.

Schones mobl. Bimmer mit ober obne Benfion ju verm. Dermannftrage 1. 8545 Danf. an anft. Beri, fot. ju verm. hermannftr. 3, 2 St.

Dermannftr, 6 erb. auft. Derren Koft u. Logis, Dab, Bt. 6656 Auft. i. Leute fonnen Roft und Logis erhalten 7167 Jahnfir. 19, pt.

Ratigrape 18, 2, swei freundliche 3immer, mobl., ob. unmobl., ouf gleich ob. fpat. gu verm. 3549 Rarifir. 37, 2 Ct. 1., mobi. 3mmer mit 1 auch 2 Betten ju bermiethen. 7787

Kapellenftr. 3, 1 Kirchgasse 19, Bbb. 1. St. ich. mobil. Bimmer au vermiethen. 8884

Rirchgaffe 54. 1, ein icon mobl. Borbergim. mit guter Benfion auf gleich zu verm. 7334 Mu orbenti. Berf. a. gleich bubiche Manf. ju vermiethen Reller-ftrage 22, 1. 8408 Gin ich. mobl. Bimmer

RL Langgaffe 2, 1. St.

au permiethen

Metgergaffe 2,

Ede Martftrage, 1 Et., erh. gwei junge anftanbige Beute fcone bill. Schlafftelle. 8286 Meinliche Arbeiter erhalten gutes u. billiges logis, fomiethen. Raberes Metspergaffe 27, 1 St. Mauergaffe 8, hinterbans 2 St. rechts, tonnen 1-2

herren Logis erhalten. Mauergaffe 12, 2 rechts, gut mobi. 3immer gu 7491

Reinliche Arbeiter erhalten Roft und Logis.

Rab. Mauergaffe 15, Speifes wirtbichaft. 7956 Morinfir. 44, 1. at., 5 gim., Ruche, zwei Manf. p. 1. Otr. zu v. Rat. daf. 2. Et. 8367 Dranienfir. 27, 2 1., mool,

2 Bimmer mit ganger Benfton u D. 65 pr. Monat ju verm. 3629 Dranienftrafe 34, 2, to balt reini, Arbeiter Roft unb

Inft. Fraulein erhalt freundt, & mobl. Bim. m. Benfion billiga Philippsbergftr. 8, B. 8488

Rheinftrage 73, 3, mobl. Schlafzimmer u. Salon an Dame gu vermiethen, 3g. anft. Beute t. Roit u. Mogist erb. Riebiftr. 4, 8 St. 5815 Troi. mobi. Bailongimmer! Bei finbet ein herr gemutht, heim. Muf Bunich fann auch ein 2. Bimmer abgegeben werben Richlftrage 28, 1. Etage L.

Ein einf. mebi, Bunmer an I od. 2 anft. Leute ju vermiethen. Rab. Romerberg 28, 1 St. 8788 Seerobenftr. 1, 3, mobil. Bimmer billig gu berm. 8349

Ginfach mobl. Bimmer gu vere miethen Geerobenftrage 9, Mittelb. Bart. 8407 Einfach möbl. Bimmer mit 2 Betten billig ju vermiethen Seerobenftrage 11, 2. Sinterhans,

2 St. rechts. Schifferpl. 1, 8 r. m. 3. an onft. Fel ju berm. 8279 rechte, erhalten Arbeiter Roft

Schwalbacherftr. 37, 35t. obne Benfion a. gl. ju verm. 7527 Scharnhorfiftr. 19, u. Gid I., c. ichone Manfarde g. vm. 7944 Brei in einanbergebende Banfarben gu bermiethen

Schachtftr. 30. Junge, auft. Lente I, Roft u. Bont. 1 Er, r. Frau Malfn. 6869 Gin mobl. Bimmer ju verm. Schillervlag 1, Sit. 1 Er, r. 8293 Mobi. Bart. Bimmer gu perm Schulberg 13, 8357

Gin gnt mobl. Zimmer mit und obne Benfion an befferen bern ober Dame auf fafort gu berm. Balramftrage 5, 2 16. Sagelauer.

3. anft. W. ern. Roft u. Logis Balramfir, 13, p. 21 nft. junger Mann erb. Roft u Bogis Balramftr. 25, 1 r. 7758 23 airamitrage 37, tonnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. Beftendftr. 19

3 r., ein gut mobi. Bimmer gu Dermietben. 8063
Dobitte Manfarde an auft. Rann gu vermietben. Rab. EBeftenbitt. 19, 2 St. L. 8510 28 ellrigftr. 14, 2 St. erb. ein anft. jung. Mann fc. Logis mit Roft. Debt. Benmer ju vermiethen 200 fellripfir. 19, 1. 8487

Dorthftraße 19. Sochpart., gr. freundl. nibbt. Bimmer fofort gu vermietben, 8096 Reinl, Arbeiter fann Schlafftelle erhalten. 8285

Dimmermannbr. 10, 8 i., gut möbi. Zimmer mit Bent. an bfferen herrn zu berm. 2258

Mohn. u. Schla'gimmer in. Babeeineichtung, mobilit ober unmöblirt, gu vermiethen. Dab, in ber Exped, b Bl. Borgüglich icone

möbl. Zimmer Ruranlagen, Wieshabenerftr. 32.

ubeggitr. 6, Billa Martha. nabe bem Curbaus, gut moblirte Bimmer mit Balton, Bart, unb 1. Etage, ju vermiethen. Baber im Saufe. Barten. 7589 Riedftr. 4, a. b. Walbitr., ift und Ruche gu verm. 8559

Laden.

Albrechtftr. 40 Baben mit Bobn, p. fof. e. fp. 8584

Aenban Arndturake 1, Ede ber Berberftrafe, ift e. fcboner Laben mit Rebenraumen, geeignet für Drogerie ob. beff. Colonialwaarengefcaft a. gl. ob. 1. Oft. gu permiethen. Rab. Maingerfir. 54'

Denban Arndtftr. 1, Ede Berberfir., ich. Laben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialmaarengefchaft, per 1. Oftbr. gu verm. Rab. Maingerftrage 54, Bureau.

Blücherplat 2, Edhaus mit Thorfabrt, fl. Laben mit Bimmer und Reller für Bictualien. R. Wefcaft, auch für Barbiere u. f. m., fowie Barterre Bobn., 2 Bimmer, Cab., (Bab) und Manf., fowie Frontip, zwei Bimmer und Bubebor, gang oder getheilt, per 1. Oftober zu verm. Dafelbit und Abelpribitraße 10. Morin Aleber.

kl. Burgurage 1, fconer, großer Saben, in bem feitber Delicateffengeichaft betrieben, auch gu jedem andern Betriebe geeignet, ift nebft Zubebör auf 1. April n. 36 zu verm. Rat, dafelbit At, Burgftraße 1, im Borgellangeschöft. 7398

Riedigaffe 19, erfte Weichafts. lage, großer Laden mit Laden. und Lagerraumen auf Oftober ober fpater gu verm. Rab, bei Rrieg. 9713

fl. Janggaffe 7 find 2 Baben ev. noch ein britter mit Bohnung (für Robelgefchaft geeignet) gufammen ober ce.rennt Bu bermiethen.

Rab. Langgaffe 19. Paifer-Friedrich-Ring 13 berrichaftliche Stallung für Bferbe nebit Bagenremife, Gutterboben und Burichengimmer ju bermiethen. Rab. bafeibft ob Schwaltaderfir. 59, 1. Mauergaffe 8, e. Glafchenbier. teller m. ob. obne Bobn. auf 1. Oft, gu berm. R. Mauergaffe 11. Laben.

Morinfir. 1, Gde Rheinitr. ift ein ichoner Baben per 1, Juli ju vermiethen. Raf. bafelbit bei Rathgeber. Morinftrage 1, Ede Rhein-

Labent gu vermiethen. bei Rathgeber.

Moritiftraße 7, gute Beichaftslage, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca. 30 qm Bobenflache, mit birefter Rellerberbinbung, Labengimmer, Rellerverbinbung, Labengimmer, modernes Schaufenfter, eleftr. Licht o. Gas, mit o, ohne Bobnung gu berm. Rab, bal,i m Burean. 963

Mengergaffe 21 Baben per 1. April gu bermietben. Rab. Grabenftr. 20. 2394

Mauritiusfir. 8 ift ber bon mir bewohnte Laben. epent, mit fleiner Wohnung, per 1. Oftober, event, auch früber, gu berm. Babres-Diethe 700 Darf. Caroline Baum.

Für Burean ober fonflige Gelchaftegwede ein ffeiner Laben im Centrum ber Stadt gu vermiethen. Rab. im

Kl. Laden

im Mittelpunft ber Gtabt, mittlere Geschäftslage, per 1. Juli ober ipater zu bermiethen. Mieth-preis Mart 700 jabrlich. Raberes in ber Erped b. Bl.

Laden,

in welchem bas Con-fungeichaft bed herrn Behwanke betrieben

mit Mebenraumen

ju vermiethen. Rab. Schwalbacherftr 47, 1.

Laben mit groß. Bimmer in guter Geichafte. lage Biesbabens (untere Schwalbacherftr.) für 1. Oft. ep, fpater breism, ju berm. Off. u. K. M. 23 an bie Ern. b. Bl. 8408

Rheinftrafe 87 Ediaden mit Ginridt. u. Wehnung für Deogerie ober beff. Welchaft gum 1. Ottober g. vermiethen. Dab. 1. Stod rechts. 7954

Werkftatien etc.

Comptoir,

gwei Raume, ca 50 qm. mit Con-terrain, Aboliftrafte 8, gu um. 7460 Rab. Albrechtitt. 17. B. r.

Arndtitr. 1 find 2 Burcauraume im Erb.

geichon gu bermiethen. Maberes bafelbft und Daingerftrage 51.

Dogheimerftr. Reuban,

fcone belle Wertfratten ober Lagerraume, wie iconer Weinfeller ju vermiethen. Raberes Bellripfir. 20, Stha. 1 St. 8113

Bur Anticher! Stallung für 2 cv. 4 Bferbe, Remifen, 3 Bimmer, Ruche und u. Bubebor per 1. Oftober gu vermiethen, Rab. Emferfir, 40. Serberitrafte 9, große belle Werfftatt gu bermietben. 5821

Gete Berber- und Lugem-burgftrafte 5 ift e. Raum von ca. 60 qm und hoffeller als Logerraum auf jogleich gu ver-mirtben. Rab, bafelbit u. Raifer-Friedrich-Ring 74, r.

Reller gu verm. Jahnftr. 19.

8340 Stallung

für 1 event, für 2 Pferbe nebft Futterraum per 1. Oftober gu verm, Jahnftr. 19. Gine Stallung für 2 Bferde mit Remifen in Mitte ber Stadt

Metigergaffe 34. Refler, ca. 50 qm, vollit. neu renon., mit Gasbeleucht, st. Bafferaniage, fowie Entwäfferung, Rarreneinfabrt, ale Beinfeller ober Logerraume per fofort gu verm. Rab. Dicolasftr. 28, B.

fofort gu vermiethen. Daberes

Stall als Lagerraum zu 7594 Rheinftrage 44.

Bweiftodiges Gebanbe, für Wertflatt ober Lagerraume geeignet, gu vermiethen, Rab. Berberftrafe 21. Bart.

(Srofter Reller ju vermiethen Cebanplat 3. Haberes Borberbaus 2 r.

Gine Wertstatt

mit mehreren Rammen, für rubige Gefchafte paffend, ift bis 1. Mai 3u vermietben. Raberes Richt. firage 18, Bart.

Stallung für zwei Pferde

nebft großem Butterraum, Dou-beimerftrage 64, jum 1. Oftober 34 vermietben. Rab. Benble. Borfftr. 6.

2 3.m., Ruche, Reller m. Stallung Deun Bire, Safengarten, 8566

Lagerplak,

Donbeimerftrage 64, jum 1. Stiober ju verpachten. Rah. Lendle, Portfir. 6.

Rnaben Deim! Schüler finden mabrend ben Berien Benfion in beff Familie, wo benfelben bei guter Berpflegung

gweites Beim geboten wird. Bleich-ftrofe 3, 1. Gt 7569 Ein cautionefabiger

Wirth

gesucht Derfelbe tonnte auch bas Dans mit Birthschaft übernehmen. Raberes bei Al. Pawlinft. Schierfteinerftr.

(Sin altes gutgebendes, bisber betriebenes Epegerei-Geichaft (Edladen) ift megen Sterbefall auf 1. October gu berm,

Eb. fann bas Saus (Heines Objett) fauft, übernommen werben. Rab. im Berlag d. Bl. 6654 (Ein altes, gutgebenb. Epegerei-geichaft fofort ober fpater gu vermietben. Baarenbeftand ift bei ber Uebergabe mit ju übernehmen.

Anszuteihen auf 1. Hpp. ober auch 2. Onporhefen habe ich ca. 180,000 Dt., die ich entweber gang ober in Theil-betragen abgebe. Offerten er-beten unter W. D. 300 an bie Expedition bes Biesb. General-

Bu erfr. Ablerftr. 32.

Kapital v. 600,000 31. wuniche ich auf 1. Onpotheten in beliebigen Betragen gu billigem

Bindfuß audzuleiben. Offerten unter H. G. 900 an bie Expedition b. Blattes balbiaft 8064

Bantcrebit, Bedgielbiscont, Betriebe. u. Shpotheten-Rapital zc. ftreng bieret in jeber Sobe. 4132 W. Hirsch Berlag Mannbeim

Datieben ! Offert. m. ifter. Gouvert a. Bant-Direttor Rofub, Gr.-Lidterfelde Steinaderfir. 4.

Wetgerei.

In guter Beichaftslage wirb bei guter Angablung für Mengerei paff Saus gu taufen gef. Off u. M. K. 125 an Die Erped, b. Bl. 8467

> Wohnings - Radimeis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Wriedrichftr. 40, Telejon 522.

Immobilien,

hnpotheken, empfiehlt fich ben verehrten Miethern gur tofteniofen Ber-

mittlung bon 3707 Wohnungen aller Art, Gefchäfts:Lo kalitaten, möblirten Bimmern, Villen etc

Heuffadt a. b. D w. Rranf. hotel billig und gunftig gu verfaufen burch 2. 2. Wint. Rieblftrage 21.

Gin fl. gutgehenbes Colonial-Gefdäft

wegen anberweitigem großen Unternehmen unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen. Der Giafchenbier-Bertauf fichert Miethe. Rabered bei

> D. Didel, Balramftrage 5

Zu verkaufen in Dotheim.

Ein neuerbantes zweiflödiges Bobnbans nebft Stallung, Dof-roum n. Garten, gut jedem Ge-ichafisbetrieb geeignet, gelegen in ber Steingaffe, ift unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen burch bie Jumobilien Agentur von 8474 M. Levy II., Bierfladt.

Mittieres, gut gebenbes

Laden-Geldäft

gu faufen ober miethen gefucht. Ausführl. Offert u. B. G. 74 an bie Erpeb, b. Bl. erb. 8538

Welch edeldenkender herr oder Dame

murbe einem jungen felbftanbigen Beichaftsmann ein Darleben b. 1000-1200 M. leiben gegen gerichtl. Sicherbeit u. gute Zinfen auf 1 Jahr. Geff. Off. erb, baupt-pofilagernd u. F. G. 50. 8517

5000 Mt.

auf 1. Supothete, boppelt gerichtliche Sicherheit, auf's Band gefucht. Erpeb. b. Bl.

(Sin fertiger Edbauplay mit genehmigter Beidnung u. ficher. geftellten Strafenbaufoften ift unter guntigften Bedingungen gu perlaufen bei 21. 29int, Dotheimerftraße 49.

Reue und gebrauchte Bumpen in allen Größen, auf jebe Brunnentiefe, forvie

Reparaturen

berfelben billig unter Garantie. Bilb. Jacob, Bumpenmacher, Wellrigftr. 11, 4312 Biebrich-Mainger

Dampfichifffahrt Muguft Walbmann. im Anfchluffe an bie Biedbabener

Strafenbahn. Befle Gelegenheit nach Daing. Commer Sahrplan. Bon Biebrich nach Maing: (Ab Golog):

9.00, 10.00+, 11.00, 12.00+, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00\*.
'An und ab Raijerftraße-Central-

Babnbof: 15 Minuten fpater. Bon Maing nad Biebrid: (216 Stabthalle):

8.30, 9.00†, 10.00, 11.00†, 12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6,00, 7.00, 8.00, %n und ab Raiferstraße-Centrale Babubof: je 5 Minuten fpater.

+ Rur Conn. und Friertage -1. September. 5489
Conn- u. Feieriage: Eritatouren.
— Ertraboote f. Gefellichaften Frachtguter 35 Pfg. pro 100 Ag Arbeits - Nadweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

(Bewiffenbatter und folider Buchhalter Correivondent bat noch einige Stunden am Tage frei und übernimmt alle idriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correiponbeng, Adreffen Schreiben ac. gu magigen Breifen. Offert. unt. W. W. 300 an die Expedition d. Bl. er-7029

Junger Mann (Salbinva ibe) i., geftütt auf gute Beugniffe, Stellung ale Bureau-Diener, Bote ob. fouft. Boften. Caution tann geftellt werben. Geft Offert, unt. A. A. 270 on bie Grpeb, b. Bl. erbeten. 7729 unger fol. Mann (Geichaftsmann) f. Stellung a. Raffirer ober fonfligen Bertrauenspoften.

Caution tann geftellt werben bis 5000 DR. Geft. Off. unter M. G. 8362 an bie Erped. 8402 Jung. Spengler und 3m.

chaftigung bier ober Umgegenb Mitte ober Ende Juli. Off. unt. A. P. 8521 an die Erped, d. Bl. erbeten, 8521

Durchaus perf. Buglerin fucht Runden. Dafelbit w. Bafche jum Bugeln angenommen Porfilt. 4, 1 St. r.

Andrige Frifeuse lucht noch Kunden im Abonnement. Rab, Roberstraße 3, Laben, 7941 Tucht. Baiderin f. Beichaftigung. Emferitrage 35, 3. 8514

Offene Stellen.

Manntine Verlonen.

Cucht. Agenten bon alter angesebener leiftungs.

Biehverficherungs=

Bejellichaft gegen gute Begablung

lofort gesucht.

Offerien unter Chiffre L. A. 1165 an Haasenstein & Vogler A. G., Frantfurt a. Main.

Enche Schiffejungen. 3. Branbt. Deuerbaa8

Wifchmartt. Den herren Banhandwerte.

Meiftern empfiehit fich fachfundiger Raufmann im Aufftellen

Bauredjuungen, Ausmeffungen und allen bergl. Arbeiten, bei gewiffenhafter Be-Off, unter C. R 7900 an bie

Erpeb, erbeten, 7198 Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis im Rathbaus. - Eel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen, Mbibeilung für Danner Arbeit finden :

Maler - Anftreicher, Tüncher - Ladierer a terer Bau Schloffer Schmieb Wagner Bebrlinge: Tapegierer Bureaugebülfe Arbeit inchen

Budbinber herrichafte-Wartner Monteur Mafchinift - Beiger Spengler Zapegierer. Bergolber Bureaugebülfe Bureaubiener Berrichaftebiener Eintaffierer herrichaftetuticher Taglöhner Rrantenmarter. Maffettr Babmeifter.

Weiblige Berfonen.

Junges reinliches Mädchen ju Rinbern für Conntags gefucht

Jahnftr. 17, 1 L.

(Sin tilchtiges Dabden f. Ruche und Saudarbeit mirb gegen hoben Bohn gefucht. Bu erfragen Befenenftr. 7, 1. Er. Its. 8043 Büglerin gel, Roberftrage 20,

Fleißiges Madden b. 15-16 3 O für caus o, bis 4 libr Rach gefucht Schulberg 6, 8. 77

Behrmadden gejucht.

In ber Dabe Biesbabens tann ein Fraulein bas Rleibermachen und Buichneiden, fomie Buy er-Station bei nicht fo hober Be-

Raberes Expedition.

geiftnäherin, Majdune ober Sand, f. bauernb gef. 8225 Bismardring 34 Rappus.

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Biesvaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon : 2377. Geöffner bis 7 Har Abenba. 21btheilung I. f. Dienftboren

nub Arbeiterinnen. fucht flanbig: A. Röchinnen (für Brivat).

Murine, Saus., Rinbere und Rudjemmabden. B. Bafdy-, Buy- u. Monatsfrauen, Raberinnen, Sügierinnen und Baufmadchen u Taglabnerinnen Gut empfoblene Dabden erhalten

fofort Stellen. Mbtheilung II. A. für bobere B rufdarten : Amberfraulein u. Barterinnen Stupen, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Comptoriffinnen,

Berfauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Botelper-fonal, fowie für Benfionen

(auch ansmarts): hotel- u. Reftaurationstochinnen' Bimmermadden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. Saushalter. innen, Roch., Buffet- u. Bervirfraulein .

C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 argtl. Bereine. Much Conntage geöffnet:

111/x-1 Hbr. Die Abreifen ber frei gemelbeten, argel, empfohlenen Pflegerinnen find ju jeber Beit bort gu erfahren. Der Direktor:

Dr. Bermann Gren. Maddenheim u Benfion

Cebanplat 3, 1. Unft. Mabchen erb. bill. Roft u. Wohnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiefen.

3100 B. Weifter, Diafon. Empfehinngen.

Gewandte Rnopflocharbei-terin empfiehlt fich Inter-effenten und bittet um Zuweifung bon Muftragen. Raberes in ber

Damen=Coftime werben elg-fertiet, Martifte. 22, 2. 306 23 afche wird gut u. puntried

gewaichen u. gebugeit, Bal-rumfrage 1, 3 St. rechts. 7751 28afche in fieineren Barthien mirb angen, fauber n, punfti bef.

hermannftrage 17, 2 1. Irbeiterwasche wird ange Rab, in ber Erped b. Bl. 6749

Wäsche

jum Baichen und Bageln wird angenommen und pünftlich beforgt. Raberes Gedauftrage 2,

Gekittet w. Blas, Marmor Miaban., fow. Runft. gegenftanbe affer Art (Borgellan fefter u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann. Duffenplat 2,

Gine Frau empfiehlt fich i. Rochen jur Ausbillfe, fowie ju Geft-lichkeiten, Rab. Dobbeimerftr. 30, Frontfpihe. 7053

Serrentleider u. Uniformen w. chemifch gereinigt u. repa-rirt Raelfie. 39, Seb, 1. 8067 Daberin empf. fich im Husb. u. Berand. b. Rieibern unb Bafche in u. a. b. Sauje. Rab. Gotheftr. 17, Sta. p. Bettiebern m. burd Dampf-apparat gereinigt bei Grau

Klein. Albrechtftr. 30. 2379 Beify, Gold- und 5385 Bunt Stiden wird fofort und billig beforgt,

Grantenftraffe 25, Stb. 1. St. 1
Grünol. engl., franz. u. nal.
Unterricht (Gram., Conv. u. Bit.) ertbeilt langere Jahre im Austande thatig gewesener Sprach. tebrer, Deutich für Anstanber.

Jahnstraße 30, Bart. Serrnfleiber u. Uniformen a. Rag, Rorlfir. 39, 1 L. 7668

Gin auftanbiges Mädchen

vom Banbe, mit gut. Beugn., tur Stelle, a, liebft, bei 1-2 alt. 9 Diefelbe in ber Ruche, fowie in b Sandarbeit bewondert, Bate ! bandlung bevorzugt. Gintritt jeder Beit. Bu erf. in ber Er N. BE

Sichere Existen wird burch Uebernahme eines 20 Jahren bestebenden Gifch m Delitatengeichaftes geboten. Abgabe erfolgt wegen Rrantie Antein 1. Juli.

Raberes unter Chiffre W. e boftlagernd Schupenhof. Beamten-Bittme m. e. fim

foliben herrn in fefter Stellun ju verheirathen. Rur ernftgemein Off, u. L. H. 55 bie ipatefin Donnerftag an bie Grp. b. 2M. m beten.

Kaifer=Danorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Buifenplas.



Ausgefiellt vom 13, bis 19. 3mi: London.

Taglich geöffnet von Morgens ; bis Abends 10 Uhr. Gintritt 30 Bfg., Rinber 15 Die

Trauringe liefert gu betannt billigen Breifen

Franz Gerlach.

Edwalbaderftrage 19. Schmergiofes Obriochitechen gratit An einem guten bugerliche Mittagstisch

fonnen noch einige herren ibei nebmen. Rab. Beftenbftrage I 3 redits.

ちの発明

Mis Coneider empfiehlt fich in und außer dem Saufe 8415 Ablerfir. 19, Sob 1. 28Bj.Br. Apfelwein, 81., Brr.-Bl. Goba-Baffer,

Rigide Coba-Waffer, Stud Citrone Alltitadt-Confum

31 Mengergaffe 31. **W**asche mir

Vachweislich täglich bestätigt man mir Die be wundernemertheften Erfolge bei Hals- u. Aungenleiden, Ratarrben, Engbruftigt., Aftana, Berichleim., Stechen, Buften, Deifett.

Folgen von Influenga nt. 2016 funft gratis. 830.87 funft gratis. A. H. S. Schulz, Weferlingen (Brov. Sachfen).

la Apfelwein per Flaithe 30 Big. 8389 gu baben Grabenftr. 30.

Maculatur billig gu verfaufen. Biesb. Generalanzeiger.

Berren Glafermeifter! Beante Scheiben fertigt fonell

Pfaff. Philippsberaftr. 15. 8558 Bur Schreiner! Billige Biebflingen, aus Gatter fageblattern (feinit, Biegelgufiftabl).

Sagewert D. Carftene, S561 Pabnuraße.

Die Ausjage gegen Fri. Anna Mafter in Freihum, 36 nehme biefelbe biermit jurud, 8566

fr. Dorn. Für Biegeleien. Dag. Streutoblen p. Gir. 50 %. ab Loger empfiehlt

B. Benfiegel, Friedrichfir. 50. Onte alte Kartoffeln. à Ctr. 2,50 und 3 M. 7922 Fr. Köber, 10 Friedrichfit. 10

Küchen- uad Spülabfall tann abgeholt merben Ctadt Frantfurt

8508 2Bebergaffe

#### Desinfectionen

Mr. 162.

#### Rranten- und Sterbezimmern, Wohnraumen zc.

nach ben neueften, wiffenfchaftlich erprobten Berfahren mittelft Gincoformel ober Formalin, wobei alle Gegenftanbe in ben Simmern belaffen werben tonnen und mit beginficirt werben, ohne Schaben gu leiben, werben ausgeführt durch

P. A. Stoss, Medicin.-Waarenhaus, Tannuöftraße 2.

P. s. Bei Wohnungstvechfel empfiehlt fich bor bem Beziehen bewohnt gemejener Raume gur Sicherung gegen Hebertragung anftedenber Rrantheiten fowie jur gründlichen Bertilgung allen Ungeziefere eine grundliche Des-

#### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wieshaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villes sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokales, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreizen, jede Auskunf gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Den geehrten berrichaften von Biesbaden und Umgegend Die ergebene Mittheilung, bag gegenwartig wieder ein neuer

Zuschneide-Aurfus,

verbunden mit Rleibermachen, beginnt und Aufnahme gu feber Beit fattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, bag ich bereit bin, in den Abend-ftunden in oben ermähnten Fächern Unterricht zu ertheilen. Biesbaben, im Juni 1902. Marin Schwarz,

atademifch gebildete Bufchneiberin Abelbeibitt. 47. Gartenb Bart.

liefere in befter Baare ju ben am Blabe biffigften Breifen, und labe Beben ein, fich durch Brobebeguge von ber reellen und aufmertfamen Bebienung ju überzeugen.

W. Thurmann jr.,

Biedbaben, Bellrigftr 19. Telephon 546 (Bernftein.)

## la Apfelwein und Apfelwein-Champagner in borgagilier Qualität, liefert franco Daus bie

Apfelwein-Relterei ben Jacob Stengel, Connenderg.

## Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Mibrechtftrafe 9, in nachfter Rabe bom Circus.

Schönstes Gartenlokal Wiesbadens.

Es labet ergebenft ein

Wilh. Bräuning.

### Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53, empfiehlt fich bei An- und Berfauf von Saufern, Bilen, Bau . plagen, Bermittelung von Suporbeten u. f. m.

Beggugshalber eine in befter und iconfter Lage Bies babens, mit allem Comfort ausgeft. Billa mit 11 Bim. und Bu bebor, ca. 70 bis 75 Rth. Garten, febr preismerth fofort gu pertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundft. 53. Bwei neue, mit allem Comfort ausgeft. Billen, Rabe Maingerftr., im Breife von 110,000 und 120,000 Mf. ju verfaufen burch

3. S C. Firmenich. Bellmunbftrage 53. Eine Billa, Alminenftr., mit 12 Bim. u. Bubehor, mit allem Comfort ausgeft., mit iconie eine Billa, Rabe der Connenbergerftr., mit 50 Rtb. Garten, für 195,000 Mit. ju berfaufen burch

3. & G Firmenich, Dedmundfrage 53. Gin neues icones Saus mit im Borberbans 2 × 3-Bim.- Bohnungen und im hinterbaus 3 × 2-Bim.- Bobnungen in feber Etage, ift fur 125,000 Mt. mit einem Rein-leberfcug von ca. 1600 Mt. gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53. Ein noch neues Saus, weil, etabith, m. 8 Bin. Wohn, Balton, Borgarten u. f. m., iur 98,000 ult., m. einem lieber-icus bon ca. 1100 Mt., fowe ein noch neues Saus fur 52,000 Mart, wo Raufer eine 3-Binmer-Wonnung volle, frei hat, mit 7. bis 8000 Mt. Angabl, ju mert, burch . Bellmunber 53.

Ein neues conte, mit allem Comfort ausgest. Hans, fübl. Stadtth., mit im Soute. fl. Laben u. Labeng. 2mal 4-Zimmer-Bobn, in feber Etage, ift fur 130,000 Mt., mit einem rein Ueberschuß von über 1300 Mt. zu vert, burch 3. & G. Firmenich, hellmundft, 53.

Bwei neue Saufer, fur Dengerei eingerichtet, im Breife von

Baderei betrieben wird, für 145- und 168,000 Mt. 3. verf. b.
3. & G. Firmenich, Delmundft. 53.
Ein in befter Lage ber Stadt ju jedem Geschäftsbetrieb geeignetes hans m. versch. Läben, hintergeb, mit Wertstatt, bagerraum u. i. w., wo Kaufer einen lleberschus von 2700 Mt. hat,

3. vert. durch 3. & C. Firmenich, helmunder, 52.
3n der Rabe Wiesbadens ift ein haus m. Wirthichaft, groß, neuen Tangfaal, Regelbahn, sammt Weinversandgeschäft, großer Garten für Bauplage, Terraingröße 110 Ris, preiswerth wegen Krantheit des Besthers 3. verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundlt. 53, Ein fl. haus im Breife von 36,000 Mt. in ber Rabe ber Taunusstrafe. Eine fl. Billa, Sobenlage, bereil. Aussicht auf Rhein u. Gebirge, mit 6 Zimmer und Zubebör. ft. ichoner Garten, Balt., Gas- u. Bafferleitung, Halteftelle d. eleft. Baln, für 30,000 Mt., sowie eine Angahl Benfions- u. herrichafts- Billen in ben versch. Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch 7257

### Wohungs-Hadweis , Mosmos6,

Subaber: Bischoff & Zehender. Friedreftrage 40 Telephon 522 Friedrichftrage 40. Immobilien: u. Sppothefengeichaft,

empfiehlt fich bei Mu- und Berfauf von Billen, Gefcafteund Stagenhaufern, Bauplagen st, und Bermittelung bon Supothefen unter coulanten Bedingungen,

Befferes, nicht fo großes Gtagenhane ober Etagen. billa in ber Rabe bes Rochbrunnens gu faufen, ober gegen Billenbauplan ju taufden gelucht, burch

Bureau "Rosmos", Inh. Bijdoff u. Behender, Friedrichftr. 40.
Saus im Centrum ber Staot, gut rentirend, porgügliches Spetulationsobjeft, mit ca. Dt. 4500 Angablung an verlaufen ober gegen einen Bauplay an Strage mit gefchloffener Bauweife ju taufchen gefucht, burch

Burean "Rosmos", Inh. Bildoff u. Bebender, Friedrichftr. 40. Sochberrichaftliche Billa mit großem Garten und Terrain für Stallung, in feinfter Lage, febr preiswerth ju vert, durch Bureau "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichfir, 40. Schones Gragenhand, febr gut rentirend (Mbolfsallee).

billig gu berfaufen burch Burean ,Rosmos", 3ub. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40, Etagenvilla, bochelegant, im Rerotbal, eine Bohnung von 6 Bimmern frei rentirend, unter gunftigften Bedingungen

billig gu vertaufen burch Bureau "Rosmos", Inb Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Billa, bochberrichaftiich, mit allem Comfort ber Reugeit entipredent eingerichtet, in romantifder Lage, preiswerth gu

perfaufen burch Bareau "Rosmos", Inh. Bildoff n. Bebenber, Friedrichftr. 40. Gragenhaufer im Gab- u. Weftenb, bis ju DR. 2500

lleberichus abwerfend, fofort ju vertaufen burch Bureau "Rosmos". Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. 2 grobe Etagenhaufer in feinfter Lage, Rabe bes Kochbrunnens und Rerothals, preiswerth gu vertaufen durch Burean "Rosmos", Inh. Bildoff it. Bebenber, Friedrichfte, 40. Billa mit großem Bart in Citville billig zu vertaufen burch

Bureau "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Dib. Bauplage in beften Geschäfts- und Curlagen Um-

Bureau "Rosmos", Ind. Bischoff u. Zebender Friedrichstr. 40.
Bureau "Rosmos", Ind. Bischoff u. Zebender Friedrichstr. 40.
Bentables Etagendans, 5- und 6-Zimmer-Bohnungen, seinste Lage, zu vertaufen ev. auf Gelände zu vertausschen durch Büreau "Rosmos", Ind. Bischoff u. Zebender, Friedrichstr. 40.
Dans mit Mengerei inel Inventar für M. 70,000 bei einer Angabung von 27, 10,000 gu vertaufen (Jahredumichlag

M. 50,000) burd Burean "Woomod", Inb. Bifcoff u Bebenber, Friedrichftr. 40 Sand mit gutgebender Bacerei im Bellrippiertel ift Ums gande halber preiswerth ju verfaufen burch

Burean "Roomos". Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. DR. 40.000 1. Sappothele (Tage DR. 83,000) auf's Band, Rabe Wiesbabens, fur In Object und gitten Binsgabler gefucht burch

Bureau "Rosmos", 3nb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

## Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Reu erbaute Biffa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central. beigung, elettr. Bicht, ichoner Garten

Billa Alwinenftrage mit allem Comfort be. Rengeit, 12 Bobngimmer und reichlichem Rebengelaß, Gas. und eleftrijches Licht, iconer Garten, Beranberungsbalber billig burch Bilb. Schiffler, Jabufrage 36.

burch Wilh. Schüftler, Jahnftraße 36.
Hochfeines Etagenhaus, Kaijer-Friedrich-Ring, 6 Zimmer, Bad, sowie ein solches von 5 Zimmer. Bad und Zubehör iehr rentabel burch Wilh. Schüftler, Jahnftraße 36.
Reues, sehr rentables Stagenhaus, Garenhaus, welches eine Wohnung von 5 Zimmern und Ueberschuß frei rentirt, Walluferstraße, durch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36.
Neues Etagenhaus. Bismardring, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung, Thorfabet, großer Hoftman, Lagerraum, Werfählten, welches sich für sedes größere Geschäft eignet, rentirt eine Wohnung u. Abzug aller Unfoken, 1800 M. frei, burch Wilh. Schüsler, Jahnstraße 36.

burch Bilb. Cchiffler, Jahnftrage 36.

Rentables Sans nabe bem neuen Central Babnbof, welches fich borglig ich für ein hotel u. Reftauration eignet, billig ju ver-taufen burch Wilh. Schuftler, Johnftrage 36. Edhand in prima Lage, in welchem feitber eine Mengerei mit beitem Erfolg betrieben wurde, fieine Angablung,

burch Bilh. Couffer, Jahnftrage 36. prima Lage, Angabl, 10,000 TR.,

durch Bilb. Schuftler Jabufrage 38. Mentables neues Giagenbaus nabe ver Abeinftrage, 5-Bimmer-Bohnungen, für 62,000 M., Anjabl. 10,000 M., burch Bith. Schuffler, Jahnftrage 36. Mentable neue Gtagenbäuser mit Laben, füb Stadtheil.

burd Bilb. Chünler, Jahnfir 86.

per Stud 41/, Bfg. Brifde Comus fleine Brud. Bled: p. 7 St. 10 Big Elnfichlag. p. Sch. 30 n. 40 Bfg.

> J. Hornung & Co., 3 Häfnergasse 3.

#### Restaurant "Zum goldenen Ross",

Goldgasse 7.

Special-Ausschank von: Aecht Grätzer Bier, Reichelbräu Kulmbach, Exportbier der Mainzer Actien-Brauerei.

Reine Meselweine, sowie vorzügliche Rheinweine im Glas wie in Flaschen.

Gu'e Küche, civile Preise; angenehmes Lokal und Garten. 8604

natente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16,

## Große Mobiliar-Derfleigerung.

Rachften Dienftag, den 15. Juli, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigen ich megen Abreije bes heren Goiger nach Amerifa folgenbes herrichafte. Mobiliar aus 4 Bimmer und Ruche beftebenb, im Cante

Stiftstraße No. 1.

Eine nugb. Schlafzimmer-Ginrichtung beftebend aus 2 Betten mit Roghaarmatragen, Spiegelichrant, Baid. toilette, 2 Rachtifchen mit Muffagen, Sandtuchhalter, 2 Stuble, 2 compl. Frembenbetten, 1 eif. Rinberbett, 1 nugb. Buffet, Ausziehtifch. 6 nugb. Gruble, 1 Divan mit humpenbrett, 1 humpenbrett, 1 Ottomane, 1 Ramel. tajdenjopha, 1 Edlafjopha, 2 Rteiberichrante, 1 Bertifow. 1 Kommode, 1 Confole, 1 Rahmafdine, 1 eichenes Buffet, 1 achted. Calontijd, berich. andere Tifche, 1 Rinderichreibpult, Steh- und Sangelampen, 1 Bfeileripiegel, Spiegel, Bilber, 1 Delgemaibe, 1 Ampel, 1 Ruchenidrant, 1 Anrichte, Rudentifch, Rippfachen, 1 Bierfervice, 2 Robrieffel, 1 gepolit. Geffel, 1 Rab. tifd, Teppiche. Läufer, Portieren, 1 Regulator, gemalte Wanbteller, Confolen mit Figuren, Glas, Borgellan, 1 Dienftbotenbett, 1 Mufleibefpiegel, 1 vollftanb Rücheneinrichtung

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

#### Ludwig Hess. Muctionator u. Tarator.

Abelheibitrafe 30.

8532

## Bekanntmachung.

Dienftag, ben 15. und Mittwoch, ben 16. 3nl er., werden in dem Berfteigerungelofale

"In den drei gronen" dahier, girchgaffe 23, bon 9-12 Uhr Bor- und 3-6 Uhr Rachmittags nach: ftebenbe Wegenftanbe als:

1. 250 Deter prima rein feibener Damaffee, Mervelleur, Taffet u. a. Stoffe in Coupons fur Bejat, Bloufen und Coftime geeignet,

350 Meter prima reinwollene Derrens und Damen-ftoffe als: Kammgarn, Cheviot, Tuche u. A. m. in Coupons für herren Anguge, Baletots, Damen- und Rinderfleibern geeignet,

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. 3. Ferner werben freiwillig verfteigert : ca. 150 elegante neue Damenrode, Jaquets, Coffume,

Bloufen, Baletote, Capes, Boleros, Baich Coftume zc. zc. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biesbaden, den 12. Juli 1902.

Triller.

Gerichtsvollzieher fr. II. Friedrichftraße 50, 2.

Submiffion.

Bu dem Reuban eines Schulhaues nebft Abortgebaube der Gemeinde Connenberg b. 2B., follen die Arbeiten, als Blanirungs., Erd., Maurer., Steinhauer., Bimmer., Dachdeder., Rlempners, Schreiners, Schloffers, Glafers u. Tüncherarbeiten in getrennten Loofen im Gubmiffionswege vergeben merben, wozu Termin auf Mittwoch, ben 16. Juli 1902, Rachmittage 5 Uhr im Rathhans hier, anberaumt ift. Die Gubmittenten haben ihre Offerten verichloffen und mit der Auffdrift "Schulhans-Renban" rechtzeitig bot dem Termin dafelbft eingureichen. Die Beichnungen, Bedingungen, fowie Muszuge aus dem Roftenanichlag find mahrend ber Bureauftunden von 7-12 Uhr Bor- und 3-6 Uhr Rachmittage einzusehen und Angeboteiormulare gegen Erstattung der Schreibgebühren, wober die Renntnignahme und Annahme ber allgemeinen und fpeciellen Bedingungen fowie fonftigen Grundlagen unterschriftlich anerlannt werden muß, in Empfang gu nehmen.

Rur diejenigen Angebote werden berudfichtigt, welche nach dem vorgeichriebenen Angebotsformulare eingereicht find. Connenberg, den 7. Juli 1902. 8284

Der Bürgermeifter. Schmidt.

Befanntmachung.

Die Berftellung des Berputes, des Deljarbenanftrichs und des Fugbodens in Claffe I im Schulhaufe in der Thalftrage foll im Wege des öffentlichen Angebote vergeben werden.

Die Bedingungen tonnen in den üblichen Dienftftunden in hiefiger Burgermeifterei eingesehen werben. Berichloffene Offerten find fpateftens bis jum 16. d. Dite., Rachmits tags 5 Uhr, eingureichen und mit ber Auffchrift "Renobirungearbeiten im Schulhaufe" gu verfeben.

Sonnenberg, 7. Juli 1902. Der Burgermeifter : Comibt.

Marianne Wulf, Schiller-Theater, Berlin, schreibt: "Eine ganz vorzügliche Selfe ist "Aok"; sie ist sehr milde und erhält die empfindlichste Haut zart und weich!"

Die Aof-Seife (Arduter-Sahnen-Seife) ift infolge ihrer eigenartigen Busammensehung und ihrer einsachen durch die Aof-Methode gegebenen Anwendungsvorschriften, welche jedem Etial Seise beiliegen, das beste, weil natürlichste und erfolgreichste Teintpslege-Mittel der Gegenwart. Geschent-Badung A, in fünstlerzicher Kartonausstantung.

1 Stad Mt. 1.50, 3 Stad Mt. 4.50.

Gebrauchs-Bachung B, in eleganter Babter-Badung,

1 Sind Mt. 1.40, 3 Stüd Mt. 4.—
In allen feineren Barfümerie-Geschäften. Wo nicht zu haben, bireft von Wilh. Anhalt G. m. b. H. Oftseebab Kolberg, vortofrei gegen vorherige Einsendung von d.— Mt. für A: — bezw. 4.50 Mt. für B.

Begngspreis: netfic 50 Big. Bringeriobn 10 Big., burd bie Bos Cojogen viertelichelich Mt. 1.75 ert Beltellgetb. Der "General-Anzeiger" erideint taglich Abends. Sonniags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

## Wiesbadener

Angeigen: Telephon Anichluf Rr. 199.

## General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

giglid: Anterbeltungs-Blatt "Beierflunden". - Wodentlich: Der Sendwirts. --Der Bumerift und die iAnftrirten "Geitere Bialter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Guil Bommert in Bickbaben.

Mr. 162.

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Dienftag, Den 15. Juli 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalanzeiger".

XVII. Jahrgang.

#### War General Joubert ein Britenfreund?

Mus bem Burenfriege fann erst Manches in später Beit pollig flargestellt werden; es weiß doch ein Jeder, daß nicht Beniges in dieser Beit jo gang anders ging, als es eigentlich hatte geben miffen. Und auf die größte Geltfamkeit, auf die erstaunliche Unthätigfeit der Buren vor Ladnsmith unter bem Oberfommandanten Joubert ift foeben wieder die allgemeine Aufmerksamkeit gelenkt. Bar General Joubert im Bergen den Engländern wohlgefinnt? Bar er gar ein Berrather (

Der wiederholt am Tugela geschlagene englische General Buller hat, wie mitgetheilt, die Beröffentlichung der gwiiden ihm und dem in Ladyfmith von den Buren eingeschloffenen General Bhite (in bollem Bortlaut) gewechselten Depeschen herbeigeführt. Darans geht hervor, daß White in der That schackmatt war — denn Buller giebt ihm selbst den Rath, zu kapituliren — und einem entschlossenen Borgeben der Buren nicht hatte Stand halten fonnen. Dies Borgeben ift aber nicht erfolgt, obwohl doch der Buren-Generalissimus genau wußte, wie es in Ladusmith stand. Es ift auch dann noch unterblieben, als die Zusammenziehung großer Streitfrafte unter Lord Roberts von felbft das Burenfommando ermahnten, die einzelnen Gegner rafch abzuthun, um dem Dauptführer Roberts Schach bieten zu fonnen. Nur vereinselte Angriffe mit halber Rraft, die berfagten, erfolgten.

Es ift ferner eine Thatfache, daß die wiederholt geichlagenen englischen Truppen in Natal so gut wie gar nicht berfolgt wurden; es ift Thatsache, daß in den Gefechten vor Ladofmith General Soubert nie direct kommandirte, fondern die großen Erfolge von Lufas Mener, Schalt Burger und Anderen erzielt wurden. Und dabei hatte doch Joubert fo ziemlich als der Einzige unter allen höheren Führern wirkliche militärische Bildung, er fannte die Englander genau, mußte allo am Beften wiffen, was ihnen gegenüber zu thun. Er tonnte faliche Dagnahmen ergreifen; aber gar feine? Das war doch auffällig.

Joubert ftarb plotlich. Wie es damals bieg, an Dofenlerie. Es tauchten auch Gerüchte über eine andere Todesart auf, aber fie waren wohl umbegründet und wir wollen fie auch beute nicht erwähnen. Richt unerwähnt aber barf bleiben, daß es ichon damals bieß, der General ftebe den Englandern biel weniger fdroff, als Baul Rruger, ber Brafibent, gegenuber; er halte eine Aussohnung mit der englischen Regierung für das Befte. Unwidersprochen ward ferner erwähnt, Bifchen Joubert und seinem militarischen Beirath, dem einstigen frangöfischen Oberft Billebois, einem ausgezeichneten Offigier, ber fpater im offenen Rampfe fiel, habe es nicht blog ein einziges Mal scharfen Zwift gegeben, weil Billebois entfdiedenes Borgeben forderte.

Es ift angedeutet, Joubert konne ein doppeltes Spiel geipielt haben; denn ein Starrfopf, wie Cronje, war er nicht. War er ein Berräther? Diese Frage taucht heute von Neuent auf, aber nach der ganzen Ratur des Mannes muß man fie doch mit "Nein" beantworten. Aber das ift zu bejahen, daß er seinem hoben Kommando nicht gewachsen war oder wenigftens, daß seine Entschliegungen auf militärischem Gebiet durch Erwägungen politischer Natur, die ein Soldat in feinem Jalle haben darf, beeinflußt wurden. Aus dem Letteren entitand bas Unbeil.

General Joubert hat geglaubt (das erflärt vielleicht die Sadje am Beften), wenn ben Englandern nicht ju fcharf gu Leibe gegangen würde, würde die Londoner Regterung am ebesten einen gutlichen Bertrag abschließen. Das war nur eine ichwere Berkennung des Sachverhaltes, deren Folgen die Buren bald berfpuren follten. General Joubert hat fich auch mit den wildfühnen jungeren Bolfsführern ichlecht gestanden, weil sie seine Autorität nicht achteten. Es ist aber notorifd, daß er felbit unter den großen Saufen feinen bedeutenden Reipett befaß.

Das dürfte alles Weitere erklären und von anderen übereilten Schlüffen abhalten! Bergegenwärtige man fich aber, wie fich die Dinge gestaltet hatten, wenn der flüchtige Buller bis and Meer zurückgeworfen, Ladnsmith genommen und General Roberts von vornherein der Bormarich ummöglich gemocht ware. Rein englischer Soldat ware mehr in Sud-



Biesbaben, 14. 3un.

#### Waldedx-Rouffeau

hatte am Freitag im Gangen drei Unterredungen mit Raifer Bilbelm: Bormittags auf der "Sobenzollern", auf welcher fich Balded-Rouffeau infolge besonderer faiferlicher Einladung einfand, Nachmittags auf der Gafton Denier'ichen Dacht "Abriadne", an deren Bord der Raifer längere Zeit verblieb und auch mit Menier fich angelegentlichst über französisches Pachtwesen unterhielt, und endlich Abende beim Gaftmahl auf der "Sobenzollern". Sier dan-

erte die Unterhaltung mit dem Raiser und dem ehemaligen Confeils-Chef volle vier Stunden. Obwohl die Unterredung durchaus privaten Charafter trug, wird ihr mit Rudficht auf die Sonderstellung Balbed-Rouffeaus unter den Staatsmannern Franfreichs erhebliche Bedeutung beigemeffen. Den "Figaro" berichtet, daß das Wesen Walded-Rousseaus auf den Raifer einen vorzüglichen Eindrud machte. Balded-Rouffean begab fich später nach Christiania und, wie verlautet, wird er von dort einen Privat-Bericht über die Begegnung mit Raifer Wilhelm an Loubet gelangen laffen.

Die Parifer Blätter commentiren den Empfang Balded-Rouffeaus durch den deutschen Kaifer an Bord der "Hobenzollern" und feben darin eine Zunahme der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Franfreich.

#### Die Monarchenbegnung in Peterhof

hat programmmäßig gestern stattgesunden. Rach dem großen offiziellen Empfang des Königs von Italien fand die Festtafel statt, bei der der 3 a r folgenden Trinkspruch ausbrachte:

"Mit lebhafter, tiefer Genugthuung begrüßen wir die Amvefenheit Eurer Majeftat. Es ift uns befonders angenehm, daß Eure Majestät Ihre Reise damit begonnen haben, zu und zu kommen. Gang Rugland erblidt hierin ein neues Beiden ber Bande wahrhafter Freundschaft, welche uns bereinigen und schließt fich unferen Gefühlen an, Dieje Gefühle und gegenseitigen Sympathien, die fich mehr und mehr groiichen unferen Bolfern fundgeben, begünstigen die Entwidelung bon Begiebungen, wie fie nicht min. f dien s werther fein fonnen im Intereffe unferer Rander. 3ch banke EurerMajestät berglich für IhrenBesuch und erhebe mein Glas auf den Rubm und das Glud Ihrer erhabenen Berfon, sowie dasjenige der Königin Belena, ber Königin-Wutter und der gangen königlichen Familie. Ich trinke auf die Wohlfahrt Staliens."

Der König von Italien erwiberte:

Ich danke Eurer Majeftat für den herzlichen Empfang und die liebenswürdigen Borte, die Gie foeben an mich und mein Land gerichtet haben. Die Bande der perfonlichen Freundschaft, die uns glüdlicherweise vereinigen, die guten Beziehungen, die feit langer Beit zwischen Rugland und Stalien bestehen, machen mir diesen Besuch gang besonders angenehm. Ich komme nach Petersburg, begleitet von der Buftimmung (fatisfaction) meines Bolfes, das in einem engen Bufammenfclug diefer Bande ein neues Unterpfand des Friedens und der Boblfahrt Italiens erblidt. Mit folden Gefühlen erhebe ich mein Glas ju Ehren Gurer faiferl. Majeftat, auf den Rubm der Regierung und die Wohlfahrt Ruflands, fowie auf das Gliid der Kaiferin Maria Feodorowna, der Kaiferin Alexandra Feodorowna und der gesammten kaiserlichen Familie."

#### Berliner Brief.

Bon M. Silbius.

Blodbend berhofen. Lein Menich in Berlin. — 113 gage am Tag. — Der Giolg ber Ration. — Bwei Offigiere. — Leie man Boblithater behandelt.

3d fann mid jebesmal febhaft argern, wenn mir irgend ein Mitbilrger verfichert, bag gegenwärtig ,,fein Menid" in Berlin ift. Er thut fo, als wenn bie 50-60.000 Berjonen, welche bie Reichshauptftabt verlaffen haben, meinetwegen follen es auch 100 000 fein, bie gange Ctabt tepräsentierten, und wir nahezu zwei Millionen, die wir saber nur in dieser Beziehung) zurückgeblieben sind, gar nichts bedeuteten. "Kein Mensch ift hier!" Im Gegenteil, alle Menschen sind hier, das Leben geht seinen gewöhnlichen Gang und jene Tausende, die sich in Ostende oder Freienwalde, in Ponteresina oder Budow erstellen werden so auf wie nicht verwist.

holen, werben fo gut wie nicht vermißt. Befam man leicht ben Einbrud, als wohne man einer modernen Bölferwanderung bei und als würde Berlin leer. Bon einem einzigen Bahnhofe, bem Anhalter, ber ben Bertehr nach Gachien und Bagern vermittelt, gingen an einem ber erften Gerientage in einer Stunbe 12 (in Borten gwölf) Schnellzuge mit ber höchften, gulaffigen Achsenzahl ab. Das ift eine Leiftung, und fie erscheint boch noch flein, wenn man erfahrt, daß ber Stettiner Bahnbof an einem Tage 113 Fernzüge expediert hat, Fern-füge, die so beseht waren, daß beinahe jeder von zwei Lotomotiven geschleppt werben mußte. Die Beamten, welche Diefen Riefenberfehr gu bewältigen hatten, find um fo mehr zu bewundern, als alles glatt abging, fein Unfall fich ereignete, ja auch nicht einmal bie geringfte Berfpatung eintrat. Sut ab vor biefem Erfolg und ben Leuten, benen er gu berbanten ift.

Aber wie gesagt, trop bes beangstigenben Anbranges, ber auf den Bahnhöfen herrichte, ift boch nur ein wingiger Bruchteil ber Bevolterung nach außerhalb gegangen unb bie tompatte Majorität weilt nach wie vor hier, arbeitet, ift und trinkt und amufiert fich wie sonst. Es hat sich barin par nichts geändert. Wer ein Freibillet und Ersay ber Auslagen für ben betr. Abend befommt, geht, wenn er gar

nichis anderes borhat und bem Direftor einen verfonlichen Gefallen thun will, ins Theater. Ber die Gefahr liebt, Schmergen und Bun nen versichert ift, vertraut fich einem Strafenbahmwagen an, um nach bes Tages Laft und Sibe ein wenig binaus ins Grune gu fahren. Ber fich aber einbilben will, bag er auf bem Lande ober doch in einer fleinen Stadt lebt, ber pilgert nach Schön holg, wo gerade "Schützensest" ift, b. h. bas XX. Mittelbeutsche Bundesschießen ftattfindet. Ich weiß nicht, mir tommt es so vor, als seien diese

Schüßenseite, jest in ber Zeit ber aligemeinen Behrpflicht, zweiundbreißig Jahre nach bes Deutschen Reiches Begrundung, ziemlich antiquiert. Richt daß ich irgend jemand bamit gunahe treten mochte, aber fie haben jest faum noch einen anberen Bwed, als einer mehr ober minber großen Menge eine Gelegenheit jum Amufement und ber Gitelfett einzelner Befriedigung ju gewähren. Go wird ja jest braugen in Schönholz fleißig gefnallt, Scheiben ger- und Becher erschoffen, aber die Berliner, soweit fie nicht felbst Schützen sind, nehmen die gange Cache nicht ernft. Um meiften, was aber burchaus nicht viel bebeutet, ift natürlich bie Bogelwiese besucht, und bie Bierzelte haben im allgemeinen nicht gu flagen. Dagegen find bie Unssteller, die fo erft recht eigentlich ben Jahrmarfterummel schaffen, fehr ungufrieben. Man interessiert fich weber für "bie Rataftrophe in Martinique", noch für Dig Clelia, bie ftarffte Dame ber Belt, noch für ben vierjahrigen Bauberfünftler, ben fein Imprefario, mahricheinlich ber Bater, beicheiben ben Stolg ber Ration nennt. Offen und ehrlich, ich ftelle mir einen Stols ber Ration mefentlich anders bor. Und boch - biefes arme Rind in flitter-befehten Trifots wird bon einem Ausschreier bafür ertlart, lagt von irgend einem Menichen gwei-, breibunbert, gwei-, breitaufend Schreier basfelbe behaupten, ich werte, 3hr glaubt es, werte Bollogenoffen. - Birifchaft, Boratio!

3d bin mit meiner Bifte Berliner Bergnüglichkeiten noch nicht gu Ende. Ber fich neulich einen erquifiten Genug bereiten wollte, wohnte ber Trauung gweier Offigiere bet. Ranu, werben Gie fagen, bas ift gewiß ein feierlicher und erhebender Aft, aber, wenn man die herren und ihre Braute nicht fennt, fo ift boch die Anteilnahme nicht fon-

berlich groß. Ja, fo werden Gie fprechen und gwar nur, weil Gie mich nicht ausreben ließen. Ich meinte nämlich bie Trauung ber beiben Offigiere n febe ichon, es giebt wieber ein Digverftanbnis, querft glauben Gie an einen Drudfehler, ba ein folder aber nicht porhanden ift, zweifeln Gie an - na, ich will lieber nicht fagen, woran Gie zweifeln. Gie thun bamit aber Unrecht, Die Cache bat ihre Richtigleit. Die Offiziere fteben bei ber Seile armee, die befanntlich auch fehr viel Damen unter jich gahlt. Diesmal reichte eine Rapitanin einem Enfign b. h. einem Jahnentrager die Sand und gwar vor einer fehr großen Berfammlung, ber jeber beimohnen burfte, bem 20 Pfennig Entree nicht zu viel bunften. Raturlich opferte auch ich meinen Obolus und fah mir bie feltfame Trauung an, Die in Wegenwart bes "Generals" Booth bollzogen und bei ber die Sahne fortwährend über ben Sauptern ber Berlobien gehalten wurde. Es war gang feierlich, viel Bredigt, noch viel mehr Gefang und Bitherfpiel und alles theatralisch. Man muß es ber Beilsarmee laffen, baß sie in Berlin viel Gutes wirkt, besonders in ben unterften Boltsichichten, um die fich fonft nur die Bolizei tummert und die Strafanstalt. Ihr Arbeitsfeld ift ein jehr großest leiber und es wird auch wohl Kreaturen geben, Die allen fittlichenden Ginfluffen wiberfteben.

Gin fraffes Beifpiel bafür bilbete eine Gerichtsberhand. fung, bie biefer Tage ftattfand. Ein fehr befannter herrenreiter war in ben verichiebenen Lotalen, in benen er verfehrte, ab und gu bon einem jungeren Reliner bebient worden, ber ihm ab und gu mas von feiner ichlechten Lage vorjammerte. Der herrenreiter machte ihm bann auch manchmal Gelbgeichente; als biefe jeboch feltener murben, fuchte fie ber Buriche gu erpreffen, indem er mit ,Enthüllungen" broht, die ihn gwar felbft höchft verächtlich hatten ericheinen laffen, bem Ravalier aber große Ungelegenheiten bereiten fonnten. Bum Glud manbte fich biefer fofort an bie Kriminalpolizei, und bamit mar bas Schidfal bes Erpreffere befiegelt. Er tann fest barüber nachbenken, ob es gut ift, an einem Bohlthäter schlecht zu handeln. Aber das ist ihm so gesund wie — nun, wie anderen Leuten eine Babereise.

Bei Bei bei bei

Se la moi de de la mei de de

佐田田の

#### König Eduard.

Nr. 162.

Wie aus London depeschirt wird, beharrt Reinolds Rems-Baper trot aller optimistischen offiziellen Berichte bei feiner bessimistischen Auffassung über das Befinden des Königs Eduard und behauptet, der König sei furchtbar abgemagert und sehe schlechter aus als in voriger Woche. Er konne sich and mit fremder hilfe nicht ohne große Schmerzen aufrichten und eine Gifenbahnfahrt muffe für ihn gur Torfur werden. Das Blatt will wiffen, daß der König am Dienstag, wenn es überhaupt möglich ift, in Gravefend auf feiner Dacht eingeschifft und fich dann nach den Scillh-Infeln begeben würde. Die Merzte hatten eine verklaufulirte Buftimmung gu diefem Plane fowie gur Kronung unter einer Preffion des Cabinets gegeben. Dem Londoner Corresponden-ten des "Berl. Tagebl." wird bestätigt, daß der König allerdings ungewöhnlich schlecht aussehen foll. Bei der Operation wurde nicht nur ein Geschwür, sondern auch eine Bucherung entfernt. Auch findet der Gedanke einer zweiten Operation immer mehr Glauben. Es beißt, der Grund des Drangens auf die Krönung fei die Befürchtung, die Krönung moge fpater überhaupt unmöglich werden.

Kitchener's Ankunit in Irondon gestaltete sich, wie erwartet wurde, zu einer überschwänglichen Ovation. Am Samftag Bormittag traf der Dampfer "Oratowa" mit Kitchener in Southampton ein, wo er mit einem mahren Beifallsfturm empfangen wurde. Der Manor ber Stadt hieß ihn willkommen, worauf Kitchener der Ehrenburgerbrief für den Kreis Southampton überreicht wurde. Ritchener dankte in einer kurgen Rede für den Willsommen und erklärte, alle feine Erfolge in Südafrika feien den Mann-Schaften zu verdanken. Auf lautes Berlangen der Berfammelten hielten auch die Generale French und Samilton, die Ritchener begleiteten, kurze Ansprachen. French erklärte, fie feien stets durch das Beispiel ihres Borgesetzen angeseuert worden. Um 10g Uhr Bormittags fuhr Kitchener nach Lonbon ab. Alle Züge brachten Taufende von Menschen aus den Provinzen nach der Paddington-Station, wo Kitchener antam. Der Bahnhof ift prachtig geschmudt. Bor bem Bahnhof und längs des Weges, den Kitchener durchfuhr, waren gewaltige Menschenmassen versammelt, welche zum Theil auch die für die Kronungsfeierlichkeiten errichteten Tribunen befest hielten. Sogar die Dacher der Saufer waren von Buschauern besetzt. Kitchener traf Mittags 129 Uhr auf der Baddington-Station ein. Braufende Gurrah-Rufe ertonten, als Kitcheners Ropf fich falutirend am Wagenfenfter zeigte. Sobald der Zug jum Stehen gekommen war, begab fich der Pring bon Bales, gefolgt bon den beiden anderen foniglichen Bergögen, auf die Wagenthur zu und begrüßte den Aussteigenden, der höflich dankte, mit herzlichem Händedruck und lebhaften Worten. Ritchener wurde bann bon feiner Schwefter, General French von seiner Frau, unter Freudenthränen bewilltommnet. Der Pring von Bales verließ zuerft den Bahnhof, danach folgte Kitchener. Ein Orfan von Surrahrufen erhob fich, als der Wagen Kitcheners vor dem Bahnhof erschien und pflanzte sich auf der Fahrt durch die nach Behntaufenden gablende Menichenmenge gu beiden Seiten bes Beges fort. Die Königin erschien einen Augenblid mit ihrer Tochter auf einem großen Balkon bes Budinghampaloftes, blieb jedoch nicht, bis Kitchener in Sicht tam. Um 22 Uhr tam Ritchener im St. James-Palafte an, wo im großen Bankettsaal ein Frühftüdstifch für etwa 50 Bersonen gededt war. Bei Schluß des Bankettes brachte der Pring von Bales nach einem Toaft auf den König einen folden auf die Gefundheit Kitcheners aus. Er beglückwünschte ihn im Namen des Rönigs zu der erfolgreichen Art, wie er diesen langen und schwierigen Feldzug beendet habe. Er sei sicher, daß das gan-ze Reich die Gefühle des Herrschers theile, der mit Bewunderung die Ausdauer, die Geschidlichkeit und die Geduld Ritcheners beobachtet habe, in denen ihm die gange Armee nachgeeifert habe. Ritchener dankte in feiner einfachen, jedemWortfdwall abholden Beise. Bald nach 3 Uhr verließ er den St. James-Balaft und begab fich nach dem Budinghampalaft gum Königspaar. Er wurde von dem Sauptportal alsbald nach dem Krankenzimmer des Königs geführt. Dieser empfing den General in halb liegender Stellung auf einer Chaifelongue lang ausgestredt. Er begrüßte Kitchener mit herzlichen Worten, dankte ihm im Namen bes gangen Reiches für die gervorragenden Dienite, die er dem Baterlande geleistet habe, und überreichte ihm die Infignien des neuen Ordens "Bour le merite". - Rach dem "Berl. Tagebl." hatte die angekündigte Illumination hunderttaufende von Menschen auf die Straßen gelodt, jedoch ift nur gang bereingelt von Clubs, Bierlotalen und einigen Soflieferanten illuminirt morden. Auch der von Canada errichtete Triumphbogen war er-Teuchtet.

#### Salisbury demillionirt.

Der Ministerpräfident Salisburn gab, wie uns aus London telegrabbirt wird, feine Demiffion. Lord Bal. four ift au feinem Rachfolger ernannt. Salisburgs Miic. tritt kommt nicht überraschend, da es bekannt wor, daß er feit Sangem amtemube gewefen. Bei ber Reubilbung bes Cabinets wird Chamberlain eine große Rolle fpielen

#### Der Hufffand in China.

Die letten mit der dinefischen Boit eingetroffenen Berichte besagen, daß die in der Proving Chin-Si im Aufstand befindlichen Chinejen von den Regierungstruppen vollständig geichlogen worden find. Gie berloren in einem ameitägigen Rampfe etwa 1600 Mann. Die Nachrichten aus den nordlichen Provingen find weniger günftig. Die Aufrührer haben fich mehrerer Baffe bemächtigt.

#### Ausland.

" Wien, 13. Juli. Bu Soffreifen verlautet, Saf bemnachft die Berlobung einer öfterreichifden Ergbergogin mit einem württembergischen Bergog stattfinden werbe.

#### Weibliche Stationscheis.

Die Frauenbewegung hat wieder einen bedeutenden Schritt nach borwarts gethan, indem nun auch Damen gu bem exponirten Boften des Gifenbahnftationschefs herange-



zogen werden. Unter Bild zeigt eine diefer Damen, Frk Missi Sorat, welche die Leitung ber Station Bilprian in Ttrol fibernommen hat.

#### Hus aller Welf.

Mittelbenfiches Bundesichiegen. Gestern Mittag erfolgte im Festsale bes Schlosses Schonbols bei Berlin ber Schluß bes 20. mittelbeutschen Bundesichiegens burch ein Abschieds-Festmabl. Um 5 Ubr fand bie Bertheilung ber Breife ftatt. Rach einer furgen Unfprache an bie Sieger murbe bas Bunbesichiegen mit einem Soch auf ben Raifer geschloffen.

Bei militarifchen Hebungen berungludt. Beim Betrieb einer Felbbahn auf bem lebungsplate Clausborf bei Berlin find, wie bas Commando bes Gifenbabn-Regiments Rr. 3 mittheilt, am Samftag ein Sergeant und 5 Mann ber 2. Compagnie durch Ent-gleisung eines Buges verlett worben. Der Sergeant und zwei Mann haben ernste Berletungen erlitten, welche aber eine Lebensgefahr nicht bedingen. Drei Mann erlitten leichte Berletzungen. Ueber die Ursache der Entgleisung kann noch nichts gesagt werden. Un ber gleichen Stelle, an welcher biefer Unfall ftattfand, verungludten am Samftag einige Stunden vorber ein Unteroffigier und ein Ginjabriger. Dem Letteren wurden beibe Beine gebrochen. Dieje Beiben geboren ebenfalls ber 2. Compagnie bes Gifenbahn-

Brand eines Barieteetheaters. In Berlin ift am Samftag bas frühere alte "Orphenm" neben bem Central-Theater in ber alten Jacobstraße mit feinen iconen Wandgemalben und Spiegel-Der entstandene bede burch ein großes Feuer zerstört worden. Schaben wird auf mehr als 100,000 A geschätt. Nur mit fnapper Moth entging babei ber unmittelbar neben bem Branbherbe fchlafenbe Obertellner Sturm bem Feuertobe.

Große Betrugsaffaire. Die Barifer Gerichtsbehörben haben eine Untersuchung eingeleitet gegen eine englische Trustgesellschaft, welche faliche Werthe von angeblich fpanischen Gruben in Umlauf gefest hat. Die Beträge follen fich auf etwa 7 Millionen Francs

Die Auffcher ber Minifter. Gehr intereffant - fo ichreibt ein Barifer Blatt - ift an ben Dienstagen und Freitagen, gegen 11 Uhr Bormittags, ber fleine Winfel ber Abenne be Marigny, ber bem Ministerium bes Innern gegenübersiegt. In langer Reihe stehen bicht am Trottoir zehn gleichförmig gebaute Wagen, Genre Bictoria. Manchmal ift ein Cab ober ein Automobil barunter. Neben ben Bagen stehen in bichter Gruppe Herren in Libree,ben But mit ber breifarbigen Cocarbe geschmudt, und plaubern gang lout, fo bag bas Bublifum mit Staunen folgende Gefprache bernimmt: "Guten Tag, lieber Combes, geht's gut?" nimmt: "Guten Tag, lieber Combes, geht's gut?" — "Schönen Danf, alter Trouillot; wollen wir "eins" trinfen?" — "Heba, Rouvier, fannst Du mir vielleicht drei Mark borgen?" — "Aber Belleten knärf das Mark bergen?" — "Aber Belleton, fnopf boch Deine Befte gu! Duft Du benn immer unorbentlich aussehen? . . " Wer es nicht anders weiß, muß glan-ben, bas es die Derren Minister in verlong find, die fich bier auf ber Strafe fo ungenirt unterhalten. Aber fie find es nicht. Es find nur ihre Ruticher, Die fich familar mit bem Ramen ihrer herren anreben und auf bie gebn Ercellengen warten, bie mabrent biefer Reit im Berathungsfaale ben Staatsmagen lenten. (Dieje "Ruticher-Gigenthumlidifeit werben unfere Lefer auch icon anbermarts mit Bergnugen bemerft haben.)

Weheimnifbolles Berbrechen. In ber Racht jum Camftag murbe in Breft ber Bachtpoften por bem Bulberthurm gu Gran von zwei Unbefannten überfallen und burch Mefferstiche fcmer verlest. Bon ben Thatern fehlt bis jeht jebe Spur.

Seeranber. Man melbet aus La Coruna, 13. Juli: Debrere Individuen versuchten fich eines Theiles ber Ladung des an ber Rufte gestrandeten beutschen Llopd-Dampfers "Trier" ju bemachtigen. Bollmachter verscheuchten bie Blunberer und gaben auf biefelben mehrere Schuffe ab, woburch zwei Geerauber verwundet wurben. Der beutiche Konful protestirte gegen bieje Geerauberei.



### Hus der Umgegend.

t. Biebrich, 12 Jufi. Rachbem ber Bertrag swifden ber Rgl. Gifen bal nbir-ttien und ber et. Rirchengemeinde perfet: geworben ift, wenad; ein 8 m. breiter Streifen langs ber Oftfeite bes Kirchbanplages on bie Gemeinbe fällt, wird munmehr bas Belanber auf die neue Grenglinie verfest. Befanntlich fallt ein gleich großer Complex auf ber Beftfeite an bie politische Gemeinde zweds Berbreiterung ber Abelhaibstraße. Geftern murbe nun bie zum Rheinbahnhof gehörige Bumpe, welche in bem bom

Siscus abgetretenen Gelanbe ftanb, entfernt und eine probiforifd. Bafferseitung in das Barterre des Bahnhofs gelegt; die Rofter hierfur muß nach bem Bertrag bie Rirchengemeinde tragen. - Die bor einiger Beit in zwei hiefigen Gehöften festgestellte Geflugel. colera ift nach amtlider Befanntmachung als erloschen zu betrachten. hierbon wird ber hiefige Geflügelguchtverein mit Freuden Rotis nehmen, da die eventl. Ausbreitung der Krantheit die Bor. bereitungen für die vom 8 .- 10. November I. 38. in der Turnhalle abzuhaltenbe Geflügel-Ansftellung illuforifch gemacht batte. — Der erste Rornichnitt in ber hiefigen Gemartung wurdgeftern bei ber Elifabethenhobe gethan. Bahrend man fonft gewohnt war, gelegentlich bes erften Mosbacher Marttes Brob aus neuem Rornmehl taufen gu fonnen, tonnte in biefem Jahre burd bie Ungunft ber Witterung im Frühjahr biefer Termin nicht inne

1. Biebrich, 14. Juli. Auf einer Bant an ber Rheinallee wurde beute friih 4 Uhr burch einen Nachtschutzmann 1 herrenrod, Strobbut, 1 Baar Manichetten und 1 Spagierfiod gefunben Der Eigenthumer biefer Cachen ift bis jest noch nicht ermittelt; ob es fich um einen Gelbftmorb ober einen Schers banbelt, muß bie eingeleitete Untersuchung ergeben. - Ein eigenartiges, bon Berrn B. Czelius felbit conftruirtes Boot erregte geftern bie Mufmertsamteit aller Userpaffanten. Das Fahrzeug besteht aus swei biden Binfrohren, welche abnlich wie bie bes fürglich bier aufes tretenen Bafferlaufers luftbicht verichloffen find und am Bug fowie am Steuer fpit gulaufen. Auf biefem primitiven Boot ift in ber Mitte ein Geftell angebracht, welches brei Berfonen Gibge legenheit bietet und eine Borrichtung jum Steuern und Forthe-wegen bes Sahrzeuges aufweift. Durch feine Leichtigfeit tann bem Boot eine große Schnelligfeit gegeben werben, boch ift bie Benug-ung besielben nur angitfreien Gemuthern zu empfehlen.

v Rambach 18. Juli. Das geftrige Stiftungsfest bes biefigen Mannergesang-Bereins erfreute fich einer außerorbentlich ftarten Betheiligung von seiten der Nachbarvereine und des Bublifums. Es waren etwa 15 auswärtige Bereine anwesend, darunter "Arion"-Dobheim mit eigner Kapelle. Ein imposanter Festug ging burch die reichgeschmudten Ortsitragen und endete auf bem Beftplat binter ber Rirche, Sier entwidelte fich balb ein frobliches Treiben. Es war auch für Unterhaltung überreich geforgt. Die ein gelnen Bereine fangen abwechselnd Chore, bagwilchen wurde ge-tangt, Bolfsspiele veranstaltet nim. Der Festplag war bicht gebrangt voll und es war ichon fpat geworben, als bie letten Gafte aufbrachen. Das herrliche Wetter begunftigte außerorbentlich bie

Jefilichkeit.
\* Erbenheim, 18. Juli. herr Kreisbrandmeister Tropp-Biebprach fich febr lobend über die liebungen aus. Im August wird bie Begirtsversammlung ber freiwilligen Feuerwehren bier abge-halten und damit eine größere Nebung, sowie die Borftellung ber biefigen Wehr verbunden werden. - Freitag Abend fand eine grogere Gelbbienftubung in ber Rabe unferes Dorfes ftatt. Um 101/2 Uhr rudten bie einzelnen Truppentheile in ihre Barnifonen ab. — Die hiefige Gemeindevertretung bat die Alterszulagen ber Lehrer von 150 auf 200 Mart erhöht.

\* Raftatten, 13. Juli. Um Freitag fand bie Gröffnung ber Theilftrede Diehlen-Braubad ftatt, weshalb bie Betriebs. bireftion zu Raftatten bem Bublifum für biefen Tag freie Sabrt nach allen Stationen bis Braubach und gurud, gewährt batte. Bon Seiten bes Bublifums war ber Anbrang au ben Bugen ein gang gewaltiger und auf berichiebenen Stationen wurden bie Wagen formlich im Sturm genommen. Diele neue Strade bietet einen romantischen Reig, besonbers fur Touriften. Die Sin- fowie Rudfahrt von Raftatten nach Braubach mahrt 1/2 Stimoe. Es ift nunmehr bem Bublifum burch Inbetriebnahme biefer letten Theilstrede bie Gelegenheit geboten, an ein und bemfelben Tage bie Reife bom Rhein bis jur Sahn und gurud bewerfftelligen

\* Oberwalluf, 13. Juli. Um Freitag wurde unfer geliebter Berr Bfarrer Bolf, ber, wie gemelbet, am Dienstag gang plotlich einem Lungenschlag erlegen war, gur letten Rube geleitet. Etwa 50 Geiftliche waren herbeigeeilt, um ihrem Amtsbruder und Freunde das lette Geleite zu geben. Sammtliche Bereine mit ihren umflorten Jahnen und fast alle Bewohner des Ortes betheiligten fich an dem Trauerzug. Nachdem die Leiche eingesegnet war, wurde ber Berftorbene von Mitgliebern bes Rirchenvorftanbes gur Rirche getragen und bier aufoebahrt. Herr Defan Kilb von Neuborf bielt eine tiefergreifenbe Ansprache, in ber er die Gemeinde aufforberte, ihrem langiahrigen hirten und Erbauer bes iconen Gottesbaufes ein bleibenbes Anbenten gu bewahren.

t. Elwille, 13. Juli. Bier Rabfahrer aus Frantfurt befanden fich gestern auf ber Chaussee Frankfurt-Roblens binter einem Motorwagen auf einer Trainirungsfahrt. Alls bieselben burch Elbville fuhren, fprang ein großer Jagbhund bem letten Rabfahrer in bas Rad. Der Rabler fturgte und verlette fich fcmer

E. Rubesbeim, 14. Juli. Bur Beier bes 25jabrigen Regier-ungsjubilaums bes Bapftes Leo XIII. fanb gestern Somntag Rachmittag 41/2 Uhr im tatbolischen Gesellenhause eine gabireich besuchte Festversmusung statt. Debr als 500 Anwesende aus allen Schichten ber Bevölferung hiefiger Stadt, bes oberen und unteren Mheingaues, von Bingen Maing und Wiesbaden betheiligten fic an diefer Beranstaltung. Jahlreich hatte sich ber Clerus, ebenso Dr. bensleute eingefunden. Die würdige Feier gestaltete sich zu einer impolanten Kundgebung tatholischer Ueberzeugungs- und Glaubenstreue. Rach einem gemeinichaftlich gefungenen Liebe beftieg herr Stabtpfarrer Robl bon Rubesheim bie Tribune jur Begrugung ber ericbienenen Gafte. Rebner übertrug nunmehr bas Bort bem Berrn Reiche- und Lanbtagsabgeordneten Dasbach. Lebhaft begrußt, gab ber bekannte Barlamentarier ein treffliches Lebensbild bes Bapftes, beffen fegensreiches Wirfen lebendig bor Angen fubrend. An ber Löfung ber fogialen Frage arbeite ber Bapft, feine Erfolge feien beftens befannt und wenn bas Centrum große Erfolge habe, fo fei bies vielfach erreicht burch bie Anregung bes Banftes. Beim Eintritt in bas 25. Jahr ber Regierung Leos XIII. feiere man überall Geste um seinem Dankgefühl Ausbrud zu geben, über bie Alugheit und Weisheit bes Bapftes mit ber er bie Richte gu lenten miffe. Im besonderen fprach Rebner über bas Berhaltnis bes Raifers jum Bapft und ichloß mit einem begeiftert aufgenome menen Soch auf Bapft Leo XIII. und Raifer Wilhelm II. Sobann wurde bas Wort herrn Ric. Rade-Mains ertheilt, welcher u. G. über bie glaubensfeindliche Bewegung bes vorigen Jahres gelegentlich bes Grammann-Streites ausführlich fprach und weiter ausführte .: Der Raifer babe ben aufrichtigen Bunich, allen Unterthauen gerecht' zu merben. Man beachte ben Contraft swifchen bet Rebe bes Roifers in Machen und ben Lehren an ben Universitäten. Die beutige Jugend burfe bie großen Rampfe ihrer Bater nicht ber geffen. Die bon Egoiften verlangte Berfohnung ber tath. Rirche mit bem mobernen Leben laffe fich nicht burchführen, benn bie Manbelbarfeit bes Geiftes beffpe bie tath. Rirche nicht. Die bielfachen gegnerifchen Unfeibungen mußten ermabnen gum feften Treubalten sum Stuble Betri. Berr Rade foloft feine Rebe mit einem bod auf ben Statthalter Chrifti. Berr Bfarrer Robl fprach ben Rebnern namens ber Berjammlung ben Dant aus, sobann murbe ble Bersammlung mit einem gemeinschaftlichen Liebe geschlossen.

be.

Qt-

E6

bie

¥6

0

ĆII.

12

四命

10

11

\* Akmannshaufen, 13. Juli. Ueber bas Bermögen ber Quaratmerte Nieberwald G. m. b. S. bahier war ber Konturs eröffnet worben. Das Berfahren ift nunmehr wieber eingestellt worden, weil eine ben Rosten besselben entsprechende Kontursmasse

9lr. 162.

nicht vorhanden ist.
Dberlahnstein, 12. Juli. Geländet wurde gestern oberbeild unserer Stadt ein schweres Zugpserd. Dasselbe gehört der Bopparder Abler-Branerei und war von einem Biersahrer in die Schwemme geritten. Das Thier gerieth insolge des starten Beilenschlages eines vorbeisahrenden Versonendauwsers sammt dem Reiter zu weit in die starte Strömung. Auf sein Hilseunsen hin sonnte der Mann von vorübergebenden Leuten noch gerettet werden, während das Pferd, welches sehr werthvoll war, den Tod in

defien-Nassauf a. M., 18. Juli. Der neunte Kreis (Hessen und Gessenstaut a. M., 18. Juli. Der neunte Kreis (Hessen und Sessenstaut) des Arbeiter-Turnerbundes von Deutschland veranstaltete beute unter sehr starfer Theilnahme von Turnern und Varteigenossen in der landwirthschaftlichen Halle an der Spiendstraße sein erstes Kreiskurnsest. Um Samstag Abend war ein Kommerd im Gewerkschaftschaus vorausgegangen. In dem Feltzug, der sich am Gewerkschaftschaus gruppirte, waren, der Arst. Itg." zusolge, vierzig Bereine mit einigen Musiktapellen nertreten. Ein Birth in der Allerheiligenstraße, der eine rothe Jahne herausgesteck hatte, mußte sie wieder einziehen. In vollkommenster Ordnung erreichte der Zug den Festplaß, wo sich alsbald ein reges kurnerisches Treiben entwickelte. Beionderes Interses fanden die exakt ausgesührten Massensteilbungen. Ferner gab es Lonzert und Gesangsvorträge.

Dies, 12. Juli. Die durch Berfegung bes herrn Amtörichters Daub nach Biesbaben frei geworbene Stelle, die gur Zeit burch herrn Affeffor Gerlach als hilfsrichter berfehen wird, ift jeht burch ben früheren Staatsanwalt herrn Bahn aus Effen

wieber beseht worden.

\* Balbuinstein, 13. Juli. Königin Wilhelmina wird noch eine Woche auf der Schaumburg verweilen und sich am nächsten Camstag, den 19. Juli, Vormittags, in Begleitung des Prinzgemahls und der Königin-Mutter mittels Hofzuges sofort nach dem Bagg gurudbegeben.

Dong gurudbegeben.

\* Ems, 13. Juli. Der Erbprinz Friedrich von Anhalt mirb am Wittwoch, ben 16. ds., jum gewohnten Kurgebrauche hier eintreffen und in den "Bier Thürmen" absteigen.



### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Bille +

Hofmusikbirektor Benjamin Bilfe ist gestern Abend in Liegnitz gestorben. Bilse wurde am 17. August 1816 zu Liegnitz geboren. Das Liegnitzer Orchester brachte er in den Wer Jahren zu hohem Ansehen, sodaß es infolgedessen gelegentlich der Beltausstellung in Paris glänzende Ersolge ertang. Auch in Berlin war er eine lange Reihe von Jahren



als Concertdirigent thätig. Die Haubildung der ihm unterkellten Kapellen. Er war ein begeisterter Berehrer der Klasisten und mustergiltiger Dirigent in der Aufführung ihrer Lonschöpfungen, sowie ein raftloser Förderer neuer Talente. Bilse lebte seit April 1883 als Privatmann, nachdem er furze Beit vorher vom deutschen Kaiser zum Hosmusikdirektor ernannt worden war.

\* Das Wiesbabener Softheater hat einen neuen Einafter von Baul Buffon "Der Fünfte" jur Aufführung angenommen.

#### Walhalla-Theater.

Am Camftag Abend erfreute Reftrogs ulfige roffe "Der bofe Geift Bumpaci-Bagabundus" bie gablreichen Belucher ber Fribiche'n Operette im Balballatheater. Das "lüberliche Rleeblatt" murbe bon ben herren Giegmund (Rnieriem), Danno (3mirn) und Raitan (Leim) in überaus brolligen Sisuren und mit toftlichem humor wiebergegeben. Befonbers Anieriem und 3wirn erwedten mit ihren Magchen und luftigen Gpafen eine unbanbige Beiterfeit. Neu war bie Einlage eines "Ueberbrett!" im Salon bes herrn bon Bwirn, bas bem Bolgogenden nicht nachstand, theilweise sogar noch übertraf. Besonbers fri. Bilbelma und Gri. Jenny Door entgudten burch ibre fünftlerifden Liebervortrage, herr Steiner erfreute burch feine geanglichen Sumoresten und Grl. Marietta Balbo führte mit brer anmuthigen Schaar ein reigendes Ballet auf. Alles in Allem eine Waftervorftellung.



Bicebaben, 14. Juli.

#### «in der Schweiz.»

Eine fleine Schweigerreife gefällig? Bitte, freigen Sie ein, in gehn Minuten find wir dort. Gie wiffen, in unferer Beit der eleftrifden Lofomotiven geht bas fir. Aber Gie haben bei unferem Projeft noch den Bortheil, daß Gie Ihr Bortemonnaie nicht gu überanstrengen brauchen. Ihre Ferienreije toftet Gie nämlich nicht mehr, als - ein Billet jum Circus Bulff. Dort tonnen Gie jest allabendlich eine Schweizerreife mit all ihren Freuden und luftigen Intermeggi's geniegen, ohne die Befahr eines Absturges oder der Bechprellerei mit in den Rauf zu nehmen. Die große Pantomime "In der Schweig" wird von der Direftion nicht mit Unrecht ein "großartiges Bracht-Manege-Schauftud" genannt. Der Titel ift ja ein bischen lang, aber er fagt nicht gu viel. Der dide Rentner Schulg und feine noch bidere Gottin haben das Bedürfnis, einen Theil ihrer reichlich bemeifenen freien Beit im Gebirge gugubringen und ruften besbalb mit großem Apparat zum Aufbruch. Daß fie dabei mit der Chaife umfallen, im Schlafwagen durchbrechen und fonftige unterhaltsame Abenteuer baben, ift seibstverständlich. Schlieflich aber fommen fie doch jur Bahn, und nun fiebt man, wie fie ein veritabler Eisenbahnzug - nur das "Eisen" ift dabei nicht wörtlich zu nehmen - dem erfehnten Reiseziel entgegenbringt. In der Schweis angelangt, besuchen die Schulgens natürlich fofort ben Circus Bulff und feben fich von einer Loge aus das neue Ballet "Der Albenblu-men Ermachen" an. Diefes corecgraphifce Maffenbild ift das ichonite, mas der Circus bisher auf diefem Gebiete geboten bat. Die Evolutionen der durch hübsche Madchengeftalten verförperten Gebirgsblüthen mit ber Gnomengruppe find allerliebst, die Costilme von ausgesuchter Elegang, die Beleuchtungseffette eigenartig und überrafchend gelungen. Rachdem der verliebte Berr Schulg feiner eiferfücktigen Gattin verschiedentlich Anlaß gegeben, ihn auf verbotenen Seitengängen zu ertappen, werden wir zur hauptnummer der Pantomime geleitet: jum Aufftieg auf den Rigi und anichliegendem Bergrutich. Die Gennerinnen treiben ihre Thiere auf die Alm, der Hirtenbua jodelt uns etwas und Bergfere aller Art beginnen den Aufftieg auf die mit Blibesichnelle aus der Erde getvachjenen Berge. Bie die Berge entfteben? Bitte, geben Gie bin und feben Gie felbft. Berrathen wird nichts von den Manege-Gebeimnissen. Aber das darf gejagt werden, daß die Illufion recht gelungen ift und daß man obue allzuviel Phantafie fich wirklich ins icone Schweizerland verseht glaubt. Das Bergnugen mare aber nicht vollständig, ohne ben Ulf. Und jo muß benn die gange fröhliche Gesellschaft, die soeben in die Sobe fletterte, wieder zu Thal fahren, denn in den Bergen hat's geweitert und die Lawine hat einen Bergsturz bewirkt. Da kommen denn plötlich Steine und Geröll berabgesaust und mit Geschrei und Halloh fliegt die gange Schaar der Bergfragier - lebendigen Schlitten gleich - hinterber. Der Jubel bes Bublifums will fein Ende finden und er erreicht feinen Sobepunft, als die dide Mutter Schulzen ihre paar Centner ebenfalls faufend berahwälzt. — Direftor Bulff bat die Bantomime felbit berfaßt und arrangirt. Balletmeifter Massantini bat fie flott einftubirt und Rapellmeifter Schmeling hat die bubiche, mufifalifche Illuftration beforgt.

Man sieht, es ist Zug und Schneid in den Darbietungen des Cirkus. Stets besorgt, Neues und Eigenartiges zu bieten, sieht die Direktion ihre Anstrengungen durch den Erfolg des sortgesetzt regen Besuches seitens des Bublikums gekrönt. Ich denke, beide Theile können mit einander zufrieden sein.

• Personalien. Dem Schornsteinsegermeister Wilhelm Tropb zu Biebrich wurde ber Kgl. Aronenorden 4. Klosse, dem Spenglermeister Heinrich Lange und dem Schreinermeister Karl Schipp, beide in Biebrich, wurde das Allgemeine Ehrenzeichen

Besitwechiel. Derr Architekt Schellenberg hat sein Dans, Gartenstraße 7, früher im Besitse des Komponisten Raoul Pachulsti, an Frau Cramer-Knoop verkauft. Der Preis beträgt 280 000 K.
— Das Restaurant zum "Rossauer Hof" in Bierstadt hat, der "B. 3." zufolge. Derr Schubmachermeister Georg Schmidt in Wiesbaden unter der Bedingung täuslich erworden, daß ihm die Concession zum unbeschränkten Schankwirthschaftsbetrieb ertheilt wird.

\* Im Balhalatheater findet morgen Dienstag, den 15. de. eine Biederholung der mit großem Beifall und vollbesehtem Saufe aufgenommenen Operette "Orpheus in der Unterwelt" von Jacques Offenbach, statt. Morgen Mittwoch sommt "Der Obersteiger" von Carl Zeller zum ersten Wale von dem hier gastirenden Operetten-Ensemble des Friedrich Bilhelmstädtischen Theaters zur Darstellung. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen Ida Bilhelma, Anny Calice, Rosa Huener, Selma Ballis, Herren: Sigmund Steiner, Edmund Hanno, Gustav Kaitan usw.

\* Gine gemeine Diebin. In ber gemeinsten Beise bat am Samftag Morgen eine Frau, welche in ber Ablerftrage wohnt, ihre herrichaft in ber Geerobenftrage, bei welcher fie als Monatsfrau im Dienfte itand, beftoblen. Die freche Berfon griff, mahrend bie Berrichaft anweiend mar, in einem unbewachten Augenblid in eine Schublabe und entnahm aus biefer eirca 40 Mart an baarem Gelbe, 2 golbene Damenuhren und einige andere Berthgegenftanbe. Rach Ausführung bes Diebstahls legte bas Frauengimmer bie Arbeit nieber und verichwand unbemerft. Die Berrichaft batte von bem Diebstahl feine Ahnung und ichopfte erft Berbacht, nachbem bie Berfon mehrere Stunben fort mar. Die fofort erstattete Ungeige bei ber Rriminalpolizei ergab, bag bie Diebin falichen Ramen und Wohnung angegeben hatte; boch gelang es burch genaue Bersonalbeschreibung, bie Bersonlichfeit feftaustellen. Dan fanb die Wohnung ber Berjon leer; die gefährliche Diebin batte alfo bereits Lunte gerochen und fich noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Es ift bies in furger Beit ber zweite Diebstahl, welcher unter gleichen Umftanben ausgeführt murbe.

• Ein rohes Benehmen legte heute Bormittag ein Anwohner ber Ludwigitraße an den Tag. Ein Invalide fragte bei dem Betreffenden wegen eines bestellten Lieferungshestes nach einer Abresse. Statt ihm nun die gewünschte Auskunft zu geben, riß der Mann dem Invaliden den Stod aus der Hand und dieb ihm über den Kopf. Blutüberströmt fam der Bedauernswerthe zu Herrn Friseur Jäger, welcher ihm den ersten Rothverband anlegte u. ihn dann nach dem städtischen Kranlenbaus verbrachte.

rr. Brand auf dem Jestplay "Unter den Eichen". Gestern Abend kurz vor 11 Uhr gerieth auf dem Jestplage "Unter dem Eichen" eine dort stehende Schießbude in Brand, welche durch das Jeuer zum größten Theil vernichtet wurde. Der Besiger der Bude, Herr Christian Bierhenfel hatte dei Schließung der Bude von dem Brande noch nichts wahrgenommen. — Wie wir von anderer Seite hören, gelang es, die Gewehre zu retten. Es wird vermuthet, das Brandstiftung vorliegt, verübt von Unbekannten, die sich an Herrn Bierhenfel rächen wollten.

\* Unfall. Das ichen gewordene Pferd eines landwirthschaftlichen Juhrwerts lief heute Mittag in ein Schausenster der Firma Rapp in der Goldgasse und gertrummerte die Scheibe. Das Pferd trug von dem Unfall Schnittwunden davon; die Wagenbeichsel zerbrach.

rr. Jahrrab-Diebstahl. Aus einem Saufe an ber Schwalbacherftrage wurde beute Fruh ein Jahrrab gestohlen.

rr. Bermist wird seit gestern Abend ein junger Buchhalter von hier Ramens Abolf Rester. Seute früh wurden nun am Mbeinmfer bei Biebrich Aleidungstüde gesunden, in denen sich Bisitenkarten desselben Ramens befanden. Es wird baber befürchtet, daß dem Bermisten ein Unglud zugestoßen sei.

Ginbruchs-Diebtahl. Während der Nacht zum Sonntag gegen 1/22 Uhr wurde von 3 ziemlich aut gestelbeten jungen Menschen in der oberen Kolonnade ein Taschenuhren etc. enthaltender Kaften erbrochen und einer Anzahl von Uhren beraubt, während andere Gegenstände (goldene Brillen-Gestellen etc.) underührt blieden. Die Eindrecher bedienten sich bei ihrer That einer Maurerslammer. Sie verübten ihre Arbeit mit einem derartigen Scandal, daß mehrere Kolonnadenbewohner, dadurch aus dem Schlase aufgewedt, and Jenster traten. Die Kühnheit, mit der die Spizduben unter den Augen des Kolonnadenwächters in der hell erleuchteten Kolonnade ihr Wert zur Ausstührung drachten, ist um so größer, als um die Thatzeit im Kurhaus noch Gäste auf der Keunion weilten und Musist aus demselben herübertönte. Hossenlich gelingt es, die Leutchen zu erwischen. Unsere Kriminal-Kolizei entsaltet zu diesem Behuse bereits eine siederhafte Thätigteit.

\* Frembenfrequenz. Die Zahl ber hier anwesenben Fremben betrug am gestrigen Tage 70,381, gegen die Borwoche ein Mehr von 4223 Bersonen.

\* Straßensperrung. Die verlängerte Langgasse zwischen Kranzplat und Taunusstraße wird behufs Reupslasterung vom 15. d. Mis. ab auf die Dauer der Arbeit für den Juhrvertehr polizeilich gesperrt, ebenso werden die Scharnhorststraße zwischen Blücher- und Yorstraße, die Yorstsraße von der Scharnhorststraße auswärts und die Gneisenaustraße zwischen York- und Westendstraße behufs Herstellung einer Ruzwasserleitung vom 14. ds. M. ab auf die Dauer der Arbeit für den Juhrvertehr polizeilich gesperrt.

rr. Dienstjubiläum. Herr August Schleucher begeht am 16. bs. Mts. sein 25jähriges Dienst-Jubiläum als Magistrats-Affistent. Aus Alt-Biesbabener Faunilie stammend, mit den hiesigen Berhältnissen betannt, belleidet derselbe sein Amt als Mitarbetter in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Treue und Ausmertlamseit. Als humorvoller Gesellschafter, Turner und Fechtmeister in weiten Kreisen, insbesondere im mittelrheinischen und oberrheinischen Turnkreise bekannt, wird sein Ehrentag ohne Erinnerung nicht vorüber gehen. Herr Schleucher war auch langjähriger Fechtlehrer des Männer-Turnvereins und hat in demselben viele tüchtige Fechter und Lehrer ausgebildet.

\* Anrhans. Worgen findet Weber-Abend der Kurfapelle statt.

— Der ausgezeichnete Cornet a piston Birtuose des hiesigen Kgl. Theaters, Herr Kammermusiker Fris Werner wird in den Abend-Konzerten der Kurkapelle am Mittwoch und Freitag dieser Woche und am nächsten Sonntag anstreten. — Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Billets für die Rheinsahrt der Kurderwaltung am Donnerstag die morgen, Dienstag Mittag 12 Uhr, gelöst sein missen. Ist dies bahin nicht eine einigermaßen genägende Anzahl Karten an der Kasse gelöst, so kann das Schiff nicht in Bestellung gegeben werden. Ein Zögern bezüglich der Billetlösung dis zum letzten Tage ist also überhaupt zweckos, denn es hat sich sich nicht und dien häusig gezeigt, daß am Montag und Dienstag ungünstiges Wetter und am Donnerstag die herrlichste Witterung berichten kann. Uebrigens ist während des ganzen Ausstuges für geschützte Beförderung gesorgt, wie zu eine fröhliche rheinische Stimmung die Hauptsache ist.

\* Einobshofer-Konzert. Der befannte und außerorbentlich begehrte Berliner Komponist und Kapellmeister Julius Einobshofer, der Schöpfer so vieler, jest besiebter heiterer Kompositionen, besindet sich mit seiner aus 40 erststaftigen Musikern bestehenden Kapelle zur Zeit auf einer Konzertreise in West-Deutschland, welche ihm außerordentliche Ersolge eindringt. Wie wir schon mittheilten, ist die Kapelle für das nächsten Samstag stattsindende große Gartenseit der Kurverwaltung engagirt.

rr. Der Biesbabener Athleten-Glub beging geftern bas Geft feiner Fahnenweihe. Nachdem ichon Morgens früh der Empfang der auswärtigen Bereine und während des Bormittags das Wettstemmen und Ringen der Berbandsvereine stattgefunden hatte, fand Mittags gegen zwei Uhr auf dem Schloß. plat die feierliche Uebergabe und Beihe ber Jahne ftatt. Fraulein S o I & p er fprach einen fcmungbollen Brolog, nach welchem fie dem Berein die Fahne gu Eigen übergab. Frau-lein Dina Reumeifter überreichte Ramens der Ehrenjungfrauen des Bereins eine prachtvoll geftidte Fahnenichleife. In bewegten Worten dankte der Borfitende des Bereins, Berr &. Rahlett ben Spenderinnen. In feiner Ansprache wies er darauf hin, daß es stets das hohe Ziel des Bereins gewesen fei, nicht nur die Geselligfeit, sondern auch die Kraft und die Leibesübungen zu Deutschlands Schut und Trut ju pflegen. Der Redner ichlog feine Ansprache mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf den Raifer. Sierauf ordnete fich der Berein zu dem Festzug, welcher seinen Beg durch die Martt-, Friedrich-, Schwalbacher-, Bleichstraße, Ring und Schiersteinerftraße nach dem Feftplat an dem Exergierplat nahm. Sier entwidelte fich bald ein munteres Treiben, das einen um fo größeren Umfang annahm, als die fühleren Nachmittagsftunden heranrücken. Für Unterhaltung, Abwechslung und Bergnügen hatte der Festausschuß auf das reichlichste geforgt. An das Fest folog fich ein Ball im Römersaal an, der die Festtheilnehmer bis jum früben Morgen gufammen bielt. Die Berichte über bas Betiftemmen und Ringen tragen wir morgen nach.

\* Den Dannergejang-Berein Concordin bielt am verfloffenen Samftag feine ftatutenmäßige Haupt-Generalversammlung ab. Diefelbe mar febr zahlreich befucht und nahm einen anregenden und befriedigenden Berlauf. Aus dem erstatteten Jahresbericht ergiebt fich die fortgefest gunftige Entwidelung des Bereins, die hauptfächlich in dem weiteren Anwachfen der Mitgliederzahl (3. 8t. 546) und in dem guten Kassen-ftand ihren Ausdruck fand. Das Andenken der im abgelaufenen Jahre mit dem Tod abgegangenen Mitglieder (13) wurde durch Erheben von den Siten geehrt. Die borgefcriebene Neuwahl des Borftandes fand ihre Erledigung in der einstimmigen Wiederwahl der seither amtirenden Herrn, bis auf die eine Wiederwahl ablehnenden Beifiger, herren Magistratsobersefretär Raus und Schuhmachermeister B. Dornauf. Der Borftand ist nunmehr zusammengesett wie folgt: Schneidermeifter Jalob Beder, Chrenpräfident, Glafermeifter &. Sauereffig 1. Prafibent, Raufmann Q. Schafer, 2. Brafident, Büreauvorsteher R. Ehrhardt, Bolizeisefretar, S. Stillger und Buchhalter R. Weber, Schriftführer, Profu-rift H. Papft, Kassirer, Buchhalter G. Formberg, Oefonom, fowie als Beifiper Bankbeamter Oscar Schulz, Schreinermeifter C. Rogbach fen, und Frifeur B. Spiegberger. Bu Rechnungsbrüfern wurden die Berren Julius Bernftein, A. Dab-Ien und C. Losader gewählt. Die vom Borstand vorgeschlagene Abanderung der Statuten beggl. der Beftimmungen über die Mitgliederaufnahme und die Sobe der Mitglieder-beiträge wurde einstimmig beschlossen. Die Beiträge der paffiben Mitglieder erhöhen fich hiernach pro Bierteljahr um 1 Mark. Mit Rüdficht auf die hohen Anforderungen, die hinfichtlich der Bereinsveranftaltungen an die Raffe geftellt werden, erscheint diese geringe Erhöhung durchaus gerechtsertigt. Bur die zielbewußte Leitung der Gefchafte murbe bem Borftande der Dank der Generalversammlung durch Deren Regierungsfefretar C. Stengler ausgesprochen,

\* Kaiser-Banorama. Die gegenwärtige Serie: "London" hat, tropdem die Krönungsseier nicht stattsand, doch ein altuelles Interesse, denn sie vergegenwärtigt dem Beschauer alle die Orte, an denen sich die große Staatsaktion abspielen sollte. Bon Gebäuben sieht man die Baulkkirche, in der eben die Generalprobe stattsand, als die Absage eintraf, die Bestminster-Abtei, in der die Krönung vor sich gehen sollte, das Parlamentsgebäude, den Krystallpalast, die Martinskirche, den Tower, das Grandhotel etc. In einer Reihe von Momentseenerien auf Straßen, Plägen und Brüden sonn man sich von dem Riesenversehr in der Millionenstadt ein Bild machen. Bei der besannten Borsiebe der Engländer für Sport, sehlen selbstverständlich auch Seenen von der Regatta

und bom Pferberennen nicht.

. Gewichtftude bon bund & Pfund. Der Biebereinführung bon Gewicht-Stiiden bon 125 und 250 Gramm ift jett der Handels-Minister näher getreten, Der Centralberband deutscher Raufleute und Gewerbetreibender hat fie beantragt, weil das Publifum fich diefer Stiidelung nicht entwöhnen fonne und auch beim Biegen mit brei Gewichtstüden, wie dies jest nöthig ift, übervortheilt werden könne. Auch einige Sandelskammern haben fich angeschloffen. Der Sandelsminifter bat deshalb eine Umfrage bei den Sandelskammern abgehalten. Die Aeltesten der Raufmannichaft von Berlin haben u. A. berichtet, daß der Berfauf nach 3 und g Bfund in Berlin noch die Regel bilde, der Berfauf nach 100, 200, 300 Gramm etc. aber die Ausnahme. Demnach wünscht der Kleinhandel Gewichtsftiicke zu 125 und 250 Gramm, um nicht gwei ober brei Stude bermenben gu muffen. Die Aeltesten empfehlen diefe Reuerung, da fich gegen die Berkehrsgewohnheit doch nichts machen laffe. Den neuen Gewichten foll aber bas Gewicht in Gramm aufgebriidt und fie follen eine in die Augen fallende Abweichung in der Form, s. B. quadratifden Queridnitt, erhalten, um Bermechselungen, mit ober ohne Absicht, vorzubeugen.

## Sport. Sportfelt zu Schierstein.

Schierftein, 18. Juli.

Das heutige Sportfest, verbunden mit einem Rennen, darf als ein Ereignig in unserem aufstrebenden Orte angeseben werden. Bon nah und fern waren die Radler berbeigeeilt, um durch rege Betheiligung bas Feft gu einem glangenden zu gestalten. Die Rennen begannen Morgens gegen tuhr. Etwa 200 Radfahrer hatten sich am Startplat eingefunden. Gegen 7.16 Uhr ging das Gaftefahren bom Start, an welchem fich 15 Fahrer betheiligten. Schon nach 19.37 Min. fam der erfte Fahrer am Biel an. Er hatte in biefer furgen Beit die Strede von 10 Rilometer - pon Schierftein nach Elwille - gurudgelegt. Sieger blieben in diesem Rennen: 1. Preis Schneider-Riederingelheim, 2. Preis A. Didmann-Bierftadt, 3. Breis B. Troft-Bierftadt. Bu bem sweiten Jahren hatten fich 20 Jahrer am Start gemelbet. Infolge der großen Anzahl wurden 2 Borfahren zu 10 Mann gefahren auf 3 Rilometer Entfernung. Die vier erften Mann aus jeder Gruppe fuhren dann gujammen das eigentliche 10-Kilometer-Rennen. Als Erfter fam durch's Biel: Bobn-Gonsenheim. Er sollte fich jedoch feines Sieges nicht erfreuen, indem die übrigen fieben Sabrer Broteft erhoben. Der Protest gründete sich auf die Thatsache, daß auf dem Rückweg zwischen Niederwalluf und Schierstein fich ein Fahrer aus Bregenheim, der nicht am Rennen theilnahm, als Führer vor Wohn gefest und diefen dadurch bas Fahren erleichtert hatte. Das sofort zusammengetretene Schiedsgericht entschied, es habe thatsächlich ein Führen stattgefunden, und da biefes in den Statuten verboten, mußte das Rennen nochmals gefahren werden. Bu diefem Protestrennen erschienen bon ben acht nur funf Mann am Start. Auch Bohn fuhr wieder mit, mußte jedoch nach etwa 300 Metern das Rennen aufgeben, da ihm der Luftschlauch platte. Das endliche Refultat des Rennens war dann: 1. Rirchhöfer-Schierftein, 2. Hochgenug-Wiesbaden, 3. Rothkopf-Wiesbaden. Das Hauptfahren, welches auf 20 Kilometer bis Hattenheim ausgedehnt werden follte, mußte in ein 10-Rilometer-Rennen umgewandelt werden, da man infolge Straßensberrung nicht durch Eliville fahren konnte. Das Haubtfahren begann 9.23 Ubr. Es blieben Sieger: 1. Rullmann-Biebrich mit 17 Din. 55 Sef., 2. Krebs-Angelbeim mit 17 Min. 56 Sef., und 3. Suber-Sochst mit 19 Min. 38 Set. Auch die übrigen Fahrer folg-

ten bicht hinter Suber, jedoch find in diefem Fahren ebenfalls, wie üblich, nur drei Breife vorgesehen. Das darauf folgende Bereinsfahren war insofern interessant, als die weniger guten Fahrer fich mit bedeutenden Borgaben daran betheiligten. Refultat des Bereinsfahrens 1. Kullmann, 2. Kirchhöfer, 3. Balch. Das Landfturmfahren, offen für Berren über 36 Jahren, zeigte ebenfalls eine fehr gute Betheiligung. Refultat: 1. A. Beigel-Ingelheim, 2. A. Spengler-Frankfurt, 3. Bh. Rumbler-Frankfurt. Gegen 12 Uhr waren die Rennen beendigt und begab man sich nun zu dem musikalischen Frühschoppen in den "Drei Kronen". Mittlerweile waren auch schon Gäste zum Korsofahren eingetroffen und das Festessen fonnte in den glänzend beforirten Räumen der "Drei Kronen" beginnen. Ruche und Keller boten Borgügliches, infolgedeffen herrichte bald frohe Feftesstimmung. Gegen zwei Uhr ftellte fich das Corjofahren auf. Der Corjo bewegte fich burch die Sauptftragen Schierfteins, welche reichen Flaggenschmud trugen. Am Corso betheiligten sich 14 auswärtige Bereine. Die prachtig geschmudten Raber boten ein berrliches Bild. Die Preife im Corfofahren vertheilten fich folgendermaßen: a) Bereine, welche dem Teutschen Radfahrerbund angehören, erhielten Preise: 1. Germania-Höchst mit 11,65 Buntten, 2. Ideal-Frankfurt mit 9,57 Buntten, 3. Biebrich mit 9,50 Bunften; b) Bereine, welche nicht dem Deutschen Radfahrerbund angehören, erhielten Breife: Bifchofsheim mit 10 Bunften, 2. Eltville mit 9,88 Bunften, 3. Bierftadt mit 9,30 Bunften. Gine lobende Anerfennung erhielten Erbenbeim mit 8, 87 Bunften, Raftel mit 8,23 Bunften und Ingelheim mit 7,48 Punkten. Da fich im Corsofahren auch Damen betheiligten, jo wurden dafür zwei Preise ausgesett, und zwar 1. Preis Frl. Briefter, 2. Preis Frl. Jahreis. Der Corfo endete gegen 14 Uhr an der Turnhalle. Im großen Saale der Turnhalle begann dann sofort das Reigenfahren. 3m Schul-Reigenfahren wurde Großartiges geleiftet. Es erhielten darin 1. Preis Ideal-Frankfurt, 6,95 B.; 2. Preis Germania-Bodft 6,26 B. Bei biefem Schul-Reigenfahren betheiligte sich auch Bischofsheim, welches eine enorme Leistung bot. Es überichritt mit 9,61 Punften weit die vorgeichriebene Punttegabl für Schulreigen und rudte beswegen in die Gruppe Runftreigen ein, wo es ben 2. Ehrenbreis erhielt. Der 1. Preis im Runftreigenfahren erhielt ber ichon mehrfach fieggefronte Berein Germania-Sodift. 3m Gruppenfahren, meldes den Schluß des Jahrens überhaupt bildete, erhielt einen Breis die Gruppe des Frankfurter Bereines "Ideal". Der anschließende Ball nahm einen glangenden Berlauf: die Fadelpolonaise ber Radfahrer am Abend war außerft impofant, tein Difton ftorte die Jeftesfreude. Mit Stolg fann der Berein Schierstein auf das großartig verlaufene Feft zurüdbliden. "All Seil!"

\* Fußballiport. Das gestern in Offenbach zwischen der 1. Mannichaft des Wiesbadener Fußballclubs "Kiders" und der 1. Mannichaft des Offenbacher Fußballclubs "Teutonia" stattgesundene Wetspiel endete mit 1:1 Goal. Die "Kiders" spielten mit 5 Ersapleuten. Das Retourspiel sindet voraussichtlich Sonntag. den 27. Juli statt.

#### Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammer-Sigung vom 14. Juli 1902.

Einbruchs- und einfacher Diebitahl.

Der Fuhrknecht Abolf Schmidt von hier, ein 27 Jahre alter Buriche, sieht angeslagt, wöhrend einer Nacht im Laufe des Januar ds. Is. in der Rähe des Gutenbergplates eine Bauhütte erbrochen und aus derselben eine Schürze, sowie einen Kittel, ferner in derselben Zeit einem undefannten Eigenthümer einen Regenschirm entwendet zu haben. Die erste That gab er zu, die letztere leugnete er. — Der Gerichtsbof erachtete ihn auch nur demgemäß für überführt und verurtheilte ihn, indem er ihm im Uebrigen mildernde Umstände zubilligte, mit 6 Monaten Gefängniß.

#### Binter verschlossenen Charen,

Dem Schreinermeister Ferdinand Doneder von hier, welcher aus der Untersuchungshaft vorgeführt ist, legt die Anflage während der Zeit vom September 1899 bis zum Oftober 1901 fortgesetzt verübte Kuppelei zur Last, ferner soll er von einer Frauensperson, welche gewerdsmäßig Unzucht treibt, unter Ausbeutung dieses Gewerdes Ruben gezogen rest, sie mit Gewalt zur Ausübung ihres unzüchtigen Gewerdes angehalten haben. Da einige zwanzig Zeugen (darunter auch seine eigene Frau) in der Sache gesaden sind, wird die Berhandlung bis in den späten Nachmittag hinein währen. — Aus Gründen der öffentlichen Moral spielen sich die Berhandlungen hinter verschlossener Thür ab.

#### Telegramme und letzte Nachrichten.

Salisbury's Demission.

. London, 14. Juli. Die Rachricht von der Demission Salisburys und beffen Ersehung durch Balfour, welche geftern Abend befannt wurde, hat allgemeines Auffeben berborgerufen. Die Morgenblätter ftellen feft, daß die Demission ein Theater-Coup fei, sowohl für das Bublifum, wie für die Bolitifer. Gine große Angahl Mitglieder der konservativen Partei, welche nach London zu einer Partei-Bersammlung kamen, wußten noch nichts von dem Ministermechfel. Die Eigenschaften des icheidenden Bremierminifters werden bon der Preffe einstimmig gelobt. Die liberale "Dai-In News" fagen, obgleich manSalisburn in bolitischen Fragen offene Opposition machen misse, so musse man doch anerfennen, daß der bisherige Premierminister große Eigenschaften und einen Charafter habe, welcher dem politischen Leben Englands Ehre mache. Balfour gegenüber ichlagen bie Blätter einen weniger freundlichen Ton an. "Morning Leader" fagt, Balfour habe zweifellos viel Gutes an fich, er befite eine große Geiftesschärfe und habe viele Freunde, fei aber als Staatsmann faum ju betrachten. Das fei eine fo

neue Eigenschaft, die man ihm beilege, daß es eher lächerlich klinge. Beide liberalen Mätter stimmen darin überein, das Balsour nicht lange Premierminister bleiben werde und des Sich nur um ein Provisorium handeln dürste. "Dailh Erdes" dagegen glaubt, daß gewisse Befürchtungen beireist des Dilettantismus Balsours nicht berechtigt seien. In den irischen Angelegenheiten habe Balsour große Entschlossen an den Tag gelegt. Das Blatt ist der Ansicht, daß er als Premierminister Ersolg haben werde, solange er der Unterstützung Chamberlains sicher sei.

\* Eger, 14. Juli. Der gestern abgehaltene allde at. sche Bolkstag sowie der der alldeutschen Gehilfenschaft nahmen einen ruhigen Berlauf. Dem Abgeordneten Schonerer wurden seitens der Theilnehmer stürmische Ovationen dargebracht. Derselbe sprach über die politische Lage, wobei er seinem Bedauern darüber Ausdruck gab, daß die anderer deutschen Parteien Desterreichs nichts thun, damit das einzig Wittel der Sprachenfrage, die Einsührung der deutschen Amtssprache, erfolge. Schließlich wurde eine Resolution angenommen, in welcher der Alldeutschen Bereinigung Dank und Bertrauen ausgedrückt wird.

\* Hostenit, 14. Juli. Im hiefigen Kohlenbergwert wurde durch herabstürzende Kohlenmassen ein Bergmann getödtet und mehrere verleht.

\* Mabrid, 14. Juli. Ein furchtbarer Sturm ift gestern Abend 6 Uhr über Madrid niedergegangen. Zahl reiche Bäume wurden entwurzelt, Häuser abgedeckt und son stiger Schaden angerichtet.

\* Petersburg, 14. Juli. Prinetti erhielt die Infignien des Alexander Newsfi-Ordens, welcher ihm vom Grofen Lambsdorff überreicht wurden.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftel: Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politit und Jeuilleton: Chefrebafteur Morip Schaefer; für ber übrigen Theil und Inserate: Bilbelm Derr; fammtlich in Wiesbaben.

## An unsere Leser

richten wir ebenjo boffich als bringend die Bitte, uns von jeder Unregelmäßigfeit in der Buftellung bes Blattes fofort Rachricht zu geben, da wir nur dann im Stande find, Abhilfe zu icaffen.

Erpedition des "Wiesbadener General-Angeiger".

#### Sprediaal.

Für biefe Rubrit übernimmt bie Rebaftion feine Berantwortung

Eigenthümliche Ortsgesette

betreffs der Sonntagsruhe scheinen in unserer Nachbargemeinde Dobhe im zu herrichen. Um vorletzen Sonntag hat der Autsche eines hiesigen Mineralwossersobrikanten in dem betreffenden Ort Bormittags verschiedene Aunden bedient. Er war Punkt 91½ Uhr damit fertig und wollte nach Hause schen. Da trat, als er bereits den Ort verlassen hatte, ein dort stationirter Gendarm an ihn heran und notirte ihn. Die Strasversügung von 2 £ 20 & solgte auf dem Juhe, weil er während des Hauptgottesdienstes durch die Ortsstraßen gesahren sei. Denmach wäre also ein Rosselnere gezinungen, entweder vor oder in Dohheim mit seinem Gesährt Schunden auf der Straße zu halten und seine Bserde der glübenden Sonnenhibe auszusezen. Das paht aber schlecht zu den Bedordnungen über den Thierschup!

Golbene Debaiffe.

Magbeburg 1899



## Vorzügliche Weine

Bablet bas Beffe, 3ch habe feine Ladenmiethe gu gablen, arbeite nur mit eigen Leuten und begnüge mich mit bem nur dentbar fleinften Berbienft.

36 empfehle einen vorzügl, Tifchwein '45 Bf. Rierfteiner . . 60 55 60 Mojelwein 55 50 Burger . 70 65 70 Beltinger . 85 Rothmein 55 65

Sub. u. Deffert Beine. 1/4- Flasche Blafche 1/4 Glafde Cherry fine old 1.30 Mabeira 1.20 1.40 80 Malaga 1.80 1.50 85 Samos 60 1.00 Bortwein 1.10 65 1,30 75 Cephalcina 1.20 Vine Vermouth di Tor incl. Mecife, franco Saus. Brobe graris,

Wilh, Wolf, Wein- u. Spirituosen-Handlung, Eelephon Str. 2655. Rariftrafie 40. 6946

## Kohlen-Consum-Anstalt



Mnr Luifenftrafte 24. Gernfprecher 2825. Sammiliche Roblenforten, Cots, Brifets nur bon erftlaffigen Bechen, fowie Brenn- und Angundebola zu ben vertraglich feftgelegten billigen Genoffenfchaftspreifen bes übernommenen Confumbereine.

## fatt AMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Beichafteftelle: Mauritineftrage 8.

Mr. 162.

Er.

Des

ttes.

at. haft

φö.

obei Ten

sige

ħm.

anf

troc

THE R

班

16:

300

TO

litt

teö

tèe

6tt

Dienftag, den 15. Juli 1902.

17. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

Die von der Stadtgemeinde beabsichtigte Gintheilung ber wieber gu beraugernden Bauplage bon dem Adlerterrain nebit Bedingungen liegt im Rathhaus, Bimmer Do. 35, jur Ginficht offen. Copieen der Blane und Bedingungen find gegen Bahlung von 1 Dart dafelbit gu haben,

Etwaige Intereffenten tonnen befonder Buniche beguglich ber Gintheilung innerhalb 14 Tagen dem Dagiftrat einreichen.

Biesbaben, ben 3. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 2. Inli b. 36. im Rabengrund ab. gehaltene Graeberfteigerung ift genehmigt worden und wird bas erfteigerte Gras gur Ginerntung hiermit über-

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen jur Stadthauptfaffe gegahlt werben. Biesbaden, den 11. Juli 1902. 8493

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Montag ben 21. Juli er. und event. bie folgenden Tage, Bormittage 9 und Rachmittags 2 Ilhr aufangend, werden im Beibhaufe, Reugaffe 6a (Gingang Schulgaffe), bier bie dem fiadtifchen Leibhaufe bis jum 15. Juni 1902 einschließlich verfallenen Bfander, beitehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungoftuden, Leinen, Betten ac. berfteigert.

Bie jum 17. Jult er. tonnen die verfallenen Bfander Bormittage von 8-12 Uhr und Rach mittage von 2-6 Uhr noch ausgelöft begiv. Die Bfandicheine fiber Metalle und fonftige, dem Mottenfrag nicht unterworfene Bfander umgeschrieben werden.

Freitag, ben 18. b. Mts., ift das Leihhans

geichloffen.

Biesbaden, den 5. Juli 1902.

Die Leibbaus-Deputation.

Befanntmachung

Das ftadtifche Leibhaus ift geoffnet im Commer Bormittage von 8-12 und Rachmittage von 2-6 Uhr, im Binter Bormittags von 8-12 und Radmittags von 2 Uhr ab bis gum Gintritt ber Duntelheit

Es wird darauf aufmertfam gemacht, bag für Bfander, Die durch die Bermittelung ber Taxatoren und Mafler verfett oder ansgeloft werden legteren eine Ertragebühr, welche bei Anstofnugen für jedes Bjand 40 Pjennig bes tragt, gu gahlen ift.

Intereffenten, welche biefe Untoften vermeiden wollen, muffen die Beichafte im Leibhaufe vornehmen.

Biesbaden, den 10. Juli 1902

Die Leibhane Deputation.

#### Etaate: und Wemeindeftener.

Die Erhebung ber 2. Rate erfolgt vom 15. b. Wite. ab firagenweise nach bem auf bem Steuergettel angegebenen Debeplan. Die Debetage find nach ben unfange. buchftaben ber Etragen wie folgt feftgefest : (Die auf bem Steuergettel angegebene Etrage ift maggebend).

A und B am 15., 16. und 17. Juli, C. D, E, F, G , 18., 19., 21. Juli, H, I, K , 22., 23., 24.

, 25., 26., 28. L, M, N . 29., 30., 31. O, P, Q, R S, T, U, V . u. 1. August, . 2, 4., 5. August,

6., 7., 8. W, Y, Z Es liegt im Intereffe ber Stenergabler, baß fie bie vorgeichriebenen Debetage benuten, nur Dann ift raiche Beforbernug möglich.

Biesbaden, ben 12. Juli 1902. Stadtifche Etenerfaffe, Rathhaus, Erbgefchog Bimmer Ro. 17.

Städt. Bolfefindergarten

(Thunes-Stiftung). Für ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen an-Ich erftredende Ausbildung erhalten, fo bag fie in die Lage fommen, fich ipater als Rindergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verschaffen.

Bergutung mird nicht gemahrt. Anmelbungen werden im Rathbaufe, Bimmer Ro. 12,

Bormittage zwifchen 9 n. 12 Ilhr, entgegengenommen. Biesbaden, den 19. Juni 1902. 7415

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Renovirung ber Faffaben bes fruber Dochnahl'ichen Saufes an ber Marftrage Ro. 1 hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsbienftftunden auf bem Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer Do. 1, und zwar bis gum 19. Juli 1902 bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift , 6. IL. 9 Deff." verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 21. Juli 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgfüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 4. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

8265

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Musführung ber Ent. und Bemäfferungs Unlage für die Renbauten der Arbeiter . 2Bohuhaufer im Diftritt Unter Schwarzenberg" follen im Bege ber öffentlichen Mus ichreibung berdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungeunterlagen und Beide nungen fonnen mahrend ber Bormittageblenftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 75a, eingefeben, die Berdingungs. unterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von Bimmer Ro. 57, gegen Bezahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 1 M. 50 Big, bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift berfebene

Angebote find ipateftens bis

Camftag, ben 26. Juli 1902, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt.

Buichlagsfrift : 3 Bochen. Wiesbaden, den 8. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationswefen. 8365

Berbingung.

Die Arbeiten von ro 770 lib. m gemanertes und Rohr Ranale verichiedener Brofile im Diftrift "Unter Schwarzenberg" an ber Maingerlandftrage follen in brei Loofen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beich. toen fonnen mabrend ber Rormittagebienftftunden im Roth haufe Bimmer Ro. 74 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen ausichließlich Beichnungen von Bimmer Ro. 57 gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 DR. 50 Big. bejogen merden.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffdrift verfebene Angebote find ipateftens bis Camitag, ben 26. Juli 1902, Bormittage 11 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Wiesbaden, ben 7. Juli 1902.

Ctabtbauamt, Abtheilung für Ranglifationsmefen.

Accije-Rüdvergütung.

Die Acciferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangsbestätigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit von 8 Borm, bis 1 Dachm. und 3-6 Rachm, in Empfang genommen werden.

Die bis jum 31. b. Dies. Abends nicht erhobenen Accife-Rudvergfitungen werden ben Empfangsberechtigten abjuglich Bojtporto burch Boftanweifung überfandt werben. Biesbaden, den 11. Juli 1902.

Städt. Accife:Mmt.

Städt. öffentliche Buter: Riederlage.

In die ftabt. bffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accife-Amts-Gebaude, Meugaffe Rr. 6 a hier, werden jederzeit unverdorbene Baaren jur Lagerung aufgenommen,

Das Lagergeld beträgt gehn Biennig für je 50 kg und Monat. Die naheren Bedingungen find in unferer Buch. halterei, Gingang Reugaffe Dr. 6a, ju erfahren. Stabt. Accife:Mmt.

Berdingung. Die Berftellung und Anlieferung bon Coulbanten für :

a) die Schule an der Caftellftrage, Loos I, dem Schulberg Ro. 10 u. 12, Loos II.

ber Stiftftraße, Loos III, d)

Derrealschule an der Oranienstraße, Loos V, # foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienststunden auf bem Bureau fur Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer Ro. 1, gegen Baarzahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 Bfg. und zwar bis zum 19. Juli 1902 bezogen

werden. Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 11 Deff, 2008 I-V" berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, den 21. Juli 1902, Bormittage 11 Ilhr.

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericeinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingsungformular eingereichten Angebote werben berud.

fichtigt. Buichlagsfrift : 4 Bochen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1902. 8262

Stadtbauamt, Abtheilung für Bochbau. Bureau für Bebaubeunterhaltung.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon ca. 135 lib. m Steinzeugrohrfanal von 30 am Durchmeffer und ca. 148 Ifd. m besgl. von 25 cm Durchmeffer in ber Bufahrtftraße gum Rurhaus. Proviforium (Paulinenfchlößchen), bon ber Connenbergerftrage aufmarte, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werden.

Die Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagsdienstiftunden im Rathhause, Bimmer Ro. 72, eingesehen, die Berdingungsunterlagen Bimmer 57 gegen Baargahlung oder bestellgeldfreie Einfendung bon 50 Big, bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 21. Juli b. 38., Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen, zu welcher Beit die Eröffnung der Ungebote in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werben berud-

Buichlagefrift : 2 Wochen. Biesbaden, den 5. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationemefen. 8209

Die Lieferung von Seife, Soba und Stearinfergen bis jum 31. Marg 1903 foll im Bege ber öffentlichen Submiffion anderweitig vergeben merben.

Es werden noch ungefahr gu liefern fein:

600 Rilo weiße Rernfeife,

150 Mandelfeife, 450 Dargfeife,

Schmierfeife, 4000 " 3900 Coda, 50 Stearintergen,

Für ein bestimmtes Quantum wird nicht garantirt.

Reflettanten wollen ihre Offerten verichloffen mit ber Auficht ift : "Lieferung von Seife und Coba fur bas flabtifche Rrantenhaus" bis jum 15. b. Dite., Bormittage 10 Uhr, bei ber unterzeichneten Bermaltung einreichen.

Biesbaden, den 9. Juli 1902. Städtifche Granfenhaus Berwaltung.

Auszug aus der Stragen Polizei Berorbunng bom 18. September 1900.

§ 56. 4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berfonen befinden, fowie Dienftboen ober Berjonen in unfauberer Aleidung ift die Benutung der in den öffentlichen Unlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Aurberwaltung" oder "Bauverwaltung" tragen, unterfagt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, 1. April 1902. 4565

Magiftrat.

Befannimachung. betreffend bie land- und forstwirthichaftlichen Betriebe im Stadtfreise Biesbaben.

In biefem Jahre findet eine Renabichatung ber Betriebe ber Seffen - Raffanifden landwirthichaftlichen Bernisgenoffenicaft Ratt.

Die betheiligten Betriebsunternehmer werben baber auf bie nachstebenben Beftimmungen aufmertfam gemacht:

1. Durch bas neue Statut ift bie bisberige Beitragsfreiheit berjenigen Grundstude, für welche nicht mehr als 50 Big. Grundsteuer su gablen ift, befeitigt. Gine Befreiung ber fleinen Betriebe von ber Beitragspflicht findet baber nicht mehr ftatt.

2. Betriebsunternehmer find bann bon ber eigenen Berficherungspflicht befreit, wenn entweber ihr aus ber Land- und Forftwirthschaft fliegenbes Einfommen ohne Abrechnung ber Schuldensinfen ben Betrag von jährlich 2000 A. übersteigt ober wenn ihr gesammtes, auch aus anderen Quellen als bem verficherten Betrie-

be fliegendes Einfommen mehr als 3000 A. beträgt. Für bie Er-

mittelung bes Gintommens find die Ergebniffe der Gintommenfteuer-Einschähung maggebenb.

3. Betriebsunternehmer, beren Jahresarbeitsverbienst 3000 A. nicht übersteigt ober welche regelmäßig nicht mehr als 2 Lohnarbeiter beichaftigen fonnen fich u. ihre Chefrauen freiwillig verfichern Für die freiwillige Berficherung wird ein besonderer Beitrag nicht erhoben, fofern die Einschäpung bes Betriebes unter Anwendung ber Ginheitszahlen bes Ginichagungstarifs erfolgt ift

4. 218 Betriebsbeamte find diejenigen Berfonen angufeben, welche in dem Wirthschaftsbetrieb ober in einem Theile desselben als Bevollmächtigte bes Betriebunternehmers thatig find, ober vorwiegend in einer leitenben ober beauffichtigenben Stellung

neue landwirthichaftliche Unfall-Berficherungsgefeb bat ben neuen Begriff ber "Facharbeiter" aufgestellt. Rach bem Genoffenschaftsstatut find als landwirthschaftliche Facharbeiter nur Runftgartner angufeben.

6. Mis Rebenbetriebe ber Land- und Forstwirthichaft tonnen nur folde Gewerbe in Frage tommen, für welche bie Unfallversicherung bereits rechtsgesehlich eingeführt ift, und welche in wirthichaft. licher Abhängigfeit gur Land- und Forstwirthschaft fteben.

7. Die Mitglieder ber Genoffenschaft find verpflichtet, ben Dr. ganen berfelben auf Erforbern binnen 2 Bochen über ihre Be-triebs- u. Arbeitsverhältniffe biejenige weitere Austunft zu geben, welche gur Durchführung ber Beranlagung und Abschätzung erfor-

Werben bie Angaben bon einem Mitgliebe nicht rechtzeitig, nicht vollständig ober nicht ber Wahrheit gemaß gemacht, fo find fie für ben betreffenben Betrieb von bem Geftionsvorftanbe nach § 25 Abf. 4 bes Status nach feiner Renntniß ber Berhaltniffe gu

Erfolgen bie Angaben nicht rechtzeitig, fo fann ber Benoffenschaftsvorstand ben Betriebsunternehmer mit Gelbstrafe bis zu .A. 300 belegen. (§ 157 Abs. 1 bes Gesetes).

8. Benn Betriebsunternehmer sweds Beranlagung ber Betriebe gu ben Raffen bes Gefahrentarifs ober zweds Abichabung ber Betriebe thatfachliche Angaben machen, beren Unrichtigfeit ibnen befannt war ober bei Anwendung angemeffener Sorgialt nicht entgeben tonnte, fo fonnen fie bom Genoffenschafts-Borftanbe mit Gelbstrafen bis zu 500 & belegt werben. (§ 156 bes Gefehes.)

Auch fann alsbald eine Neu-Beranlagung der Betriebe ftattfinden, falls diese auf unrichtigen Angaben beruht. (§ 55 Abs. 6 des

Wefetes).

Biesbaben, ben 18. Juni 1902.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

betr. Die gum Transport accifepflichtiger Gegenstände in Die Stabt ju benütenben Gtragenguge.

Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstände gu ben Accife-Er-bebungsftellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für bie Stabt Biesbaden genannten Stragen noch folgende Stragen pp. bur Benugung frei gegeben:

M. Bur Accife-Erhebungoftelle beim Saupt-Accife-Amt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, bie Gotheftrage, bie Ricolasftrage, über bie Rheinftrage, Bahnhofftrage, ben Gdil. lerplat, die Friedrichstraße bis jur Rengasse, ober die Morit-ftraße, über die Rheinstraße, die Kirchgasse, die Friedrichstraße bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe gum Mccife-Mimt;

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Dabn- und Marftraße, bie Geerobenftraße, ben Gebanplat, ben Bismardring, bie Bleichftraße, bie Schwalbacherftraße, bie Friebrichftrage bis gur Rengaffe burch biefe gum Accife-Amt.

8. Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, bie Parfftrage. -Hur Transportanten su fuß, ben Aurfaalplat, bie Wilhelm-brage, Große Burgitraße, ben Schlosplat, bie Martiftraße, Mauergasse bie Reugasse. – Bur Juhrwerte, bie Paulinen-straße, die Bierstadterstraße, Franksurterstraße, über bie Wilbelmitrage, Friedrichitrage, bis gur Rengaffe, bann burch biefelbe - sum Accije-Amt.

B. Bur Merife-Erhebungoftelle in ben Schlachthausanlagen:

1. Franffurterftrage : bie Leffingftrage, ben Gartenfeldmeg, bie Schlachthausitraße ju ben Schlachthausanlagen, ferner bie Mainzerlanbstraße bis in Sobe ber Schlachthausanlagen, über den Berbindungsweg ju ben Schlachthausanlagen;

2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthausftraße ju ben Schlachthausanlagen;

8. Schierfteiner Bicinalmeg: bie Berberftrage, bie Gotheftrage, ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße au ben Schlachthausanlagen;

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie Lahnund Marftrage, Die Seerobenftrage, ben Sebanplat, Bismard-Ring, Die Bieichstraße, Schwalbacherftraße, Rheinftraße, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausstraße, ju ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertweg, bie Barfftrage, Baulinenftraße, Bierftabterftraße, Frantfurterftraße, Bilbeimftrage, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftrage gu ben Schlachthausanlagen.

Wießbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat.

In Bertr.: De B.

Betauntmachung.

Freitag, ben 18. d. Dite., Bormittage 10 Uhr, werden in bem Daufe Bleichftrage Ro. 1, part. folgende Gegenstanbe öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung

2 Betten, 1 Rleiderichrant, 1 Ruchenichrant, 3 Tifche, Stuble, Bieber, Beifigeng, Rüchengeichirr u. bgl. m. Biesbaden, den 14. Juli 1902.

Der Dagiftrat. - Armenbermaliung.

Befanntmachung.

Bur Warnung bes Publifums vor ben Uebertretungen werben nachftebend bie ben Coul bes Balbes por Branben bezwedenben Strafbeftimmungen biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht: § 368. Ro. 6 bes Reichs-Strafgejegbuches:

Dit Gelbitrafe bis gut fechstig Darf ober mit Saft bis gut 14 Tagen wird beftraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ober Saiben ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober feuerfangenben Gachen Teuer angunbet.

§ 44 bes Gelb- und Forftpolizei-Gefebes vom 1. April 1880. Mit Gelbftrafe bis ju fünfgig Mart ober mit Saft bis gu 14

Tagen wird beftraft, wer:

1. mit unverwahrtem Feuer ober Licht ben Wald betritt ober fich demfelben in gefahrbringenber Weife nähert,

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenftanbe fallen lagt, fortwirft ober unborfichtig banbhabt,

3. abgefehen von ben Gallen bes § 368 Ro. 6 bes Strafgefet. buches im Balbe ober in gefährlicher Rabe besfelben im Freien ohne Erlaubnig bes Ortsvorstehers, in beffen Begirt ber Balb liegt, in Röniglichen Forsten obne Erlaubnig ber guftanbigen Forstbeamten Tener angundet ober bas gestatteter Magen angegundete Beuer gehörig gu beauffichtigen ober auszulofchen unterläßt.

4. abgesehen bon ben Fallen bes § 360 Do. 10 bes Strafgefetbuches bei Balbbranden, bon ber Polizeibehörbe, dem Ortsborfteber ober beren Stellvertreter ober bem Forfibefiber ober Forftbeamten gur Gulfe aufgefordert, feine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforderung ohne erhebliche eigene Nachtheile genügen tonnte. § 17 ber Regierungs-Polizeiberordnung vom 6. Mai 1882.

Mit einer Gelbstrafe bis ju 10 Mart, im Unbermogensfalle mit verhaltnigmäßiger Saft wird bestraft, wer in ber Beit vom 15. Mars bis 15. Mai bei trodenem Wetter außerhalb ber Wege in einem Balbe Cigarren ober aus einer Bfeife ohne gefchloffenen Dedel raudit.

Wiesbaben, 1. Mars 1902.

Der Boligei-Brafibent: R. Bring bon Ratibor.

Wiesbaben, 26. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmochung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerben werden die Berren Intereffenten darauf aufmertam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Gegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder goll- und fieueramtlider Beideinigung felbitberffandlich nur foweit gewährt werden tann, ale der Rads weis der Identität der bier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Baare unzweifelhaft geführt ift. Diefer Radiweis fann in der Regel uns insbesondere bet allen Waaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und von bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschluffe an die Berzollung in ununterbrochenem Transport bierber befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Waaren mit zollamtlichem Berichlusse bier eingehen.

Bur die Berren Intereffenten dürfte es fich baber gur Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Bestellung ausländischer Baaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, bag diefelben bier am Plate vergollt merden, mas der Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermert "zur Bergollung in Wiesbaden" beifingt.

Wiesbaden, den 19. Juni 1885.

Der Erfte Bürgermeifter: b. 3bell.

Borftebendes wird hierdurch wiederholt gur Renntnig der Betheiligten gebracht.

Wiesbaden, den 26. Februar 1901.

Städt, Mccife-Mmt.



Dienstag, den 15. Juli 1902. Morgens 7 Uhr: Monzert des Mur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. Gungl. Virgo Maria. Oberthür. 5. Virgo Maria. 6. Potpourri aus "Die Fledermaus" 7. Souvenir de Versailles, Sturm-Galopp Joh. Stransa Goldschmidt.

#### Abonnements - Konzerte

städtischen Kurerchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektoer Herrn Louis Lüstner

Nachm. 4 Uhr: Aus grosser Zeit, Marsch . . Vorspiel zu "Faust"
La Gipsy, Mazurka écossaise
Introduction aus "Don Pasquale" . Lehnhardt. Gounod. Donizetti. Ouverture zu "Jessonda" Noch bin ich jung", Lied Tausend und eine Nacht, Walzer aus "Indigo" Spohr. E. von Lade Job. Strauss. Fantasie aus "Die verkaufte Braut" . . . Smetana. 9. Galopp chromatique . . .

#### Abends 8 Uhr: Weber-Abend.

1. Oaverture zu "Der Beherrscher der Geister" 2. a) Alla Siciliana b) Momento capriccioso 3. Aufforderung zum Tanz, Rondo für Orchester bearbeitet von Berlioz 4. Fantasie aus "Oberon" (von Wisprecht). Ouverture zu "Euryanthe Adagio und Rondo aus dem F-moll-Konzert für Klarinette.

Herr Seidel

7. Ouverture zu "Der Freischütz"

C.M.v. Weber

Abfahrt 850 Vorm. Strassenbahn, Kursaal. platz, Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Ass. mannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 17. Juli 1902.

Rheinfahrt mit Musik.

Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit Tafel. musik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rücktahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag. den 15. Juli, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt, Kur-Verwaltung,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement Samstag, den 19. Juli 1902, ab 4 Uhr Nachmittags, Nur bei geeigneter Witterung

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps.

4 und 8 Uhr Konzerte

des

Einödshofer-Orchesters

40 erstklassige Musiker Dirigent: Herr Julius Einodshofer. Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

Um 8 Uhr beginnend: Doppel-Konzert. Illumination des Kurpacks.

Grosses Feuerwerk

(Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause,

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Sollte bei ungeeigneter Witterung das Gartenfest ausfallen, so finden, um eine Ueberfüllung des Saales zu vermeiden, die Konzerte des Einödshofer-Orchesters bei aufgehobenem Abonnement um 4 u. 8 Uhr im grossen Saale statt Zum Eintritte berechtigen nur Gartenfestkarten und Tageskarten zu 1 Mark. Eine Preisreduktion für den Besuch nur einer der Konzert-Abtheilungen kann nicht eintreten. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10<sup>57</sup>, Kastel-Mainz 11<sup>38</sup>, Rheingau 11<sup>58</sup>, Schwalbach 11,<sup>50</sup>.

Muszng aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Wies: baden vom 14. Juli 1902.

Geboren: Am 10. Juli dem Berrnichneidergehülfen Karl Werner e. S., Friedrich Guftab. — Am 11. Juli dem Laglöhner Emil Grohmann e. S., Christian Morih Emil. — Um 7. Juli dem Ruticher Wilhelm Weimer e. G., Adolf. -Mm 7. Juli dem Guterbodenarbeiter Philipp Martin e. G. Erwin. — Am 9, Juli dem Taglöhner Rifolaus Ban e. T. Alwine Regina. — Am 8. Juli dem Königl. Gütererpeditionsvorsteher Eugen Ziebert e. S., Jean Robert August Ludwig. — Am 12. Juli dem Hilfslademeister Gustab Adermann e. T., Johanna Auguste Anna.

Mufgeboten: Der Rgl. Rammermufifer Eduard Kiffel bier mit Martha Rösing bier. — Der Kaufmann Ludwig Schmit bier mit Frieda Bing bier.

Geft or ben: Am 12. Juli Privatiere Emma Stabl, 54 I. — Am 12. Juli Landwirth Friedrich Hahn, 66 J. — Am 13. Juli Karl, S. des Kutschers Georg Roller, 3 3. — Am 14. Juli Julius, S. des Gärtners Rarl Gruber, 4 M. Qgl. Stanbesamt.

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Rirchenstener: Sebelifte ber eb. Befammt-Rirchengemeinde iftr 1902/03 liegt von heute ab mabrend 14 Tagen bei ber en. Rirdentaffe, Luifenftrage 32, jur Einfichtnahme offen. Die Steuerpflichtigen haben bas Recht, von ber eigenen

Beranlagung Renntnig gu nehmen. Biesbaden, den 4. Juli 1902.

Der Gefammt-Rirdenvorftand. Bictel.

Mittwoch, ben 13. Anguit 1902, Bormit tage 111/2 Uhr, wird das ben Cheleuten Baul Fauften und Ellen, geb. Biifchgene, in Godesberg, &. Bt. in Roln, gehörige zweiftodige Bohnhaus mit Beranda nebit Dofraum, belegen an ber Biesbabenerftraße zwifden Auguft Chulge und Wilhelm Morget, jowie einem Rrautland im Rapellengarten in der Gemartung Connenberg, gufammen mit 40,000 Mart tagirt, im Rathhauszimmer qu Connens berg öffentlich zwangeweise verfreigert. Wiesbaden, den 28. Juni 1902.

Ronigliches Amtegericht 12

Apfelwein und Speierling prima Qualitat - en gros und en detail - ju billigften Prifes Fritz Henrich, Bliderftraße 24.

## SERN'SER.

ber größte ruififche Windbund, ift Frenfenftrage 9 ju vertaufen.

2 bentiche Doggen

Siffig abzugeben. Streuftroh à Gtr. 2.0 fets in haben 8507 Strobbullenfabrit Weilftr, 18.

#### 60-80 Liter Bollmilch

billig abangeben. Raberes

2Birthichaften und Specereigeschäfte m vertaufen. Rab. bei 8697 Birth, Selenenftr. 7. Schreinerfarenchen, geor.,

21 chinng! Bei Einfant von 30 Bfg. an in Colonial-Butter, Gier, Mild, 21/20', Rabatt foli und Roblen 3. Conjumpreis birfdgraben 18a. Fritz W. iter

Qunger, fraftiger, glattbaariger Bughund ju taufen gefucht. b. Reroftr. 23. Desgert. 8466

Berrens Tonrenrad, Abier 42°, wenig gefahren, billig gu verfaufen Mauritineftraße 9, Scublaben. 8518 dablaben.

m f. R. Derrenrad ( Lourenrad) Ein f. M. pert. Frantenfir. 14.

Serreu-Rab (Durfopp), faft neu, zu bert. Dierigfraße 9,

Gebr. ftarfes Wahrrad febr billig ju vert. Schwalbacher-trafe 10. Seb. 2 1. 8260 Bu perfoujen: 1 Sabrrad und 1 Obfipreffe Reugaffe 1, 1.

Berren-Rad (Breilauf), faft neu u. Snaben-Rab fofort ju verlaufen Riebl-troge 4. 1 St. r. 8420

I geor. Bettitelle, Matrage und Reil 19 DR., Rinberbettfielle 3 DR. 8588 Mebgergaffe 3, Laben.

## Schöner Spiegel

gu verlaufen Romerberg 25, 1 Treppe

But gearbeitet "Dibbel, lad. unb D poi, meift Sanbarbeit, wegen Griparnif ber bob. Labenmiethe febr billig zu verfaufen: Bonft, Betten 60–150 M., Bettft. (Eifen und balg) 12–50 M., Kleidericht. (mit Auffan) 21–70 M., Spiegelschränke 80–90 M., Bertifows (holist) 34–40 M., Kommoden -34 Dt., Ruchenicht, 28-38Dt., Sprungrahmen (alle Gorten und größere) 18-25 D., Matraben in Cregras, Bolle, Afrif und haar 40 - 60 M., Dedbetten 12 - 30 M., Sophas, Dipans, Ottomanen 26 bis 75 IR., Waichfommoben 21 bis 16 IR., Copba- und Auszugtifche (politt) 15-25 Dt., Ruchen- und Bimmertifche 6-10 Dt., Stuble 3-8 M. Copba. u. Pfeilerspiegel 5-50 M. n. 1. m. Große Lagerraume. Eigene Wertft. Franken

Ein gut erhaltenes Zweisp.-Chaisengeschirr

bill gu bert. Friedrichftr 46. 8:08 Meue Beberrollen und e. leichte Dobbeimerfir 74. 1756

Eine nene federrolle, zwei Breaks gu vertaufen

Schulgaffe 4.

Gin Copha (Salebarod), nen, Begug mabibar, billig gu vertaufen bei Schmidt, Franken-frage 23, Stb. 1 l. Dajeibft werben alle Tapegiereratbeiten ans genommen.

1. Kameeltafchenfopha mit 2 fl. Geffel, Damaftiopha Ditomane bill gu vert. Didels berg 9, 21 Rötherdt. Ein gebrauchtes

Pianino

biffig gu verlaufen Schwalbocher-ftrofe 11. Conbitorei 7884

Reftaurationsidran! (Rugb.) m. Gilbere und Beifgenge einrichtung, fomie ein Lobenfchrant fofort billig ju verfaufen Riebl-frage 4, 1 St. r. 8419 2 Gefdjaftsmagen, auch ais Breat eingerichtet, billig ju vertoufen

1707

Dobbeimerftrage 74.

97r. 162. (Sine gut ervaltene Bettielle mit Sprungrabmen und ein Racht. tifch gu verfaufen. Rab. Reroftr 30, bart.

Gin gutes Gabread gu ber-4745 Behrftt 7, 1. Bu vert ein emaill, gerb für Binberschantelbectt, eine Rinbersbabemanne, eine 7 ichubl. Rome webe jum Ausbewahren v. Beichnungen, geeignet fur Architeften Rab. Gebanplas 6, 1.

Bein. Subwein- und Cognaf faffer, frifd geleert, in allen Groß, ju bert. Aibrechtftr 32. 8358 Johanniebeeren fr. b. Stod

(Sin leichtes Breat, für Bader oder Depger paffend, fowie eine neue Feberrolle ju perfaujen Raberes 8664 Connenberg, Sangaaffe 14.

3 Conntag abhanden gelomm,

Oranienftr. 60, Mitt. 2. Serrurab für 60 M. gu per-Mengergaffe 35, Baben.

Caffa drant m. 8 Erej., Siab. bifl. abgug. Rob. u. K. 42 haupt.

Dibbruch Abelheibitr. 46 Bretter, Bau. u. Brennbolg bill, abging. Geor, Chriftmann. 8584 Tame

fauft

Gebisse

(funfil.) od, beren Theile, b. Dienftag, b. 15. Juli, Borm. 10 Uhr bier, "Botel Ginborn", Martiftrage 32, 1. Etage r., Bimmer 9.

Bient. Mila=, Bntter= u. Vier-beimatt.

gutgebend, ift gu übernehmen. Rab. burch Beiler, Soutberg 6, 8676 Wein= Pandinug m. pous, pof gund. Beding, bet. fl. Ungabig, bill. 31 bert. Rab, u. A. P. 84 bunptpofilagernb.

Colonialto. Delifateggeichaft m. Saus ber fof. f. 50 Mille bei ff. Angablung 3. vert, Rab. u. V. 22 hauptpoftlagernd. 8579 (But möbliertes Bimmer fofore gu

vermiethen 7 Steingaffe 10, 2 1, 8587 23 aframitr. 31, 800. 2 Gt. einen anft Dann gu bin. 8593

Walramitrage 8, 8 linte, einfach mobi. Bimmer gu

Reinlimer Arbeiter erhalt Schlaf-Rariftrage 39, Stb. 1.

(5in Sauschen in ober außerhalb Dabtbering gu miethen gef.

Cirkus Ed. Wulff. Beute Dienftag, ben 15. Juli, Abende 8 Uhr:

Gr. brillante Vorstellung

mit einem reichhaltigen Programm, Auftreten aller Ranftler und Runftlerinnen in ihren Glangnummern, fomie Bere Dir. 2Buffin feinen Original-Meifter chafts Täglich überralchende Renbeiten

Coloffaler Erfolg ! Bum Schluß: "In ber Cchweig".

Das großartigfte Bracht-Danege-Ausfigetungeftud. 3m letten Bilbe :

"Der Bergrutich von bem 100 guß hoben Berg berab" Billetvorvertauf bei Leufch. Bithelmftr. 50 u. G. Deper,

Ban gaffe 26. Morgen Mittwoch, ben 16. Juli,

Madm. 4 Ubr: II. Gr. Familiens unb RindersBorftellung.

In Diefer Radmittags . Borv ftellung gabien Erwachiene u. Rinber auf allen Blagen balbe Gintritts preife.

Marienhof (Waldftrage).

Stallungen, groß und flein, ebenio Berffrattraume, en mit ichonen Wobnungen, Rab. ober fpater gu vermiethen. Rab. 8575

40 3abre alt, mit Ginrichtung u. 10,000 Mart Bermagen, wünscht fich mit befferem herrn gu berbeirathen. Berichwiegenheit wirb

augefichert. Dfferten unter P. V. 40 an bie Erped. b. BL

Berühmte Kartendenterin

8574 Geerobenfir. 9, 2. D. 2 L

Guter Privat-Mittags= und Abendtisch

per fofort gesicht.
Off. mit Breisang. u. J. R. 684
an die Erbed. 8569

Tüchtige Maurer

Obere Mbribeibftr. 109. Gine Gran geht Bafden und 8578 Bellripfit. 49, Sth. 1 St.

diffsjangen

erhalten Stellung für große Fahrt auf erftlaff. Segelichiffen u. Dampfern, Man verlanae Brofpelt. 1016 45 M. Gtode, Gener-Burean,

Damburg, Borie ven 67.
Das abgelegte Schuermanns-eramen berecht. 3 einf. Dienft b. b. Raif. - Marine b. freier Stat. Tüchtige Bader

für Bobnungswechfel gef. Off. u. Utrighaus an oie Erp. 5. Bl 8600

Dabden g. Raben und Bebr-mabden gef. Bleidftr. 26, bei Rlodner. 8591

Befanntmachung.

Dienftag, ben 15. Juli, Mittage 121/, Uhr, werben in bem Berfteigerungslotale "Rhein. Dof", Mauer gaffe 16 hier:

4 Spiegelichrante, 1 Mavier, 2 Blufchgarnituren, 2 Schreibtijche, 2 Sefretare, 1 Aleiberichrant, 1 Spiegel mit Marmoraufjas, 1 Baichtoilette, 1 Sabrrad, 7 Labenichränte, 4 Labenthefen u. A. m.

öffentlich swangsweise gegen Baargahlung versteigert. 8598 Biesbaden, den 14. Juli 1902. Eriller, Gerichtsvollzieher fr. A.

Nene Kartoffeln Rene

gelbe gelbfleifchige Frubtartoffeln Rumpf 47 Big. Centner 5 Mt. 25 Big. liefert frei Daus Otto Unkelnach, Schwolbacherftr. 71. Telefon 2784.

## Bekanntmachung.

Dienftag, ben 15 Juli 1902, Mittage 12 Uhr werden in dem Berfleigerungelotal Mauergaffe Rtr. 16, 1 Gefretar, 1 Copha, 1 Beiggengidrant, 2 Rleiberichrante, 1 Ruhebett, 1 Tiich. 1 Rommode, 1 Rah-maschine, 2 Spiegel, 1 Pianino u. bgl. 8596 gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 14. Juli 1902.

Schröder, Berichtevollzieher.

## Bekanntmachung.

Am Dienftag, ben 15. Julier, Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im "Rheinischen Dof", Mauergaffe 16, babier,

zwangeweise gegen gleich baare Bahlung: 3 Stühle, 2 Regulatoren, 1 Bild, 1 Taschenuhr und 1 Phonograph.

8596

Galonske. Berichtsvollzieher fr. A. Wörthitrage 11.

Mittwoch, ben 16. Juli 1902, Rachmittags 1 Hhr, werden in dem "Rheinischen Sof", Mauergaffe 16,

1 Ballachpferd, 1 einip. Pferdemagen, 1 Schneppfarren 1 Bianino, 1 Buffet, 1 Spiegelidrant, 1 einthur. Rleiderichrant, 1 Bluichjeffel, 1 Tifch, 1 Rommobe und & Mahmaidine

gegen Baargablung öffentlich zwangsweise verfteigert. 8589 Biesbaden, den 14. Juli 1902.

Weitz, Gezichtevollgieber.

## Bekanntmachung

Dienitag, ben 15. Infi er, Mittage 19 Hhr werben im Berfteigerungelofal

23 Kirchgaffe 23 3 compt. Betten. 2 Spiegelichrante, mehrere

eins und zweithur. Rleiderichrante, Waich. fommoben, Rachttifche, Rameeltaichen:Gars nitur, Copha und 6 Ceffel, 2 Bianinos, Schreibtifch, Conjolichrant, Rahmafchine, Berticows, Buffet, Gaslufter, Regulateur, Pfeilerspiegel, 6 Ballen Padpapier und 12 Rollen Drudpapier

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 14. Juli 1902.

Salm, Berichtevollzieher.

#### Bekanntmadjung.

Dienftag, ben 15. Juli er., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bjandlotale "Rheinifden Dof" Dauergaffe 16, babier:

1 Bianino, 1 Raffenidrant, 1 Galleriefdrant, 1 Bertilow, 1 Schreibtifd, 1 Sopha, 1 Rabtijd, 1 Rab-majdine, 1 Rarren, 1 Rub und 1 Bjerd,

1 Aleiderschrant, 1 Spiegelichrant, 1 Baichtommobe mit Marmorplatte, 1 Confolden, 1 Sopha mit gr. Bluich und 3 Stuble mit hober Lehne

öffentlich zwangsmeile gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung ber legtgenannten Wegenfrande findet bestimmt ftatt.

Gifert, Gerichtsvollzieher.



der erften Kreife, da fein Erfolg ein gang unvergleichlicher ift. Man erhalt es, die flasche zu Mf. 2.-, Doppel-flasche Mf. 3.50 in allen feineren Parfumerien, Drogerien und Coiffeurgeschäften, auch in Upothefen.



In Biesbaben bei ben Berren ! Meb. Drogerie "Canitas", Man Chr. Tanber, Richgaffe 6. M. Berling, Drog., Burgftr. 12. 29. D. Bird, Abelbeibft 41. Gb. Brecher, Reugaffe 12. E Broot, Albrechtir. 16. 3.6. Bürgener, Sellmunbftr, 85 Tr. G. Gran, Langgaffe 29. Willy Graefe, Bebergaffe 37. Beinr. Aneipp, Golbgaffe 9. Gruft Rod's Apotheter, Bis-

Rein Rompel Reugene 7.

web. Drogene "Canitas", Dian ritinsfraße 3.
With Schild, Friedrichft. 16.
E. E. Schmidt, Helenenftr. 2.
Louis Schüler, Belmundst. 12.
Otto Giebert, Narft 12.
Osfar Siebert, Taunusftr. 50.
With Stanch. Schwalbacherftre Chuard Weigandt, Kirchg. 34.
Mmonedurg:
While Pianner's Nachf. Inh. With Baumer's Rachf. 3nh.

Biebrich a. Rh.: Eugen Bah's Rachf. (Griebr.

Scherer's Odnac G9. Scherer & Co. Arztlich empfehlen.

Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Verzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Niederlagen durch Placate kenntlich.

## Moskopf's Trauben-Senf

mit der Traube. DERIE-MAN Jedes Originalgefäss (Fass, Kubel, Butte, emaillierte Eimer etc.) tragt

diese eingetragene

Jedes Glas von Moskepf's extraloin. Tafelsenf, rmeinischer Del katess-Senf, superfeia. Tafelsenf, trägt auf Kapsel o. Deckel

diese singetragene TRAUBO Schutzmarke.

Schutzmarke. Dieser vorzügliche rheinische Tafelsenf ist zu haben in den meisten einschlägigen Engros- und Detail-Geschäften. Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Bu Afmanushaufen, nicht d. frone: Große Auswahl in Anfichtefarten. Windenten - Beine - Bucher - Enriofitaten! Dora Treuheit's Berlag.

#### Am Asthma

Bronchialkatarrh

Lungenbluten

Lungenleiden

Magenleiden

Erfrantte wollen fich die Zeit nehmen, entftehende heilungeberichte zu prufen. Es ift dies nur ein berschwindend fleiner Theil der fortgesent eingehenden. Sie werden ohne jeden Kommentar veröffentlicht, me Musdende der Dantbarkeit, sowie etwaige Kritifen über vorangegangene erfolglose Kuren. Die Driefandzüge find, lieine filifiliche Abanderungen abgerechnet, wortgetren; weggelaffen find wie Behördlicherseits ift dies bereits gescheben. Komeichungen von der Wahrbeit, gleichviel oh fie in biefen einfeltenden Worten oder in den nachfolgenden hiervon umfangreichen Gebrauch zu macht Strafen nach sich. — Um den Laien die Naglichfeit an die Hand zu geben, nicht erst den Ausbruch der Krantbeit abzuwarten, solgen bier einige der am banfigsten vorlommenden

Symptome: Suften, vielfach zum Erbrechen reigend. — Auswurf zähen Schleimes. — Stechen auf Brust und Rücken. — Druck in den Schulterblättern. — Nacht schweise. — In der Regel talte hände und Hüste. — Liemnot. — Das Atmen ist ipäter von hörbarem vielsenden und schulterblättern. — Nacht begleiter Bur Kur-linstitut "Spiro spero" (Paul Weichaas), Dresden-Niederlössnitz, Hohestr. Nr. 115. d. Seit 5 Jahren litt ich an herzfrankbeit und Atemnoth, einem ich dem Indigen mehr deltemigen Außem schleimigen Außen, zähem schleimigen Außen, zähem schleimigen Außen, zähem schleimigen Außen, zähem schleimigen Außen, gabem schleimigen Außen, gabem schleimigen Außen, gabem schleimigen Außen, gabem schleimigen Kachtlesse. Bestellich schlessen verbindlichten Dank aus beiten Kurgenspielen das ihren und von beiten Erfolg gewesen, Rehn Gott in der Rale. Rach dieser Schilberung erhielt ich nun von bem Institut dan herz genam schielt kein kücken gestellt ich nun von dem Institut meine Gelundbeit, Es in kein Kücken nochmals diese kurze genam kachtlichen das zum Taumeln Schleslose.

Geit 5 Jahren litt ich an Herzfrankheit und Atennoth, einem schredlichen Juken, zähem schleimigen Auswurf, kalten Händen und Jüßen, Kopfweb mit Schwindelanfällen die Jum Taumeln, Schlaflosigsteit mit herzflopfen und träger Berdauung. Benn ich im Bett war, übersief mich kalter Schweiß und vor Bangigkeit konnte ich keine Rube sinden, — So habe ich mich Jahre lang dingeschleppt, die in der Zeitung von dem Kurtinstitut "Spiro spero" (Paul Weidhaas) las, wendete mich auch dorthin und schleerte mem Leiden. Die Antwort, die ist serbiett. Jautete; wenn ich Bertrauen bötte und alle Bererhnungen bie ich erhielt, lautete : wenn ich Bertrauen hatte und alle Berordnungen punttlich befolgen wollte, murbe mir auch geholfen werben. - Go fing ich bie Rur am 10. Juni b. 3. nach brieflicher Berordnung an, mit

3n 14 Tagen tonnte ich fcon Befferung berichten, von Tag gu In 14 Tagen sonnte ich schon Besserung berichten, von Tag zu Tag wurde es besser. — Rach viermonatiger Kur war ich von weimer schredlichen Bein vollständig gebeilt. Bin nun wieder gesund, wie der Fisch im Basser, es sehlt nicht wehr an Athem; Berge nud Treppen kann ich ohne Beschwerde auf- und abgeben, bade einen gesunden Appetit zum Essen, einen gesunden Schlaf und treue mich weines Lebens wieder in einem Alter von 62 Jahren. Solches verdanfe ich nur Ihrem Institute und sann ich sedem abnlich seinend Patienten empfehen, sich vertrauensvoll darthin zu wenden, so wird ibm gedolfen werden. Dochachtungsvoll Wilh. Buhl. Berginvalide.

Die Echtheit ber vorfiehenden Unterfdrift beglanbigt Bilfan b. Bwidan i. S., a. 26./11. 1901. Der Gemeindevorftanb. Gleinbempel.

Lungen- und Kehlkopfkatarrh.

3ch litt 3 Jahre an chronischem Lungen- und Rehitopflaterrb und sonftigen Beschwerben und bin nun burch bie Rur bes Inftitute Spiro spero" wieder vollftandig bergestellt. Teile ift mir in allen

Chriftian Buberer, Maled bei Emmenbingen. iben begianbigt Gntjahr, Bargermeifter. Dbiges Schreiben beglaubigt 1901.

Bronchialkatarrh.

Es macht mir große Freude, Ihnen meine andauernde Genesung mittheilen zu fonnen. Der schlimme Bronchialkataret, verbunden mit bestigem Huften, Auswurf und fiarter Athenmoth, in durch die Kur des Instituts "Spiro spero" cewichen. Ueber 2 Jahre lang brauchte ich viele Argueien erfolglos und deshalb sab ich mich veranlagt, an das aberernahmte Institut um Reich und dieser Argueien Top die Reobenermabnte Infittut um Rath und Dilfe gu ichreiben. Gur Die Be-mühung bes finr Infittuts "Spiro spero" ipreche ich hierburch meinen aufrichtigften Dant aus und wunfche allen Patienten biefes Infittuts einen gleich guten Rurerfolg.

Charlotte 29olf, Rednit b. Blaag. Daß vorflebenbe Unterfdritt von Gel, Wolf hier eigenbandig voll. gogen ift, wird bierdurch beglaubigt.

Rednin. ben 15. Juli 1901. &. Beftenborf, Coulge. (Boligeiftempel.)

Magen-, Brust- und Herzleiden.

Aufmertfam gemacht burch Ihre Injerate in ben verschiebenften Beitur gen, mochte ich meine Buflucht ju Ihnen nehmen und hoffe, über meinen Krantbeitszustand von Ihnen Auftlarung zu erhalten. Ich bin ziemlich abgemagert und verfpure biter große Mattigfeit und Schmerzen in der Bruft und im Ruden Sabe in letter Beit einen ziemlich gelben Auswurf und ein flartes trodenes und beißendes Gefubl Die Kur ist brieflich und ohne jede Berufsstörung durchführbar.

in der Rase. Rach dieser Schilderung erdielt ich nun von dem Infilme "Spiro spero" die Anleitungs-Verordnung jugefandt. Nachdem is diese furze Zeit ftrifte besoigt batte, macht fich eine weitere genon Krantheitsbeschreibung an der Hand eines Fragebogens notbig, worden mir dann weitere ergängende Berordnungen zugingen. Ich wante Alles genan nach Borschrift an und sann zu meiner größten Frende bekannt geben, daß ich nach sechswochentlicher Anwendung dieser fungebeilt worden die, woster ich berdunch noch weinen berglichften Bartachelt worden den meinen berglichften Bart gebeilt worden bin, wofür ich bierburch noch meinen berglichften Dan andipreche. Auch ich tann allen abnlich Leibenben nur empfeben, fich an bas genannte Juftitut gu wenben.
D. bei B., ben 25. Dezember 1901. 202. D., Rafer.

Lungenleiden.

Ich litt an ichlechter Circulation bes Blutes, welche bie Folge meines Lungenleidens war. hatte beftige Schmerzen in der linken Seite, Angegefühl, fiarfes herzflopfen, falte hande und Ruge, fallechten Appetit und war immer wube und matt. Alle vom Arzte angewandere Mittel blieben erfolglos und glaubte ich daber im hochften Grade in Schwindjucht ju leiben, Da wandte ich mich in meinem Giend en toufeild Dant ichulbig und merbe nie unterlaffen, Die fo einfache unt billige feur allen abnlich Leibenben gu empfebten; benn batte ich biete fine nicht angewendet, murbe ich nicht mehr unter ben Lebenben

Ginsheim, ben 21. Dezember 1901. Marie Banftler

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum und Nachbarschaft, sowie den Herren Baumeistern und Bauunternehmern zur gefl. Nachricht, dass ich in dem Hause Sedanplatz 3

## Installations-Geschäft

für Gas- und Wasser-Anlagen, nebst Spenglerei eröffnet habe.

Einer mich beehrenden Kundschaft reelle und aufmerksame Bedienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung

Moritz Heinemann.

Meine Wohnung befindet sich Yorkstrasse 10, 2. Stock.

Verkauf zu

> aussergewöhnlich niedrigen Preisen aller aus der Saison sich angesammelten

Tuch- und Buxkin-

Reste

Damen-Kleiderstoff-

Flanell-und Tennisstoff-

Wasch- und Blousenstoff- ECSTC

Leinen- und Malbleinen-

etc. etc.

von nur reellen Qualitäten.

J. Stamm. grosse Burgstrasse 7.

Gothaer Pebensversicherungsbank (altefte und größte dentiche Lebensberficherungsanftalt).

Berficherungsbestand am 1. Februar 1902:

\$13\sqrt{5}\, Willionen Marf.

Bautfonds 271 Millionen Marf.

Stbibende im Jahre 1902: 30 bis 135\sqrt{6}\, ber JahresNormal-Pramie — je nach dem Alter der Gerficherung. Bertreter in Biesbaden:

Hermann Rühl,

Luifenftrafe 43. Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Köln.

Unfall-, Reife-, Daftpflicht-, Cantione. und Garantie. Cturm-icaben., Ginbruch. und Diebftahl-, fowie Glas-Berficherung. General-Reprafentant: Hormann Rühl, General-Agent: Heinrich Dillmann.

Bureau: Buifenftrafe 43. Antelge für beibe Anftalten bermittelt ebenfo; Fr. DRniot. Bertramftr. 10.

Berlangt nur Beidemann's.

1 ich. Manf. 3. verm.; baf. fann bas Mobel gang ab. a. theilweife abgegeben werben Guffan-Abolf-ftrage 16, 11L 8657

(But mob. gim. g. vm. (17 m. m. Soft) Blüderft, 20, Bart.

Den, Manf. an ant. jungen De Mann o. Fraulein gu von. Gellmunbar, 37, Mith. Frip, Dafelbft wird grundt. Bugets Curfus ertheilt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und

Herr Friedrich Hahn

nach längerem Leiden Samstag Abend sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 14. Juli 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Juli, Abends 51/. Uhr, vom Sterbehaus, Römerberg 33, aus statt.

billig verkauft

Gebrauchte Möbel,

2th. politte Rleiberichrante mit Beifgeng. Gincichtung, febr geräumige, febr icone folte Beburige ladiete Schrante, Dito einfacher Schrant, Bertitom, Rommoben, mebrere Cophas, 1 Gerren. einsacher Schrant, Bertstow, Rommoben, mehrere Soppas, I Derren. Dipolamaten-Schreibtisch, alles in Eichen mit Ausgügen, Rudseite poliet, gang massiv, 2 Garnituren mit Seffeln, einsache und bessere vollskändige Betten Bfeilerspiegel, I Schrant m. Masaussachtisch f. Reftaurateure, icones Rusbaum-Buffet, I Gervante-Ausziebtisch, 6 Stühle, 1 Eichen-Ausziehtisch für 24 Bersonen, vierediger Tisch, 1 ovaler Rangonit-Ausziehtisch für 30 Bersonen, Wassiehtisch für 30 Bersonen, Wassichtischen, Rachtische, 1 schweitensammige Gaslampe, Knaben-Fahrrab, verschiedene Regulateure.

Fur Brautlente:

1 voll Ginrichtung in ladirt, fait neu. 2 Bimmer u. Rude.
1 bell Rugbaum Schlafzimmer Ginrichtung. (Diefelbe ift nen und wird gang billig abgegeben.)
Sammtliche Gegenfiande find gute, gebiegene Sachen und werben billiger als auf Berfleigerungen abgegeben und frei ins hans geliefert.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Blinden-Ansfalt

Blinden-peim

Balfmublite. 13. Emterfer. 31,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Rörbe jeder Urt und Größe, Bürftenwaaren, als: Befen,
Schrubber, Abfeise und Wurzelbürften, Anschmierer, Aleider- und
Wichsburften ze, seener: Fusmatten, Rlopfer, Strobseile ze.
Rohrsige werden ichnell und billig neugestochten, KorbReparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt und wieder Walfmühlftr. 13.

Bicobabener

Beerdigungs-Auftalt

Heinrich Becker, Wiesbaben, Saulgaffe 21/26.

Großes Lager in Sols- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Anoftattungen berfelben prompt und

Sarg-Magazin Carl Rossbach, Bebergafie 56.

Großes Lager jeder Art Solg. u. Metallfärge, fowie compl. Musftattungen. Sammtliche Lieferungen ju teell billigen Breifen. 1650

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Eclephon Wilhelm Rau, Bleichftr.

mpfiehlt bei eintretenben Trauerfallen fein großes Lager in Solz- und Metall-Gärgen

jeber Mrt, fowie Lager fammtlicher Leichen-Ausftattungen

Bromptefte Bebienung. - Billigfte Breife. Bei portommenbem Sterbefall genügt Anfrage ober Beftellung

## Reise-Koffer!

Seltene Gelegenheit!

Eine Anzahl unserer beliebten. leichten

Reise-Koffer,

die theils aus Commissionslager zurückgezogen, theils mit Schönheitsfehler behaftet sind, die die Qualität aber nicht im Geringsten beeinträchtigen, geben wir, so lange

20% Rabatt

ab und leisten auch für diese Koffer unsere übliche dreijährige Garantie. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, für billigen Preis einen absolut erstklassigen Reisekoffer zu erstehen.

Niederlage der Sächs. Koffer-Fabrik "Stabilist".

Withelmstrasse 18. - Telephon 2726.

Johann Ferd, Führer.

Reise-Artikel.

## Electrisches Lohtanninbad,

System Stanger.

Telefon 126, Reroftrage 35/37, nage dem Rochbrumnen. Unter arztlicher Leitung (Sprechftunben 8-9 Borm.).

Reberaus gunftige Erfolge laut argitichen Gurachten. Sonellfte und ficher wirfenbfie Unr, befonders bei Mbeumatismus (in allen Formen), Gicht, Gelentverfteifungen, felbft in den hartnadigften und veralteten gallen, Gettsucht, Bichias, Rervenleiden, Girculationefforungen, Gomadjeguftanben, Blafenfchmache,

Brofbecte mit argtl. Gntachten gratis. Erfolge einzig dastehend, wood man fich in meiner Anftalt

Befiber: Franz A. Hoffmann.

Dit bem Babhaufe ift verbunden ein neu eingerichtetes, allen Anforderungen ber Reugeit entiprechenbet Dotel ("Raifer Friedrich"), electr Lint, Centralbeigung, comfortable Frembengimmer, Befellichaftegimmer, Reftaurant, Café, Bintergarten.

Ia Kernseite,

weiss, 5 Pfd. Mk. 1.25, do. 11. Sorte, 5 Pfd. Mk. 1.—, heligelb, 5 Pfd. Mk. 1.15,

Soda 5 Pfd. 20 Pf., 10 Pfd. 35 Pf., Bruch-Reis per Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. Mk. 1 12. Adolf Hayback, Wellrithtrake 22.

Telephon 2187.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Cigarren-Geldaftes

Banggaffe 32 (Dotel Abler) gebe tron ber boben Breife, Banggaffe 32 (hotel Abler) gebe tron ber bon 100 Std. bie ich anlege, auf Cigarren und Cigaretten bon 100 Std. an 15% fowis für ≥tode. Cigarren Spipen, Einis und 20% Rabatt. 7766 Bfeifen 20% Rabatt.

R. Böttcher.



#### Kartendeuterin,

berühnnte, ficheres Gintreffen jeder

Fran Rerger, 29m. Sellmundftr. 40, 2 r.

#### Gummi - Artikel

und Fraueufchut. Abforbiteur, Depilatorium entfernt in Minuten Die bagl. Daare von Beficht, Sanben u. Urmen fcmerglos u. gang unichabl.

Buhueraugen . Bomabe, fillt bie Schmergen, entfernt oas Muge u. Die brudenbe hornbaut, per Dole 1 M.

Borfhl, g. Fuß., Sand. u. Achfel-ichmeig, abforbirt ben haft. Geruch. Wird in ber beutichen Urmce gebraucht n. wird von Autoritaten ber Biffenichaft empfohien.

Mue 4 Artifel balte b, geehrten Lefern bes G.-M. beftens empfohlen. Bitte ausichneiben,

29. Culsbach, Coiffeur, Barenftr.4. Bitte auf Girma gu achten. 6453

#### Koloffaler Erfolg für Soweinezüchter. Dan mache einen Berind mit

Dr. med Theuers Mastviehpulver

Allein ju haben engros &

A. Moller, Sronen-Apothefe in Biesbaden.

Berblüffend! benter Carbol-Theerichmejel. Ceife v. Bergmann u. Co., Mabe-beul-Dresben Schummarfe: Stedenpierd gegen alle Bautunreinigteiten und Dantausichläge-wie Miteffer, Gefichtebidet, Buftein, Ginnen, Dautrothe, Mungein. Bluthden, Leberfl. sc. & Stud 50 Bt. in allen Apothefen, Drogenu. Barfumerie-Beichaften. 4468

#### Parifer Gummi=Artikel,

Francufchun, fowie alle Denbeiten in anticonceptionellen Mit ein ac. in ber Barfum. Danbl bon W. Sulzbach, 590

Barenftraße 4.



Krankenwagen

noch wie neu, ju vertaufen Bismardring 31, 2 t.

porjugl, im Stand, Solgbiet, paffenb für Binger Bereine, preidm. ab. Ablerftrafte 58, 2 r.

Vamen=Lahrrad

(amerit. Fabrit.) und ein Berren-Tourenrad, nur wenig gefahren in tompi. Buftand billig gu vert. Quijenar. 31, 1., Menrer.

# Rouleauxstoffe

in affen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 cm breit,

ein großes Reftlager enorm billig. 5946

Sagl. Wagrenlager, M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

## Wöbeln. Betten.

Bollft, Betten 45-200 DL, Bettft. 15-60 M. Rleiderichrante (1. u. 9tb.) 23-85 M., Spiegelichrante 85-100 M., Bertifem# 35-90 M., Küchenichte 26-50 M., Walch-fommoben 21-90 M., Gopha- u. Ausziehtische (volirt) 16-60 M., Küchen- u. Zimmertische v. 6 M. an, Sopha- u. Pfeiferlpiegel 4 bis 60 M., Stüble v. 2.80 an, Sophas u. Divans, Sprungrabmen, Da. tragen in Seegras, Wolle u. Baar, Dedbetten und Riffen in groger Auswahl, Bettfebern in allen Preistagen, Gammtliche Dobel Preistagen, Sammittal, in eigenen find aus gutem Material, in eigenen 7812

Wilh. Mayer, Möbellager, 22 Marftitraße 22, 1 Stiege.

Man forbere nur echte

## Henkel's Bleich-Sc

Wasch: und Bleichkraft Schutzmarke Löwe.

In allen Drogen., Rolonialmaaren. und Geifengeschäften erbältlich.



#### Hirsch Wwe.,

Weinhandlung (gegr. 1878), Bleichstrasse 13.

Telephon No. 2503.

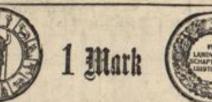
Rhein-. Mosel= und Pfälzerweine. Schaumweine.

Deutsche Rothweine. Bordeauxweine.

Südweine.

Deutscher, französischer und Tokayer Cognas-

Rum und Arrak.



## Bienenhon

Der Bfund ohne Glas, garantier tein. Beftellung per Rarte wird fofort erfebigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Probien meinr verichiedenen Ernten gerne 7859 Carl Praetorius,

mur Balfmüblitrafte 48



## Rettenmaner's Expres

befördert: Bebad u. Pribatguter aller Art, Lebende Thiere als Fracte, Eis und Erprefigut bon und gur Bobn ;

beforbert : Gepad u. Reifesffecten aller Mrt gu und bon ben Berfonen.

ugen, fowie gu ben Mhein-Salonbampfern

efordert: Gepäck und Brivatgüter aller Art einzeine Möbelftücke, Infirumente u. bergl. inwerhalb der Stadt von einem Haule ins andere. Bestungen bis 8 Uhr resp. 2 Uhr werden gewöhnlich am seiben Baumitag resp. Rachmittag besorgt Epeditions-Abrheilung I.

Rettenmayer, 21 Rheinftrafte 21.

Beogfürftl, ruff. Sof-Spediteur, Spediteur ber Ral. Breuf. Staatebabnen

Neue Hollander

## Boll-Heringe,

Prima Superior n. Superior-Mildnet. Gur Wiedervertaufer in 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1/1 Tonnen,

flets jum billigften Engros-Tagespreife. Prompter Berjandt!

## Wilh. Frickel,

33 Bellrititr. 33.



Allerfeinite

per Pfund Dif. 1.10. J. Hauser.

Edulgaffe 6. Unier den comantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobet. Betten. Bianinos.

gange Ginrichtungen,

Waffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Capationen gratis Abbaltungen bon Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagator.

## Wohnungs Anzeiger

## Wohnungs-Gesuche

Muf 1. Dtt. f. fc. 3. Zummer-mohnungen in ft. Banbhaufe (er. tann ein 4. Zimmer bagu geben merben) mit Bubebor preis. reth \$1 perm., Rape bes Balbes, fri griegen, obne Rachbarichaft, geft. Babnftation 4 Min. entfernt. Blatterfit, 88c. Rab, baf. 7990

#### Vermiethungen.

Billa in d. Rheinblidur, f. 1 a. 2 Familien, 10 Bim., gr. Garten, 46 Rtb., 3 bert, ober 3. serm. Dalteft. b. Gieftr. Raberes Dalfshohe, "Billa Moller", Fran Driemeier.

m Billa Rapellen. ftrage 49 berrichaft. liche Grage, 9. Bimmer mit großem Garten, per fofort

Schunenftrage 3 (Gragen-Billa), bochelegante Bohn-ungen mit 8 Bimmern, Diele, Bintergarten, mehreren Erfern, Baltone u. Beranda, Badegimmer, Ruche u. reichem Bubebor, Baupt. und Rebentreppe, ju bermiethen, thal 43.

7 Bimmer.

21 delheidftr. 97, 2. Erage, 7 Zimmer, gr. Frontspih-pimmer, Babezimmer, gr. Balton, kohlenauss 2c. per 1. Oftober. Nab. daseibst ober Sonnenberger-Brage 45, 2.

Raifer-griedr.-Ring 34, und 2. Etage, & 7 Bimmer Bab sc., per fofort ober 1. Juli

ju bermiethen. Angujeben Dienftage und Freitags von 3-6 Uhr. Rab, Rorners trage 1. Part.

3n meinem Beuban Raifer-Friedrich-Ring 58 find bochberrichatti, Wohn., befteb. aus bochberrichafti. Wohn., befteb. aus 7.Bim. Gragen, 3 Baltone, Erfer, mit allem Comfort ber Rengeit entprechend, nebft 2 groß, Maniarden, 2 Rellern, ju berm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. L

#### Villa Kapellenstrake 49

berrichaftl. Gtage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per fofort gu vermiethen. Rab. bafelbft.

Rarfftrage 20 ift Die Bele Etage, befteb. aus 7 Bim., fowle 4 Bim. u. Ram. im Dachgeldoft auf ben 1. Oft. ju berm. Die Bobn, liegt in bubich, groß. Batten, bat Centralbeig u. eleftr. Beieuchtung. Angufeben pon 19

Parkstraße 20 bir Bel-Etage, beftebend ans

Bimmern, fowie 4 Bimmer unb rn im Dachgeiche 1. Oftaber gu vermiethen Die Bobuung liegt in bubichem großen Garten, bat Centralbeigung und eleftrifche Beleuchtung. Ungufeben ben 12-1 libr.

Schützenftrage 5 (Grogentreppe, vornehmer Ginrichtung, 7 Bimmer, Diele, Babegimmer, Ruche, mehrere Erfer und Balfons und viel Rebengelaß, ju ver-mietben. Raberes bafelbit ober Max Hartmann, Damboch.

6 Bimmer.

herricaftl. Wohnung. Etholfeallee 25. B. 6 3im. tubit Bubeber megen Ortemechfels für fofort ober ipater ju verm. Rab, Abolfsallee 25, Bart, /651

Poolfsaffee 59 eteg. Soch-parterre, 6 3im., 1 Cab., reicht. Bubeh., Ceutralbeigg., per Ottober, ober früher ju vermietben, Rab. bafelbft. 8824

Adelheidftrage 90

Bel-Etage, gang ber Reugeit entiprechenb, beit. aus 6 Bimmern. 2 Baltons, Ruche, Leucht- u. Roch-908, vollftanbiger Babe-Ginrichtung, faltes und marmes Waffer, Speifetammer, 2 Rellern, Roblenaufgug, swei Manfarben, Trodenspeicher, Bleichplay ze. Die Wohnung ift jum I. Oftober ju vermietben u. angujeben Borm. 11-1, Rachm. 5-7 Uhr. Rab. Abelheibftr. 90, Barterre. 6665

Dobheimerftrage 7, 2 Grage 2 Banjarby, Ruche, 2 Reller, et. Borgarten, per fofort gu berm. Rab. Barterre.

92r. 162.

Deubau Raifer Friedrich Ring 40 berrichattliche Etagen von 6 Bimmern, Schrantgimmer, Bab, reichlichem Bubebor ju permietben.

#### Wilhelmstraße 18, Ede Friedrichtt.,

Grage, eine Wohnung, Bimmer und Bubebor, per 1. Oft. ju bermietben. Rah. Bithelmftr. 22, 1 linte. p. 9-1 llbr.

Deroftrafte 30, 1 Gtage, 6 Bimmer und Bubeber au 1. Ofrober gu vermiethen. 8261 In ber Mingtirde 6, berrich. Bobn., 3. Et., D 6 Bim., Bugelgim., Ruche, Speifefam., Bab Roblenaufg. u. reichl. Bub., Gas u. elettr. Licht, Balon nach ter Strafe u. rudmaris, auf 1. Dit, preiswurdig ju vermiethen. Rab. auch wegen Besichtigung bei 4728 Bureau "Gion", Schifferp ab.

Rheinstr. 68 elegante .6-Bimmer-Bobnung per Oft. gu verm, Rab. bafeibit

Wilhelmftr. 18, Gde Friedrichftr, 2. Etage, eine Bobnung, 6 Bimmer und Bubebor, per 1. Oft. ju berin, Rab. Bilbelmftr. 22, 1 linte, b. 8080 S-1 Uhr.

5 Bimmer.

Allbrechtitr. 41 Wegzugshalber 1 Wohnung im 1. Stod von 5 gr. Bim. u. reichl. Bubebor jum 1. Oft. ober auch früher gu maß. Breife ju perm Rab. bafelbit. 2. Gt. 807)

Denban Arnbrit. 1, Ede ber Berberfrage, find eleg. 3. und 5. gimmer Bonungen ber fofort ober fpater gu bermiethen. Rab, bafelbft u. Maingerftr. 54.6446

Bahnhofftrake 6,

1 St., ift Wohnung von 5 Bim. Bad und Jubebor per fofort ober 1. April gu verm. Rab, bafelbft ob, Schwalbaderftr. 59. 1. 1241 Glifabetheuftraße 31 ift bie Barterremohnnng, bestehend aus 5 Zimmern, Rache u. Bube-bor, auf ben 1. October c. ju vermiethen. Roberes Gisfabethen. ftrage 27, p.

Emferftr. 22, 1. Stod, 5 Bimmer und reichl Bubebor von fest bis 1. Oftober

36. ju berm Preis Dt. 150. Götheftr. 27,

1. Etage, 5 Bimmer, Balton und reichlichem Bubebor per Ottober ju verm. Rob. Bart. 8078 gellmundfir. 13,

Bel-Gtage, 5 gr. Bimmer, 2 Mani. nebft Bubebor ju verm. 8524 Dilla Idfteinerft. 13,

1. Stock, berricaftliche mit allem Comf. ber Rengeit gum 1. Ottober miethfrei, Eingufeben von 10-12 und 3-5 Uhr, Rab. im Bureau Lion Schifterpi. 5296

Strchgaffe 19, 5 gr. Bimmer und Ruche nebft Bubeber auf 1. Ottober oder fpater ju verm. Rab, bei Arieg.

Raifer Friedrich Ring 26 31 icho ne 5. Bimmer Bohnung, 8. Erage, Berhaltniffe baiber auf fofort ober fpater ju vermiethen. Befichtigung 10-1 und 3-6. G. Deibmann.

Staifer=Kriedrid=Ring 76 ift eine Sochparterre Wohnung bon Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Ofrober gu vermietben,

Rah, bafeibit Bart, ife. Mortaftr. 52 ift bie 1. Etage beftebend aus fünf Bimmern nebft reicht. Bubebor, auf fofort ober fpater ju vermiethen.

berrich Wan & Dimmer berrich, Bobn., 5 Bimmer, Ruche, Balfon, Babegim, neb@ reich. Bubebor, gu verm. Raberes im

Rheinstr. 94 Bohnung bon 5 Bimmern mit

Bubebor auf 1. Oftober gu perm. Dab. Bort. 23 cilftrafte 3, 5 Jummer u reicht. Bubehör fofort gu berm. Rab. Bart. 7356

Wörthstraße 4, bicht an ber Rheinftr., Bele Etage, 6 gr. Zimmer, Balton u. Bubeb., auf 1. Oftober. ju permiethen. Rab. Bart. 8276

4 Jimmer

ftrage 1, B

Adelheidtr. 56 4 Bimmer mit Bab sc., Soch. parterre, fofort ober per 1. Juli u bermiethen. Raberes Rorner.

Adolfsallee 57, Bel-Etage, elegante 4-Bimmer-1. Ottober ju vermiethen. Beficht. Borm. 11-1 u. Rachm. 2-6 Ubr. Rab. im Baubureau Ro. 59. 8476

Bismarkring 1 ift ein großer Edlaben nebft 29ohnung v. 4 Bim, mit reichl. Bubeb, auf fofort anberweit 3, verm, ev, fann berfelbe auch früber bezogen werben. Mab. Dogheinter-ftrage 44, Bart. 1879

Eine Wohnung von 4 Bimmern und Ruche im D. ju ver-miethen Friedrichftr. 29. 6527 Deubau Gde Beftend. u. Gneifenanftrage 3. unb 4.3im. 29ohnungen mit Bubehor, fowie Laben, ju febem Gefchaft geeignet, auf 1. Dit. ju verm. Rab. Bindeiftr. 8. B.

Serrugarteuftr. 13 4 8im. m. Bubebor jum 1. Oftober ju berm. Rab, baf, Bart, 7468 Serberftrafte 13 und 15, 2 Ereppen bod, find Bob-nangen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubehör jot. ober ipater ju vermiethen. Rab. Derberftraße 13, 1 Er. boch.

Edierfteinerftrage 9 berrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung per fof. gu berm.

Biethenring S, L. d. Ger-nach bem Balb, 3 u. 4 Bim., Bab, Gi., Alles ber Reugeit entipr., per 1. Oft, ju berm. Rah. am Echeib.

Bietheuring S, I. b. See-B robenftr, ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 8 u. 4 gim., Bab, Gi., Alles ber Reugeit entipr., per 1. Oft. ju berm. Rab. am Bau u. Stiftftr. 19, B. Scheib.

23 eggugshalber ift eine ichone Balton, 2 gr. Mani., 2 Rellern, im Gabviertel, jum 1. Oft. billig ju vermiethen. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

3 3immer.

Dotheimerftr. 71, Menbau, Subfeite, 3-Bimmer-Bobn-ungen mit berri. Musficht, Erfer, Bniton, Bab, Bleichplat, Gas, ev. Bartenben., 3. Octbr. ju berm. Rab. Belluriftr. 20, Othe. 8114 (Cleonorenit afte 4, 1 Stod

Bimmern auf 1. Juli ju verm. Rab. Langgaffe 31, 1. 6445

Frankenntage 19, Bob. 3. Stod, icone Bobnung ban 2 ober 3 großen Bimmern, Ruche, gr. Reller u. f. m. (einzige Bohnung im Stod) mit ob. obne großer Beriftatt, fowie ein leeres, großes Bimmer im Bbb. (1. und 3. Stod ju vermiethen. Raberes

7985 Bbb. Bart. Drei Bimmer, 1 Muche, zwei Reller, 3 Stieg. Borderhaus, auf 1. Ottbr. zu bermiethen. Raberes Grantenftr. 28, part. 8929

Friedrichstraße 19 3. Et., abgefchl. Wohnung, 3 3., Liche n. Zubeb., Kobienaufgug, eleftr. Licht, an rub. Familie ber 1. April zu vm. Rab. B. 1617

2 Bimmer and Ruche, 3 Bimmer und Riche, 1 Bimmer und Ruche ju permietben, Raberes Graben-ftrage 30 (Laben). 5631

Serberite. 2 3 Bunmer, Ruche und Bubebor (Sinterhaus Barterre) gu bermiethen. Raberes Borberhaus 2.

Derberftrage 15 ift eine Wohnung, 3 Stiegen boch, bon 3 Zimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor auf gleich ober 1. Oftober ju vermiethen. Rab. herberftr. 13, 1 St. b. 7964 3 gr. 3-3.m. Bohnung mit Bu-behör, Leucht- u. R.-Bas auf 1 Ott, ju verm. Rab. B. 8424

Mauritinsfir. 8 (Centrum ber Stabt) ift eine fcone 3. Bimmer Bohnung im 1. Stod per 1. Oftober ju bermiethen.

Raberes bafelbft.

Domerberg 10, Barberbaus part., ift eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche Reller auf 1. Oftober ju vermiethen. Gin-gufeben Bormittage. Raberes Oranienftr. 25, 1 Stiege boch, bei Bh Mehrer.

Pehrfir, 3-3immerwohnungen mit Dub, ju berm. Aftermiethe nicht geftattet. Rab. Roberftr. 29 im Edlaben.

Schachtstr. 29 find Wohnungen von 1-2, auch event, 3 Bimmer und Ruche an rubige Leute ju vermiethen. Rab. Morieftr. 48, Bart. 7209

Geerobenftrafte 27, 2 Gt. Bab, Ruche, 2 Manf. u. Bubebor Begguge balber fof. ober fpater gu bm. Rab. baf. 9-B Uhr, 7957 Schwalbacherftrage 49

Dachwohnung (Bib.) v. 3 Bim, Ruche an ft. Familie g. 1. Oft. g verm. Rab. 47. 1. 8450 8430 2 oder 3 Bimmer u. Ruche i. 1. St. auf gleich ober frater gu verm, Dobbeim, Rheinfir. 16. 7880 3. Schmibt.

3 Doubeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bobnungen, neu bergerichtet, ju permietben, eventi. mare auch bas permiethen, event.
gange hans mit naheliegenbem
großen Garten zu vermiethen,
per fofort aber ipater. Zu er2000 her. ragen bier

Roonftrage 12, I.,

2 Zimmer. Bleichftrafte 23, Bei-Grage, 2 Bimmer, 1 Manfarbe, Ruche u. Reller auf 1. Oftbr. an 1 ob. 2 Berfonen zu verm. 8256 Bleichitr. 27, 2 r., Mani., 2 ff. Stubden fofort billig gu vermietben.

Kirchgaffe 19 Bibb. Mani., 2 Bimmer u. Ruche gu bermietben.

Raifer · Friedrichftrafte 5, por Sonnenberg (Tennelbach). Bohnung v. 2 Zimmern, Balton, Kammer, Küche n. Zubehör an rubige Dame ju vermiethen, Be-sichtigung nur Bormittags. Die Wohnung wurde auch etwas

unter Breis gum Ginftellen von Mobeln abgegeben

2 große Bimmet, Rache und steller, Mitbenunung bes Gartens an rub. finberlofe Leute per 1. Ott. für 330 M. ju vermiethen. Raberes Blatter-

Steingaffe 3 2. Bimmer Bohnung auf 1. Oft, st vermiethen, 7989

Secrobenftr. 30 berrichaftl. 9-Bimmer-Bohnung gut 600 Det. auf 1. Oftober 3. berm. Dab. Bart. Dorfftr. 4 2 leece Manfarben (nicht beigbar) per fofort gu

ermietben. Biethenring 8, l. ber Geerobenftr., hib., 2 Bim., R. und Bubeb. per 1. Oft. ju bermiethen. Rab. im Bau und Stiffftr. 12 b. Cheib. 8081

Dietheuring 8. t. b. See-robenftr., Stb., 2 Sim., R. u. Bubeh, per 1. Oftober ju verm. Rab, im Bau u. Stiftftr. 12 bei 8037

Menban Clarenthal find 2 und 1.3immer Wohnungen

auf gleich gu vermiethen, Raberes (Sine Gaffemohnung in freier ge-

Gunber Bage, umgeben mit Barten, prachtvoll geiegen, an Bebrer ober Beamten per fofort gu vermiethen. Rab. im General-Angeiger gu erfragen.

1 Bimmer.

(Sin icones Bimmer auf gleich 3. perm, Ablerftr. 53, DE blerftrane 49, im Bob. Berion auf fofort ju berm. 8078 Jahnftr. 19, 1 Bim. u. Ruche, Bob., an findert. Beute gu berm. Breis 280 M. 8326 Strengaffe 19. Berberhaus De eine leere Danfarde gu ber-miethen. Rab, bei Rrieg. 5695

Dranienftr. 4, 2, eine leere rubige Berfon gu verm. Roonitrage 15,

Oth., ein großes, leeres Bimmer git permietben. Dorfite. 4 ein Batterrezimmer, moblirt ober unmöblirt, mit Mofferlig. Rab, partere, 7000

1 Zimmer und guche (Dadwohnung) fof. od. am 1. Hug. gu verm. Breis p. Monat 17.50 MR Rab, in ber Expeb. b. Bl. 8302

Möblirte Bintmer. Dobt Bimmer gu vermietben Albredeft, 38, b. 7065

Logis Albrechtftr. 41, D. 1 St., bei Müller.

Blücherftrafte 3, 2. 6. 8., moblirtes Bimmer gu ber-

Bleichstraße 3, 1. Stod, icon mobl. Bimmer m. Benfion (1 -2 Betten) gu ber-

Bleichftr. 15a, 3, St., ein mobl. Bimmer gu ber miethen. Bertramftr. 12, 2 r.,

bubich möblirtes Bimmer gu bermiethen. Biemardring 7, Baben, ich. mobl. 3. bill. zu verm. Biomardring 39, Br., babid 2 Betten, fofort ju verm. 7891

Blumennt. 7 ju verm.: 1. Etg. bid. mobl. Bimmer, 2. Etg. besgl. ep. a. Daner a. r. Miether abgugeben.

Billowftrafie 7, 8. Stod rechte, mobl. Bimmer gu vermiethen. Donheimerftrafe 44, 5. B. L, gut mobl. Bummer, 11 Ubr

Morgens anguieben. Wiöbl. Bimmer gu vermiethen

Drubenftr. 1, part. Emferftrage 42 fcon möblirtes Bimmer gu bermiethen.

Frankenftr. 10, 3. St. r., Bein mobl. Bimmer auf 15. 3uli zu bermiethen. 8472 Frantenftr. 16, 2 L,

frbl. mobt. Bimmer m. 2 Betten u. mobl. Manfarben gu bin. 8379 Frantenftrage 18, eine Bertftatte, ca. 20 [ Dittr.

groß, ju berm. Friedrichftr. 12, 3, bei Bull gut mobl. Bimmer gu vermietben, Billa Briftol, Frantfurier.

Saion und Schiafzimmer ju ber-Briftel mabl Rimmer mit Briftol' mobl. Bimmer mit und ohne Benfion gu vermietben.

Warten. Baber. Priedrichftrafte 33, 2. Gtage bints, icon mobi, Bimmer mit 1-2 Betten ju perm. 8250

Friedrichftr. 47, Stb. 3 St., mobl Bimmer mit gutem Bett an 1 od. 2 Arbeiter gu bermietben,

Briedrichfte. 47, B. 1 L, erb. auft. Beute Roft und Logis. 7316

Grabenftrage 9, 2 linte, mobl. Bimmer gu bermiethen. Hellmundstr. 36,2,

ein bis gwei mbbl, Bimmer gu permiethen. Sellmundfir. 40. mobl. Bimmer 1. Et. (fep. Eingang) ju berm. Rab. 1 St. l. 5612 Sellmundfir. 40, gwei mobl. Bin m. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Et

gu verm. Rab. 1 St. 1, Reini, Arbeiter erg. Ron und Logis Bellmundite. 52, Bel-En reini, Arbeiter erhalt Roft

und Logis Dellmunbfir. 56, Stb. 2. St. Schones mobl. Bimmer

mit ober obne Benfion gu bermt. Dermannftrofe 1. 8545 Dani, an anft, Beri, fot, au Derm. hermannftr. 3, 2 St.

Dermannir, 6 erb. anft. herren D Roft u. Pogis. Rab, Bt. 6656 Unft. i. Leute tonnen Roft und Bogis erhalten 7167

3abnftr. 19, pt. Ratificane 18, 2, zwei freundliche gimmer, mobl. od. unmöbl., auf gleich ob. fpat, ju verm. 3549 Rariftr. 37. 2 St. 1., mobi. Bummer mit 1 auch 2 Betten ju vermiethen. 7787

Kapellenftr. 3, 1 eigant mobt, Bimmer frei. 8046 Kirchgaffe 19,

Bob. 1. St. ich. mobl. Bimmer ju vermiethen. Rirchgaffe 54, 1, ein icon mobl. Borbergim, mit guter Penfion auf gleich zu verm. 7394 Mu orbenti. Berf. a. gleich bubiche Manf. zu vermiethen Reller-ftrage 29, 1. 8403

gu vermiethen 200 Rt. Banggaffe 2, 1. St.

Mebgergaffe 2, Ede Martftrage, 1 Ct., erh. zwei junge anftanbige Beute fcone bill. Reinliche Arbeiter erhalten gutes u. billiges Logis, fomiethen. Raberes Mengergaffe 27, 1 St.

Deauergaffe 8, Dinterbaus 2 St. rechts, tonnen 1-2 herren Logis erhalten. 8581 Manergaffe 12, 2 rechts, gut mobi. Bimmer

Reinlige Arbeiter Rab. Mauregaffe 15, Speifes wirthidaft. Werinftr. 44, 1. Ct., 5 Bim., Kuche, gwei Manf. p. 1. Ott. gu v. Nab. daf. 2. Ct. 8367 Drantenftr. 27, 2 1., mbbl. Bimmer mit ganger Benfton u D. 65 pr. Monat ju perm. 3629 Dranienftrafe 34, 2, et-Logis.

mbbl. Bim. m. Benfton billigt. Bhilippsbergftr. 8, B. 8448 Rheinftrage 73, 3, mobl. Schlafzimmer u. Salon an Dame ju vermiethen. 8492 3g. anft. Beute f. Ron u. Bogis erb. Riebiftr. 4, 8 St. Tol. mibbl. Saitungimmer ! Set beff., rub. Famile (2 Berfonen)

Grantein erhalt freundi.

finbet ein herr gemuthl, beim, Muf Bunich tann auch ein 2. Binimer abgegeben werben Riebiftrage 28, Ein einf. mebi, Bimmer an I ob. 2 auft. Leute ju bemietben, Rab. Romerberg 28, 1 St. 8786 Seerobenftr. 1, 3, mbbl. Bimmer billig ju berm. 8349

Ginfach mobi, Bimmer gu ver-miethen Gerrobenftrage 9, Mittelb. Bart. 8407 Einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten billig ju permiethen Geerobenftrage 11, 9. hinterhaus,

9 Gt. rechts. Schifferpl. 1, 8 r. m. 8. an anft. Rri gu berm. 8272 anft. Fri gu verm. Schwalbacherftr. 27, Mittelb. 1 rechts, erhalten Arbeiter Roft rechts, erhalten Arbeiter Roft und Logis.

Schwalbacherfir. 37, 88t. ohne Benfion a. gl. ju verm. 7527 Scharnberjiftt. 19, 2. Sed. I., c. fcbine Manfarbe g. vm. 7944 Brei in einanbergebenbe Ran-garben ju vermietben 8465 Shachtfr. 30.

Junge, auft. Leute I, Roft u. Sib. 1 Er. r. Frau Malfn. 6869 Ein mobl. Zimmer ju verm. Schillerplat 1, Stb. 1 Tr. r. 8293 Debi. Bart. Bimmer gu berm.

Gin gut mobl. Bimmer mit und obne Benfion an befferen herrn ober Dame auf fofort gu berm. Balramftrage 5, 9 Its. Bagelauer. 3. anft. 28. erb. Roft u. Logis

Wairamftr, 13, p. 21 nft. junger Mann erb. Roft u. Bogis Balramftr. 25, 1 r. 7758. Malramitrage 37, Batt.

Logis erhalten.

tounen teturide fria

Beftendftr. 19, 3 r., ein gut mobi. Bimmer gu Dermiethen. 2000 Debitrte Manfarbe an anft. Rab. Weftenbitt. 19, 2 Gt. L. 23 ellrinftr. 14, 2 St. erh. Poais mie Kaft Logis mit Roft.

Dobt. Bimmer ju vermiethen Wellrightr. 19, 1. 8487 Der freund, mabi Dimmer fofort an permietben. 8096 Deinl, Arbeiter tann Schlaffreue 8285 gortfir. 4, g. 9 r.

3 mabl. Bimmer mit Benf. an bfferen herrn gu berm. Mobn. u. Schlalgimmer m. Babecinrictung, mobitet ober unmöblirt, ju bermiethen, Rab, in ber Erveb, b Bl. 8268

Borgüglich ichone möbl. Zimmer Ruranlagen, Wiesbabenerftr. 32.

ubeggstr. 6, Billa Martha.

nabe bem Curbaus, gut möblirte Rimmer mit Balton, Bart, und 1. Etage, ju bermiethen, Baber im Saufe, Garten, 7589

Banterebit, Wechfelbiscont,

riebs. u. Shpotheten-Rapital ze.

ftreng bieret in feber Sobe. 4132

Darlehen ! Offect. m. Grei-

Direttor Rofub, Gr.-Lichterfelbe

Meggerei.

In guter Geichaftslage wird bei guter Angablung für Mebgerei pafi. Sand zu faufen gel. Off u. M. K. 125 an die Erved, b. 81. 8467

Wohnungs - Radweis

"Kosmos",

Bischoff & Zehender,

Friedrichftr. 40,

Erlefon 529.

empfiehlt fich ben verebrten Diethern-gur tofteniofen Ser-

Bohnungen aller

Art, Geldäfts: Lo

kalitäten, möblirten

Bimmern, Willen etc.

Meufindt a. b. D w. Rrant-

Sotel billig und gunftig gu ver-

Colonial-Geldäft

ift wegen anderweitigem großen

Unternehmen unter gunftigen Be-

bingungen gu verfaufen. Der Glafchenbier-Bertauf fichert Diethe.

Zu verkaufen

in Dogheim.

Gin nenerbautes zweifiediges Bobnbaus nebft Stallung, Dof.

raum u. Garten, gu jebem Ge-

icaft ebetrieb geeignet, gelegen in

ber Steingaffe, ift unter gunftigen

Bedingungen ju berfaufen burch bie

8474 M. Levy II., Bierflabt.

Laden-Geldaft

ju faufen ober miethen gefucht. Ausführl. Offert u. B. G. 74 an bie Erpeb, b. Bl. erb. 8538

herr oder Dame

Welch edeldenkender

murbe einem jungen felbftanbigen

Gefdaftemann ein Darleben b. 1000-1200 M. leiben gegen

gerichtl. Sicherheit u. gute Zinfen auf 1 Jahr, Geff. Off. erb, baupt-pofflagernd u. F. G. 50. 8517

5000 Wif.

auf 1. Sypothete, boppett gericht-liche Sicherheit, auf's Band gefucht. Rab, unter L. B. 4772 in ber

(Sin fertiger Edbauptat mir ger

nebmigter Beidnung u. ficher-geftellten Strafenbaufoften ift unter

gunftigften Bedingungen ju ver-taufen bei M. BBint, Dotheimer-

Mene und gebrauchte Bumben in allen Grogen, auf jebe

Reparaturen

berfelben billig unter Garantie. 29ilb. Jacob. Pumpenmacher, Bellribftr. 11. 4319

Biebrich-Mainger

Dampffdjifffahrt

Anguft Balbmann.

im Anfdluffe an bie Biesbabener

Stragenbahn.

Befte Gelegenheit nach Maing.

Commer Sahrplan.

Bon Biebrich nach Maing: (Ab Golog):

An und ab Rafferftrage-Central. Babnbof :

Bon Main; nach Biebrich:

Son Main; nach Biebrich:
(Ab Stabtballe):
8.30, 9.00†, 10,00, 11,00†,
12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00,
5.00, 6,00, 7.00, 8.00,
An und ab Kaiferfraße-Central-

Babnhof: je 5 Minuten fpater.

6,00, 7.00, 8.00, 9.00\*,

15 Minuten fpater.

9.00, 10.00†, 11.00, 19.00†, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00,

ftrage 49.

Brunnentiefe, fowie

Immobilien Agentur von

Mittieres, gut gebenbes

D. Didel,

Bairamftraße 5.

Raberes bei

Gin ft. gutgebendes

M. 2. Wint. Riebiftrage 21.

Sypotheken.

mittlung von 3707

Jmmobilien,

W. Hirsch Berlog Mannheim

Mieder. 4. a. d. Balbftr., ift und Ruche gu verm. 8559

Laden.

Allibrechtfitt. 40 Laben mit Bobn. p. fof. o. fp. 8534

Menban Arndturahe 1, Ede ber Berberftrage, ift e. fconer Baden mit Rebenraumen, greignet für Drogerie ob. beff. Colonial. maarengefchaft a. gl. ob. 1. Dft. gu vermiethen. Rab. Maingerftr. 54'

Denban Arnbtftr. 1, Gde Berberfit., id. Baben mit Rebenraumen, geeignet f. Drogerie ob. beff. Colonialmaarengeicaft, per 1.Oftbr. ju verm. Rab. Mainger-ftrage 54, Burcau. 6298

Blücherplatz 2, Edhaus mit Thorjahrt, fl. Laben Bimmer und Reller für Bictualien. zc. Beichaft, auch für Barbiere u. f. w., sowie Porterre Bohn., 2 Zimmer, Cab., (Bab) und Manj., sowie Frontsp. zwei Zimmer und Zubebor, gang ober getbrilt, per 1. Oftober zu verm. Doselbft und Abelgeibitraße 10. Morin Richer.

fil. Burgftrage 1, fconer, großer Baben, in bem feitber Delicateffengeichaft betrieben, auch gu jedem andern Berriebe geeignet, ift nebft Bubebor 1. April n. 38. ju verm. Rab. bafetbit Ri, Burgftrage 1, im Porgeffangeicaft.

Rirchgaffe 19, erfte Gefchafts-lage, großer Baben mit Laben-gimmer und Lagerrammen auf 1. Oftober ober ipater ju bern Rab, bei Rrieg. 9718

fil. Janggaffe 7 find 2 Laben en. noch ein britter mit Bohnung (fur Dobelgefchaft geeignet) gufammen ober cerrennt gu bermiethen. Rab. Banggaffe 19.

Raifer Griedrich-Ring 13 brei Bferbe nebit Bagencemife. Jutterboden und Burichengimmer ju vermiethen. Rab. bafeibft ob Schwolbacherftr. 59, 1. 1240

Mauergaffe 8, c. Ftafmenbier-1. Oft, ju berm. D. Mauergaffe 11. Laben.

Morinfir. 1, Ede Abeinftr. 1. Juli ju vermiethen. Rab. bafelbft bei Rathgeber. Morinftrafe 1, Ede Rhein-

Laden graberes bafelbit bei Brathgeber.

Moritstraße 7,

gute Gefchaftslage, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca. 30 qm Bobenflache, mit birefter Rellerverbinbung, Labengimmer, Rellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr, Licht o. Gas, mit o. obne Bobnung gu verm. Rab. baf.i m Bureau. 963

Mengergaffe 21 Baben per Nab, Grabenftr. 20. 2394

Mauritinsfir. 8 ift ber von mir bewohnte Laben. event, mit fleiner Wohnung, per 1. Oftober, ebent, auch frührr, ju berm. Jahres-Miethe 700 Dart. Caroline Baum.

Tür Burean ober fonflige Gefchaftegwede ein fleiner Saben im Centrum ber Stadt gu vernriethen. Dab, im

Kl. Laden

im Mittelpunft ber Stabt, mittlere Geschäftslage, per 1. Juli ober ipater gu bermiethen. Mieth-preis Mart 700 jahrlich. Näheres in ber Erped b. Bl.

## Laden,

in welchem bas Con-fumgefdaft bes herrn Behwanke betrieben

mit Mebenraumen 3u vermietben. Rab. Schwalbacherftr 47, 1.

Laben mit groß. Bimmer in guter Welchafts. lage Wiesbabens (untere Schwalbacherfir.) für 1. Dft, et. fpater preism, ju verm. Off. u. K. M. 23 an bie Gro. b. Bi. 8408

Rheinftrafte 87 Edladen unt Drogerie ober beff. Weichaft gum 1. Oftober 3. vermiethen. Rab. 7954

97r. 162. Werkftätten etc.

Comptoir, gwei Raume, ca 50 qm, mit Son-terrain, Aboliftrage 8, gu vm. 7460 Rab, Abrechitt, 17, B. r.

Arndtitr. 1

find 2 Bureauraume im Erb. gefchoft zu vermiethen. Raberes bafeibft und Dainger-

71, Dogheimerftr. Reuban,

fcone belle Bertftatten ober Lagerraume, wie ichbner Weinfeller ju vermiethen. Raberes Bellrigfir. 20, othe. 1 Gt. 8113

Gur Anticher! Stallung für 2 ev. 4 Pferbe, Remifen, 3 Bimmer, Ruche und u. Bubehör per 1. Oftober ju ver-mietben, Rab, Emferfir, 40. 8999

Serberftrafte 9, große belle Wertftatt ju vermiethen. 5821 Gde Derder. und Lugembon ca. 60 qm und Soffeller ale Lagerraum auf fogleich gu vermicthen. Rab. bafelbit u. Raifer-Friedrich Being 74, r.

Reller

gu verm, Jahnftr. 19.

Stallung für 1 event, für 2 Bferbe nebft Gutterraum per 1. Oftober gu

(Sime Stallung für 2 Bierbe mit Remifen in Mitte ber Stadt fofort gu bermiethen. Raberes

Reller, ca. 50 qm, bollft, neu renon, mit Gasbeleucht, u. Bafferanlage, fowie Entwafferung, begu. Rarreneinfabrt, ale Beinteller ober Lagerraume per fofort gu verm. Dab. Dicolasftr. 28. B.

Stall old Bagerraum gu Rheinftrage 44.

Zweiftodiges Webande, für Berifiatt ober Lagerranme ge-eignet, ju vermiethen, Rab. Berberftrage 21, Bart.

(3 coffer Reller ju bermiethen Gedanplat 3. Wanered.

Gine Bertftatt mit mehreren Raumen, für rubige Gefchafte paffent, ift bis 1. Mai

firage 18, Bart. Stallung für zwei Pferde

nebit großem Futterraum, Dot-beimerftraße 64, jum 1. Oftober gu bermiethen. Rab. Benble, Porffir. 6.

2 3.m., Ruche, Reuer ur. Stauung Deun Bre, Safengarten, 8566

## Lagerplak,

Donbeimerftrafte 64. gum 1. Gliober ju verpachten. 8224 Rab. Benble, Portfir. 6.

Anaben Beim! Schuler finden mabrend ben Berien Benfion in beff Familie, wo benfelben bei guter Berpflegung gewiffenhafte Beauffichtigung ein gweites Deim geboten wirb. Bleichftrafe 3, 1. St.

Ein cannonsfabiger Wirth

gefucht. Derfelbe tounte auch bas Saus mit Birthfchaft übernehmen. Raberes bei M. Pamlinty. Schierfteinerftr.

(Sin altes gutgebenbes, bisber nur bom Gigentbamer betriebenes Spegerei-Weichaft (Edladen) ift wegen Sterbefall auf 1. October gu berm.

fann bas Saus (fleines Objett) fauft, übernommen werben. Rab, im Beriag b. BI

Gin aires, gutgebend Epegereibermietben. Waarenbeftand ift bei ber llebergabe mit ju übernehmen. Bu erfr. Ablerite. 32

Anszuleihen auf 1. hnp. ober auch 2. Onpothefen habe ich ca. 180,000 M., bie ich entweder ganz ober in Theilbeträgen abgebe. Offerten erbeten unter W. D. 300 an die Expedition bes Wiesb. General-Anzeigere

Kapital v. 600,000 H. wüniche ich auf 1. Suporbefen in beliebigen Betragen ju billigem Binsfuß auszuleiben. Offerten unter H. G. 900 an

\* Rur Conn. und Reiertags - Rn Bochentagen ab 1. Juni bis 1, September. 5489 Sonne u. Geiertags: Extratouren. bie Erpedition b. Blattes balbigft - Ertraboote f. Gefellicaften Grachtguter 35 Bfg. pro 100 Rg Arbeits - Ladweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

(Bewiffenbatter und foliber Buchhalter Correjpondent hat noch einige Stunden am Tage frei und übernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correipondens, Albreffen Schreiben ac. ju magigen Breifen. Offert. unt. W. W. 300

an die Expedition d. Bl. er-7029 Junger Mann (Salbinvaide) f., geftupt auf gute Beugniffe, Stellung als Burran-biener, Bote od. fonft. Boften. Caution fann gestellt werben. Geft.

Offert, unt, A. A. 270 an bie Erped, b. Bl. erbeten. Junger fol, Mann (Beichafts-mann) f. Stellung a. Raffirer ober fonftigen Bertrauenspoften.

Caution fann gestellt werben bis 5000 BR. Weft. Diff. unter M. G. 8369 an die Erped.

Jung. Epengler und 3u-fallatenr fucht bauernbe Be-ichaftigung bier ober Umgegenb Mitte ober Enbe Buit. Off. unt. A. P. 8521 an bie

Erped, d. Bl. erbeten. Durchaus perf. Buglerin fucht Runben. Dafelbit w. Bafche gum Bugein angenommen 6874 Porffir, 4, 1 St. r.

Buttige Frijenfe fucht noch Runden im Abonnement. Rab. Roberfirage 3, Laben. Tucht Baicherin f. Beichaftigung. Emferftrage 85, 8. 8514

## Offene Stellen

Mannitge Berfonen.

von alter angefebener leiftunge.

Biehverfigerungs-Bejellichaft

gegen gute Begablung

fofort gefucht.

Offecten unter Chiffre L. A. 1165 an Hansenstein & Vogler A. G., Franffirt a. Main.

Suche Schiffejungen. 3. Brandt. penerbans

Wifchmarft.

Den herren Banonne fich fachfunbiger Raufmann im Mufftellen Baurednungen,

Musmeffungen und allen bergt. Arbeiten, bei gewiffenhafter Be-Off, unter C. R 7900 an bie Erped, erbeten.

Berein für unentgeltlichen Atherisnammers

im Rathhaus. - Ecl. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung fladriicher Stellen,

Abtheilung für Danner Arbeit finben : Maler - Auftreicher, Tünder - Badierer a terer Bau Schioffer

Schmieb Bagner Pehrlinge: Tapegierer Bureaugebülle Arbeit inchen

Budibinber Berrichafts.Gartner Glajer Monteur Dafdinift - Seizer Spengler Zapegierer. Bergelber Bureaugehülfe Bureaubiener Berrichafisbiener Einfaffierer herrichaftefutider Laglöhner Rrantenmärter. Maffeur

Weiblige Berfonen.

Junges reinliches Mädchen

gu Rinbern fur Conntage gefucht 3abnftr. 17, 1 L

(Sin tuchtiges Dabben f. Ruche und Sausarbeit wird gegen boben Bobn gefucht. Bu erfragen Belenenftr. 7, 1. Et. Ifd. 8043

Büglerin gef. Roberftraße 20,

Bleiftiges Mabden v. 15-16 3 gefucht Schulberg 6, 3.

Lehrmadden gejucht.

In ber Rabe Biesbabens fann graulein bas Rleibermachen und Buidmeiben, fowie Bus er-Station bei nicht fo bober Be-

Raberes Grpedition. 23 eiftnaberin, Maichine ober

Sand, f. bauernb gef. 8225 Biemardring 34 Rappne.

Arbeitsnachweis für Granen

im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon : 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboren

Mebciterinnen. fucht flanbig: A. Röchinnen (für Brivat).

Mileine, Saus., Rinbere und Rudenmilbeten. B. Bafdy. Buy- n. Monatefrauen, Raberinnen, Süglerinnen und

Baufmabden u Zaglobnerinnen But empfohiene Dabben erhalten fofort Stellen. A. für bobere B rufdarten :

Rinberfrauleine n. . 28arterinnen Stupen, Saushalterinnen, irg Gefellichafterinnen. Erzieherinnen, Comptoriftinnen, Bertauferinnen, Lebrmadden,

Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Dotelper-fonal, fomie für Benfionen (auch ausmans): Botel- u. Reffaurationatochinnen' Simmermabden, Baldmabden, Beichtiegerinnen u. Saushalter. innen, Rode. Buffet. u. Gervir-

fraulein. C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Mitmirfung ber 2 argtl.

Bereine. Much Conntage geöffnet: 111/.-1 Uhr. Die Abreffen ber frei gemelbeten,

argti. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeder Beit bort gu erfahren. Der Direfter:

Dr. hermann Freb.

Madhenheim u Venfion Gedanplay 3, 1, Muft. Moft u.

Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiefen. 3400 P. Weifter, Diafon.

Empfehinngen.

Gewandte Anopflocharbeieffenten und bittet um Bumeifung bon Auftragen. Raberes in ber Erpedition.

Damen=Coftime merben eies fertigt, Marfiffr. 92, 2, 306 Digaide wird gut u. punttud gewafden u. gebugelt. Bal-ramitr age 1, 3 St. rechts. 7751

23afche in fieineren Barthien wird angen, fauber u. punftt bei. Bermannftrage 17, 2 l. 5814

Irbeitermaiche wird ange-Rab, in ber Erped b. Bl. 6749

Bafche und Bügeln

wird angenommen und punttiich beforgt. Rabered Gedanftrage 2, 3 techte. 8440 Gekittet m. Sias, Marmor Malaban, fem Runft.

gegenftenbe, affer Art (Borgeffan fefter u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Quifenplay 2. (Sine Frau empfichit fich i. Rochen

Daur Musbillfe, fowie gu Feft-lichfeiten, Rab. Dobbeimerftr. 30, Fromfpipe. Serrentleider u. Uniformen

w. chemifch gereinigt u. repa-rirt Rariftr. 39. Oth, 1. 8067 Daberin empf. fich im Mush, u. Berand, v. Rieibern und Bafde in u. a, b. Saufr. Rab. Gotheftr. 17, Stb. b.

Bettiebern w. burch Dampfe Dapparat gereinigt bei Frau Klein. Albrechtftr. 30. 2379 Weife, Gold- und

Bunt: Stiden 5335 wird fofort und billig beforgt Frantenitrage 25, Stb. 1. St. 1

Grandt, engl., frang. u. stal, Unterricht (Gram., Conb. u. Bit.) ertheilt langere Jahre im Muslande thatig gemefener Sprach. febrer, Deutich für Austanber, Jahnftrage 30, Bart. 8429

Serruffeider u. Uniformen a. Art w. gereinigt u. reparirt. Nab. Karifir, 39, 1 l. 7668

Gin anftanbiges Mädchen

bom Binbe, mit gut. Beugn, fer Stelle, a, liebft, bei 1-2 alt. Diefelbe in ber Ruche, fowie in be Sausarbeit bewandert, Gute & banblung bevorgugt. Gintrin jeder Beit. Bu erf. in der Ere b. 281

Sichere Eriften 20 Jahren bestehenben Gifch : Delitateggeichaftes geboten, Abgabe erfolgt wegen Rrantber Antritt 1. Juli. Raberes unter Chiffre W. 6 poffingernd Schubenhof.

Bramten Bittwe m. 34 3. alt, wunicht fich mire foliben herrn in fefter Stellum ju verheirathen. Rur ernftgemeine Dff. u. L. H. 55 bie fpatelten Donnerftag an bie Erp. b. 241 m

Raifer=Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Unifenplan.



Ausgestellt vom 18. bis 19. 3mir London

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr, Gintritt 30 Pfa., Rinber 15 Pfe Mboumement,

Trauringe liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach, Edwalbacherftrafe 19. Schmerglofes Ohrlochftechen gtotel Un einem guten bugerlichen

Mittagstisch fonnen noch einige herren theil nehmen. Rab. Beftenbftrage 19. 3 rechts.

Als Schneiber empfiehlt fich in und außer dem Saufe 8415 Ablerftr. 19, Bbb 1.

28Bj. Br. Apfelwein, ol., 15 . Brr. Bl. Coba-BBaffer,

Flaide Coba, Baffer, Stild Citrone Altitabt-Confum 31 Mengercuffe 31

Rachweislich taglich beftatigt man mir ble be wundernemeribeften Erfolge bei hals- u. Jungenleiden,

Antarrhen, Engbrutigf., Anbma. Berfchleim., Steden, Duften, Geiert. Berfaleim, Stellunga R. Auffunft grans. A. H. S. Schulz,

Beferlingen (Prov. Sachien). la Apfelwein per Glafche 30 Big.

Maculatur

billig gu verfaufen. Biesb. Beneralangeiger.

berren Glafermeifter! Beante Scheiben fertigt fonta und bidig Biaff. Bhilippsbergftr. 15,

Billige Biebflingen, aus Gatter fägeblättern (feinft. Biegelgufftabl).
Sagewert & Carftens,

Pabnitrafe. Die Unsjage gegen Bri. nuns Mader ift Jerthum, 3d nehme biefelbe biermit gurud, 850%

Fr. Dorn. Für Biegeleien. Dag. Streutoblen p. Gtr. 50 Bl. ab Bager empfiehlt B. Benfiegel, Friedrichftr. 50.

Onte alte Kartoffeln. a Ctr. 2.50 und 3 20. 7922 Fr. Köher, 10 Friedricher. 10

Küchen- und Spülabfall fann abgeholt merben

Stadt Frantinrt 2Bebergaffe

### Desinfectionen

### Rranten und Sterbezimmern, Wohnraumen 2c.

nach ben neueften, miffenschaftlich erprobten Berfahren mittelft Gincoformol ober Formalin, wobei alle Wegenftanbe in den Bimmern belaffen werben fonnen und mit bedinficirt werben, ohne Schaben gu leiben, werden ausgeführt burch

P. A. Stoss, Medicin. Waarenhaus, Taunudftrafe 2.

P. s. vei Bohnungswechfel empfiehlt fich vor bem Bezieben bewohnt geweiener Raume gur Cicherung gegen Hebertragung anftedenber Arantheiten fowie jur gründlichen Bertilgung allen Ungegiefere eine gründliche Best

### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wieshaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunf gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Den geehrten herrichaften von Biesbaden und Umgegend Die ergebene Mittheilung, daß gegenmartig wieber ein neuer

Buschneide-Aurius, verbunden mit Aleidermachen, beginnt und Aufnahme zu jeder Beit ftattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit bin, in den Abendftunden in oben ermahnten Gachern Unterricht zu ertheilen. Wiesbaden, im Juni 1902. Maria Behwarz.

Maria Schwarz, afabemijd gebilbete Bufduciberin Abelbeibur, 47. Gartenb Bart.

## **X Kohlen.**

liefere in befter Baare ju ben am Blane bifilgften Breifen, und labe Jeben ein, fich burd Brobebeguge von ber reellen und aufmertfamen Bebienung gu überzeugen.

W. Thurmann jr., Biedbaden, Bellrigftr 19. Telephon 546 (Bernftein.)

### la Apfelwein und Apfelwein-Champagner

in vorzüglicher Qualitat, liefert franco Dans bie

Apfelwein-Relterei ben Jacob Stengel, Connenberg.

## Gafthaus zur Stadt Biebrich,

Mibrechtftrafte 9, in nachfter Rabe bom Circus.

#### Schönstes Gartenlokal Wiesbadens. Es labet ergebenft ein

Wilh. Bräuning.

## Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich. Bellmundftraße 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bau " plagen, Bermittelung von Suparbeten u. f. w.

Beggugehalber eine in befter und ichonfter Lage Bies babens, mit allem Comfort ausgeft. Billa mit 11 Bim. und Bu bebor, ca. 70 bis 75 Rib. Garten, febr preiswerth fofort gu bertaufen burch

3. & C. Firmenic, Bellmunbfir. 53. Bwei neue, mit allem Comfort quageft. Billen, Rabe Maingerfte., im Breife bon 110,000 und 120,000 Mt. ju ver-

3. S G. Firmenich, Bellmunbitrage 53. Eine Billa, Atwinenftr., mit 12 Bim. u. Inbebor, mit allem Comfort ausgest., mit fconem angelegten Garten, far 110,000 Mt., fowie eine Billa, Rabe ber Connenbergerftr,, mir 50 Rtb. Garten, fur 195,000 Mt. 3u verlaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundfrage 53. Ein neues ichones hous mit im Borderbaus 2 × 3.3im. Bohnungen und im hinterbaus 3 × 2.3im. Wohnungen in jeder Etage, ift für 125,000 Mit. mit einem Rein-Ueberfcuß von ca, 1600 Mt. gu verlaufen burch

3. & C. Birmenich, Dellmundftr, 53. Gin noch neues hand, wend, etaetth., m. 3 gun. Bohn., Balton, Borgarten u. f. w., int 95,00 ) Mt., m. einem Ueber-ichus von ca. 1100 Mt., foivie ein noch neues haus für 52,000 Mart, wo Raufer eine 3-Bunmer-Bonnung volle, frei bat, mit 7- bis 8000 Mt, Angabi, ju vert, burch 3. & G. Firmenich, helmunder 53. Gin neues cones, mit allem Comfort ausgeft. hans, fud.

Ein neues chones, mit allem Comfort ausgest. Dans, sud.
Stadtib., mit im Soute. A. Loden n. Labenz., 2mal 4-Rimmer-Wohn, in seder Etage, ift für 130,000 Mt., mit einem rein Ueberschuß von über 1300 Mt. zu verf. durch Bei neue Häuser, sur Bechgerei eingerichtet, im Preise von 82- und 152,000 Mt., sowie 2 neue hanser, wo gutgebende Bäckerei betrieben wird, sur 145- und 168,000 Mt. z. verf. b.

3. & G. Firmenich, Bellmunder. 53.
Ein in befter Lage ber Stadt zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Saus m. berich. Läben, hintergeb, mit Beriftatt, Lagerraum u. i. w., wo Raufer einen Ueberichus von 2700 Mt. bat,

3. bert burch 3. & C. Firmenich, hellmundte, bat, bar, Birtbichaft, for Dans in. Birtbichaft, groß, neuen Tangfaat, Regelbabu, fammt Weinversandgefchaft, großer Garten für Bauplaye, Terraingroße 110 Rib., preiswerth

geoger Gatten jur Baublave, Lerrangroje 110 bith., preissverth wegen Krantheit des Besthers 1. verf. durch Jellmundstr. 53.
Ein fl. Haus im Breise den 36,000 Mf. in der Rähe der Taunusstraße. Eine fl. Billa, Höhnlage, berrl. Aussicht auf Rhein u. Gedirge, mit 6 Zimmer und Zubehör, fl. schöner Garten, Balt., Gas- u. Wassecleitung, Halteneue d. eleft. Bahn, für 30,000 Mf., sowie eine Angalt Penstones u. Herschaftstellen in den period Frahte und Kreistagen zu verfaufen durch Billen in den verid. Stadts und Breislagen ju verfaufen burch 7257 3. & Girmenich, Dellmunbftrage 53.

### Wohungs-Nahweis, Nosmosis,

Inhaber: Bischoff & Zehender, Friedrchftrafe 40 Telephon 522 Friedrichftrage 40.

Smmobilien: u. Shpothetengefchaft, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Billen. Gefchafts.

und Gtagenhäufern, Bauplagen at. und Bermittelung bon Onpothefen unter coulanten Bebingungen.

Befferes, nicht jo großes Stagenhaus ober Stagen-villa in ber Rabe bes Rochbrunnens ju taufen, ober gegen

Billenbauplat ju taufden gelucht, burch Bareau "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebender, Friedrichftr. 40. Saus im Centrum ber Staot, gut rentirend, vorzügliches Spekulationsobjeft, mit ca. M. 4500 Angablung ju verlaufen oder gegen einen Bauplat an Strafe mit geichloffener Bauweife gu taufchen gefucht, burch

Bureau "Rosmos", Ind. Bildoff u. Zehender, Friedrichftr. 40. Bochberrichaftliche Billa mit großem Garten und Terrain für Stallung, in feinfter Lage, febr preiswerth zu vert. burch Bureau "Rosmos", Ind. Bifcoff u. Bebender, Friedrichftr. 40. Schones Etagenhaus, fehr gut rentirend (Abolfsallee).

billig gu bertaufen burch Burean "Roemos", Inb. Bifchoff u. Bebender, Friedrichfit. 40. Stagenvilla, hochelegant, im Rerothal, eine Wohnung bon 6 Bimmern frei rentirend, unter gunftigften Bebingungen

billig gu verfaufen burch Bureau "Rodmod", Inh Bifchoff u. Bebenber, Friedrichter. 40. Billa, bochberrichaftlich, mit allem Comfort ber Reugeit entsprechend eingerichtet, in romantifcher Lage, preiswerth gu

verfaufen durch

verlaufen durch Bürean "Kosmos", Inh. Bischoff n. Jehender, Friedrichste. 40.
Etagenhäuser im Süd- n. Westend, bis zu M. 2500 Ueberschuß adwertend, sofort zu verlaufen durch Büreau "Kosmos". Ind. Brifchoff u. Zehender, Friedrichste. 40.
2 große Etagenhäuser in feinster Lage, Kähe des Kochbrunnens und Nerotdals. verlöwerth zu verlaufen durch Büreau "Kosmos". Ind. Bischoff u. Zebender, Friedrichste. 40.
Billa mit großem Bart in Etwille billig zu verlaufen durch Büreau "Kosmos". Ind. Bischoff u. Zebender, Friedrichste. 40.
Div. Banpläpe in besten Geschäfts- und Curtagen Umstände halber zu verlaufen durch Büreau "Kosmos", Ind. Bischoff u. Zebender Friedrichste. 40.
Rentables Etagenband. 5. und 6-Zimmer. Bodnungen, seinste Lage, zu versausen ev. auf Gesände zu verzauschen durch

feinfte Bage, gu verfaufen ev. auf Belande gu verraufchen burch Burcan "Roomvo", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Griebrichftr. 40.
Daus mit Mengerei incl. Inventar für IR. 70,000 bei einer Angabiung von 24. 10,000 gu vertaufen (Jahrebumichlag

M. 50,000) burch Burean "Mosmos", Inb. Bifcoff u Bebenber, Friedrichftr. 40 Dans mit gutgebenber Bacteret im Bellrippiertel ift Umftanbe halber preismerth ju verfaufen burch

Burean "Rosmos", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.
Dt. 40.000 1. Supothete (Tage M. 83.000) auf's Band, Rabe Biesbadens, für Ia Object und gmen Binsgabler gefucht burch

Bureau "Rosmos", 3nb. Bifdjoff u. Bebenber, Friebrichfte. 40.

## Zu verkaufen

durch die Immobilien-n. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36. Reu erbaute Biffa, Sumbolbftrafe, 10 Bimmer, Bab, Central.

beigung, eleftr. Bicht, iconer Garten burd 2Bilh. Schiffler, Jabuftrage 36.

Billa Alwinenfrage mit allem Comfort be. Rengeit, 12 Wohn-gimmer und reichlichem Rebengelag, Gas- und eleftrisches Licht, iconer Garten, Beranderungsbalber billig Durch Bilb. Schuftler, Jabuftraße 36. Sochfeines Etagenhaus, Kaifer-Fredrich-Ring, 6 Rimmer, Bad, sowie ein solches von 5 Jimmer, Bad und Rubebor febr rentabel durch Bilb. Schuftler, Jabuftraße 196.

Reues, febr rentables Etagenbaus, Garienbaus, welches eine Wohnung von 5 Zimmern und Ueberschuß frei rentirt, Waltusgerfraße, durch Wille. Schüfter, Jahnftraße 36.
Reues Gtagenbaus. Bismardring, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung., Thorsabet, großer Hofraum, Lagerraum, Werstätten, welches sich für jedes größere Gelchäft eignet, rentirt eine Wohnung u. Abzug aller Untoken, 1800 M. frei,

burch Wilh. Schiffler, Jahnftrage 36.

Rentables Sans nahe bem neuen Central-Babnbof, welches fich borzug ich für ein hotel u. Reftauration eignet, billig zu verfaufen burch Wilh. Schühler, Jahnftraße 36.
Gefhans in prima Lage, in welchen feither eine Mehgerei mit beilem Erfolg betrieben wurche, fleine Anzahlung.

burch Bilh. Schüfter, Jahnfraße 36. Rentables neues Dans mit flottgehendem Bictualiengeschäft, prima Loge, Anzabl. 10,000 R., burch Wilh. Schüfter Jahnfraße 36. Rentables neues Stagenbaus nabe der Rheinfraße, 5-Zimmer-Wohnungen, für 62,000 R., Anzabl. 10,000 R.,

Durch Wilh, Schuftler, Jahnfrage 36, Rentable neue Stagenbaufer mit Laben, fab Gtabttbeil. burd Bilb. Chiffler, Jahnftr 36

per Stad 41/2 Bfg. Brifche Comun Heine Brud. Flect-Anfichlage p. 7 St. 10 Bie

p. Sch. 30 n. 40 Bfg J. Hornung & Co., 3 Häfnergasse 3.

#### Restaurant "Zum goldenen Ross",

Goldgasse 7.

Special-Ausschank von: Aecht Grätzer Bier, Reichelbräu Kulmbach, Exportbier der Mainzer Actien-Brauerel.

Reine Moselweine, sowie vorzügliche Rheinweine im Glas wie in Flaschen.

Gu'e Küche, civile Preise; angenehmes Lokal und Garten.

natente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16,

## Große Mobiliar-Verfleigerung.

Rachften Dienftag, ben 15. Juli, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigen ich megen Abreife bes Derrn Geiger nach Amerifa folgenbes herrichafte. Mobiliar aus 4 Bimmer und Ruche beftebend, im Caale

Stiftstraße No. 1.

Gine nugb. Schlafzimmer-Ginrichtung beftebenb aus 2 Betten mit Roghaarmatragen, Spiegelichrant, Baid. toilette, 2 Rachttijdien mit Auffagen, Sandtudbalter, 2 Stuble, 2 compl. Fremdenbetten, 1 eif. Rinberbett, 1 nugb. Buffet, Musziehtifd, 6 nugb. Gruble, 1 Divan mit Sumpenbrett, 1 Sumpenbrett, 1 Ottomane, 1 Ramel. tajdenjopha, 1 Edlafjopha, 2 Rleideridrante, 1 Bertifom, 1 Rommode, 1 Confole, 1 Rahmafdine, 1 eichenes Biffet, 1 achted. Calontifd, berich. andere Tifde, 1 Rinderichreibpult, Steh. und Sangelampen, 1 Bietler. fpiegel, Spiegel, Bilber, 1 Delgemalbe, 1 Mmpel, 1 Ruchenichrant, 1 Anrichte, Ruchentifc, Dippfachen, 1' Bierfervice, 2 Robrfeffel, 1 gepolft. Geffel, 1 Rab. tifch, Teppiche, Läufer, Bortieren, 1 Regulator, gemalte Wandteller, Confolen mit Figuren, Glas, Borgellan, 1 Dienftbotenbett, 1. Mufleid efpiegel, 1 bollftanb Rücheneinrichtung

öffentlich meiftbietend gegen Boargablung.

#### Ludwig Hess, Auctionator u. Tarator.

Mocibeiditrage 30.

8532

## Bekanntmachung.

Dienstag, ben 15. und Mittwoch, ben 16. 3nl er., merben in dem Berfteigerungelofale

"In den drei gronen" dahier, Sirchgaffe 23, bon 9-12 Uhr Bor- und 3-6 Uhr Rachmittags nach. ftehenbe Wegenftanbe als:

1. 250 Meter prima rein feibener Damaffee, Mervelleng, Taffet u. a. Stoffe in Coupons für Bejat, Bloufen und Coftume geeignet,

2. 350 Meter prima reinwollene Berren- und Damenftoffe als: Rammgarn, Cheviot, Tuche u. A. m. in Coupons für herren Anguge, Baletots, Damen- und Rinderfleidern geeignet,

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

3. Ferner werben freiwillig verfteigert : ca. 150 elegante neue Damenrode, Jaquets, Coftume, Bloufen, Baletots, Capes, Boleros, Baid. Coffume zc. 2c. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 12. Juli 1902.

> Triller. Gerichtevollzieher fr. II. Briedrichftrage 50, 2.

Submiffion.

Bu bem Reubau eines Schulhaues nebft Abortgebande der Gemeinde Connenberg b. 28., follen die Arbeiten, als Blanirungs., Erd., Maurer., Steinhauer., Bimmer., Dachdeder., Alempner-, Schreiners, Schloffer., Glafer. u. Tüncherarbeiten in getrennten Loofen im Cubmiffionsmege vergeben merben, mogn Termin auf Mittwoch, ben 16 Juli 1902, Rachmittage 5 Uhr im Rathhaus hier, anbergumt ift. Die Gubmittenten haben ihre Offerten berichloffen und mit ber Aufidrift "Schulhane-Renbau" rechtzeitig por bem Termin bajelbft eingureichen. Die Beichnungen, Bebingungen, fowie Ausguige aus bem Roftenanichlag find mab. rend ber Bureaufinnden von 7-12 Uhr Bor: und 3-6 Uhr Rachmittags einzuseben und Angebotsformulare gegen Erstattung ber Schreibgebuhren, mobet die Renntnignahme und Annahme ber allgemeinen und fpeciellen Bedingungen fowie fonftigen Grundlagen unteridriftlich anertaunt merben muß, in Empfang gu nehmen.

Rur Diejenigen Angebote merben berudfichtigt, welche nach bem vorgeschriebenen Angebotsformulare eingereicht find. Connenberg, den 7. Juli 1902.

Der Burgermeifter. Schmidt.

Befanntmachung.

Die Berftellung des Beroupes, des Delfarbenanftrichs und des Fußbodens in Claffe I im Schulhaufe in der Thalftrafe foll im Wege bes öffentlichen Angebots vergeben merben. Die Bedingungen fonnen in ben üblichen Dienftftunden

in hiefiger Burgermeifterei eingefeben merben. Berichloffene Offerten find fpareftene bie jum 16. d. Dite. Rachmits tage 5 11fr, eingureichen und mit ber Auffdrift "Renobirungearbeiten im Schulbaufe" gu verfeben.

Sonnenberg, 7. 3uli 1902. Der Bürgermeifter : Comibt.

Marianne Wulf, Schiller-Theater, Berlin, schreibt: "Eine ganz vorzügliche Selfe ist "Aok"; sie ist sehr milde und erhält die empfindlichste Haut zart und weich!"

Die Aof-Seise (Kräuter-Sahnen-Seise) ist insolge ihrer eigenartigen Zusammenseigung und ihrer einsachen durch die Not-Methode gegebenen Anwendungsvorschriften, welche sebem Stud Seise beiliegen, das beste weil natürlichste und erfolgreichte Teintpslege-Wittel der Gegenwart. Geschens-Bachung A, in fünftlerischer Kartonausstattung.

1 Stud Mt. 1.50, 3 Stud Mt. 4.50.

Gebrauchs-Bachung B, in eleganter Bapier-Bachung.

I Stud Mt. 1.40, 3 Stud Mt. 4.50.

In allen seineren Barfümerie-Geschäften. Wo nicht zu haben, direkt von Wish. Anhalt G, m. 5, d., Oftseebad Kolberg, portofrei gegen vorherige Einsendung von b.— Wt. sur A: — bezw. 4.50 Mt. sur B.